



Geschäftsbericht 2022



Der Geschäftsbericht ist
abrufbar unter
www.thalwil.ch/geschaeftsbericht



Bewahren Sie diesen Geschäftsbericht
als Nachschlagewerk und als zusätzliche
Information zur Jahresrechnung 2022
auf. Zu finden ist diese unter
www.thalwil.ch/rechnung

Geschäftsbericht 2022

ANTRAG

Die Stimmberechtigten beschliessen an der Gemeindeversammlung:

1. Der Geschäftsbericht 2022 der politischen Gemeinde Thalwil wird zur Kenntnis genommen.

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Organigramm der Gemeindeverwaltung	5
Rückblick und Ausblick des Gemeindeschreibers	6
Gemeinderat	
Bereichsverantwortung: Hansruedi Kölliker Gemeindeschreiber: Pascal Kuster	8
Präsidiales	
Bereichsverantwortung: Hansruedi Kölliker Gemeindeschreiber: Pascal Kuster	15
DLZ Finanzen	
Bereichsverantwortung: Thomas Henauer Leiter DLZ: Marc Kuratli	22
DLZ Soziales	
Bereichsverantwortung: Peter Klöti Leiterin DLZ: Daniela Brusa	25
DLZ Gemeindeammann- und Betreibungsamt	
Bereichsverantwortung: Hansruedi Kölliker, Kantonales Obergericht Leiterin DLZ: Tanja Michel	38
DLZ Gesellschaft und Sicherheit	
Bereichsverantwortung: Davide Loss Leiterin DLZ: Denise Gloor	40
DLZ Bildung	
Bereichsverantwortung: Thomas Hunziker Leiter DLZ: Fabiano Marchica	52
DLZ Liegenschaften	
Bereichsverantwortung: Adrian Schmidlin Leiter DLZ: Urs Klemm	56
DLZ Planung, Bau und Werke	
Bereichsverantwortung: David Brüllmann und Franziska Zibell Leiter DLZ: Andy Fellmann	61
Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit	
Bereichsverantwortung: Hanspeter Giger Abteilungsleiter: Martin Schmitz	72

Neue Bereichsbezeichnungen und -verantwortung gültig ab 1. Juli 2022.

Vorwort Gemeindepräsident



Hansruedi Kölliker

2022 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes, jedoch auch anspruchsvolles Jahr. Kaum entspannte sich die Situation der Pandemie sukzessive, spitzte sich die geopolitische Situation bereits im ersten Quartal massiv zu und stellt die Welt – und uns als Gemeinde – seither vor weitere grosse wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Herausforderungen. Auch Thalwil musste sich im vergangenen Herbst auf die damals drohende, weltweite Energiemangel-lage vorbereiten. Um den Energieverbrauch der Gemeinde zu reduzieren, beschloss der Gemeinderat im Oktober umfassende Energiesparmassnahmen und folgte damit den Empfehlungen von Bund und Kanton.

2022 war auch das Jahr der kommunalen Gesamterneuerungswahl. Im März wählten die Thalwilerinnen und Thalwiler den neuen Gemeinderat. Sie bestätigten die bisherigen Gemeinderäte David Brüllmann, Hanspeter Giger, Peter Klöti und Franziska Zibell in ihrem Amt. Neu in den Gemeinderat wählten die Stimmberechtigten Davide Loss, Thomas Henauer, Thomas Hunziker und Adrian Schmidlin. Ebenso möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das in mich gesetzte Vertrauen als neuen Gemeindepräsidenten bedanken.

Die neue Exekutive konstituierte sich am 1. Juli 2022 und startete motiviert in die Legislatur 2022 – 2026. Schnell zeigte sich in der Konstellation die Stärke des neuen Gremiums. Denn trotz der herausfordernden Ausgangslage, schaffte es der neue Gemeinderat im vergangenen Jahr, mit einer nachhaltigen und soliden Politik, die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen, Thalwil als attraktiven Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum für eine durchmischte Bevölkerung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Übergeordnet ging der Gemeinderat 2022 die politische Planung mit der Erarbeitung der Legislaturziele als eine der ersten gemeinsamen Aufgaben für die kommenden vier Jahre an. Ein besonderes Augenmerk legte er hierbei auf die Bereiche Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit. Die zehn definierten Legislaturziele sollen in der laufenden Legislaturperiode als Grundlage und Orientierung für die Setzung der Prioritäten des Gemeinderats dienen.

Doch auch gemeindeeigene Projekte und politische Schwerpunkte konnte der Gemeinderat im vergangenen Jahr konkret vorantreiben. So sprach sich die Thalwiler Bevölkerung an der Urne mit einer deutlichen Mehrheit für die Schaffung von günstigem Wohnraum auf dem gemeindeeigenen Areal Hofwisen aus – ein wichtiger Meilenstein für Thalwil. Zudem verabschiedete der Gemeinderat im Dezember den «Masterplan Klima». Mit diesem unterstützt Thalwil die von Bund und Kanton vorgegebenen Ziele in den Bereichen Klimaschutz und -anpassung und strebt an, die Netto-Null-Emissionen für die Gemeindeverwaltung bis 2040 zu erreichen.

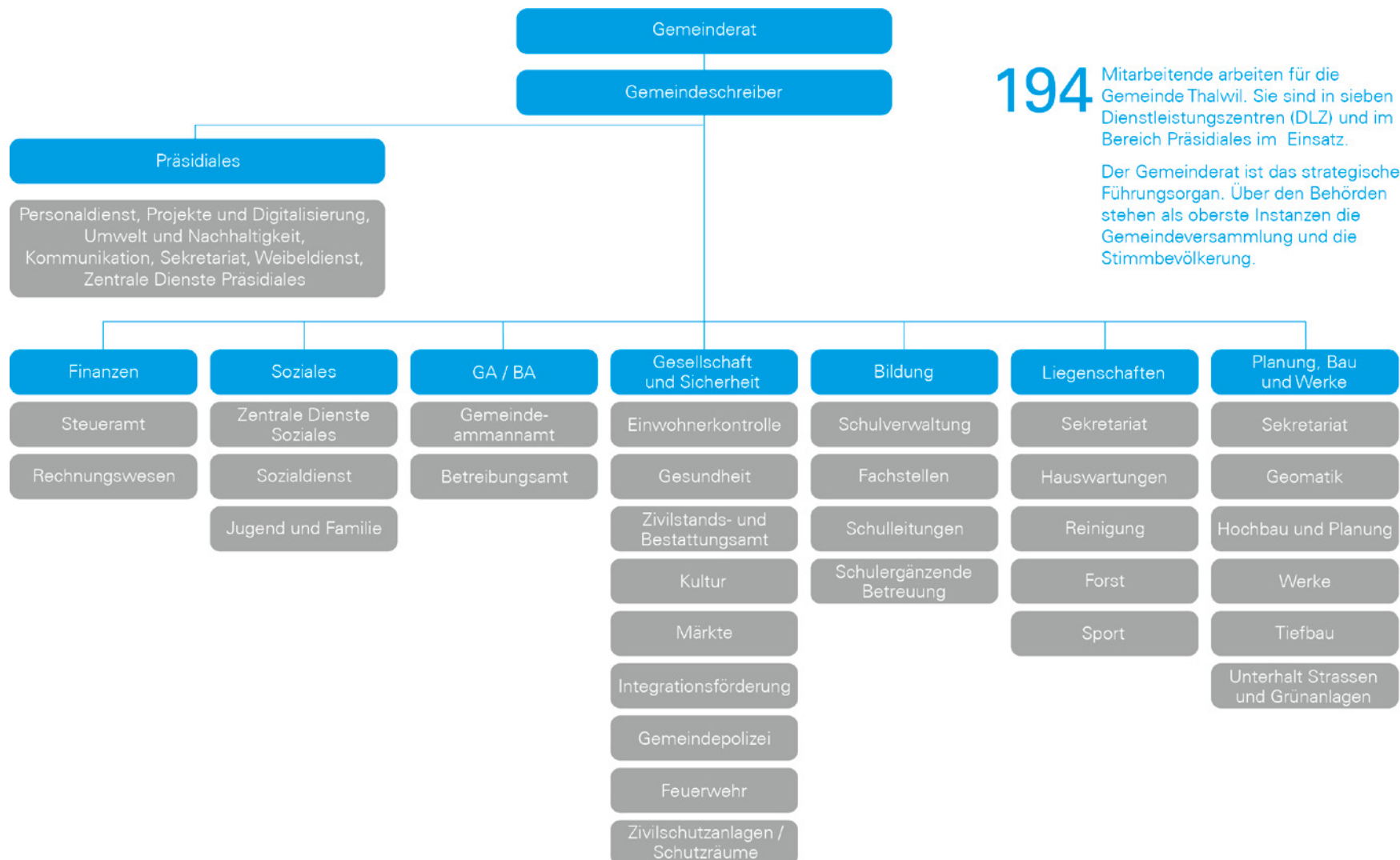
Der Gemeinderat freut sich darauf, in den kommenden Jahren alle politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen sowie anstehenden Projekte mit dem gewohnten Thalwiler Ehrgeiz und der nötigen Besonnenheit gemeinsam mit der Thalwiler Bevölkerung anzugehen.

Herzlich,

Hansruedi Kölliker
Gemeindepräsident

Gemeindeverwaltung

Organigramm per 31. Dezember 2022



194 Mitarbeitende arbeiten für die Gemeinde Thalwil. Sie sind in sieben Dienstleistungszentren (DLZ) und im Bereich Präsidiales im Einsatz.

Der Gemeinderat ist das strategische Führungsorgan. Über den Behörden stehen als oberste Instanzen die Gemeindeversammlung und die Stimmbevölkerung.

Rückblick und Ausblick

Als moderner Dienstleistungsbetrieb muss eine Gemeindeverwaltung heutzutage vielen Ansprüchen gerecht werden und sich stetig weiterentwickeln. Rund 200 Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Thalwil setzen sich Tag für Tag mit Herzblut und grossem Engagement für die Anliegen und Bedürfnisse der Thalwiler Bevölkerung ein. Auch die politischen Ziele der Gemeinde Thalwil sind ambitioniert. Für deren Umsetzung sind in den kommenden Jahren jedoch nicht nur die Politiker, sondern alle Bereiche der Gemeindeorganisation gleichermassen engagiert und involviert. Denn nur gemeinsam können wir den Ansprüchen einer immer vernetzteren Welt mit zunehmender Komplexität als starke Gemeinde begegnen.

Stetige Optimierung

Um unsere Dienstleistungen weiter zu optimieren, setzten wir in der Gemeindeverwaltung im Berichtsjahr einige organisatorische Anpassungen um. Für die Gestaltung effizienterer Abläufe wurden beispielsweise das Dienstleistungszentrum (DLZ) Gesellschaft und das DLZ Sicherheit per Ende Juli zum DLZ Gesellschaft und Sicherheit vereint. Um dem politisch gesetzten Schwerpunkt «Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit» über die kommenden Jahre angemessen Rechnung zu tragen, hat die Gemeinde im letzten Jahr zudem die neue Abteilung «Umwelt und Nachhaltigkeit» geschaffen. Die Gemeindeverwaltung ist nun mit dem Fachwissen unserer Expertinnen und Experten dieser Abteilung bestens gerüstet, um die klimapolitischen Zielsetzungen mit den entsprechenden Massnahmen für Thalwil kompetent umzusetzen.

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Unsicherheiten der Pandemiejahre prägten und erschwerten auch die Abläufe und die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Umso erfreulicher war es, als wir im Berichtsjahr einerseits den Personalabend aus dem Jahr 2021 nachholen sowie den regulären Personalabend 2022 durchführen konnten. Viele Gemeindemitarbeitende nutzten diese beiden Gelegenheiten im Mai und September, um wieder näher zusammenzurücken, ungezwungen Zeit miteinander zu verbringen und sich wieder einmal fernab des Arbeitsalltags unbeschwert auszutauschen.

Mit Hochdruck in die Zukunft

Die Gemeindeverwaltung Thalwil ist nicht nur Dienstleisterin, sondern auch Arbeitgeberin. Um sich als solche im Arbeitsmarkt optimal positionieren zu können, muss die Gemeinde sowohl den aktuellen als auch zukünftigen Mitarbeitenden attraktive Rahmenbedingungen bieten. Aus diesem Grund haben wir im Berichtsjahr ein Projekt zur weitgehenden Flexibilisierung von Arbeitsort und Arbeitszeit für die Mitarbeitenden weiter vorangetrieben.

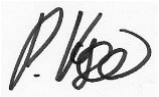


Pascal Kuster

Die Anforderungen an Geschwindigkeit, Flexibilität und Zugänglichkeit von Informationen und Dienstleistungen haben die Digitalisierung innerhalb der Gemeindeverwaltung auch im Berichtsjahr weiter beschleunigt. Als Gemeinde bewegen wir uns täglich in einem dynamischen Umfeld steigender Ansprüche und wachsender digitaler Möglichkeiten zur Gestaltung und Optimierung partizipativer Prozesse für die Thalwiler Bevölkerung. Daher stehen in den nächsten Jahren zahlreiche Projekte an, an deren Umsetzung alle Bereiche der Gemeindeverwaltung mit Hochdruck mitarbeiten.

Diese anspruchsvollen Entwicklungen zu begleiten ist nur mit einem starken Team möglich. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Thalwil für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Vertrauen in die Gemeinde Thalwil – heute und in Zukunft.

Pascal Kuster
Gemeindeschreiber

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Kuster', is placed on a light gray rectangular background.

Gemeinderat

1 Urnenabstimmungen und Wahlen

Für kantonale und eidgenössische Vorlagen gab es 2022 vier Abstimmungstermine. Zusätzlich gab es einen Termin für die kommunalen Erneuerungswahlen.

Am 13. Februar (vier Vorlagen des Bundes) und am 25. September (vier Vorlagen des Bundes und zwei kantonale Vorlagen) kamen keine bezirksweiten oder kommunalen Vorlagen zur Abstimmung.

Bei den kommunalen Erneuerungswahlen vom 27. März wählten die Stimmberechtigten bei einer durchschnittlichen Wahlbeteiligung über alle Kommissionen hinweg von 31,32 Prozent die Mitglieder folgender Kommissionen:

[Kommunale
Erneuerungswahlen
vom 27. März](#)

- Gemeinderat, inkl. Schulpräsidium und Gemeindepräsidium: 9 Sitze
- Gesellschaftskommission: 6 Sitze
- Hochbaukommission: 5 Sitze
- Rechnungsprüfungskommission, inkl. Präsidium: 7 Sitze
- Schulpflege: 4 Sitze
- Sicherheitskommission: 4 Sitze
- Sozialkommission: 4 Sitze
- Umweltkommission: 5 Sitze

Dazu wurde an diesem Datum der 1. Wahlgang der Evangelisch-reformierten Kirchenvorstand – inkl. Präsidium – bei einer Wahlbeteiligung von 32,43 Prozent durchgeführt.

Mit Eingabe vom 1. April wurde gegen die Erneuerungswahlen des Gemeinderats ein Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Horgen eingereicht. Mit Beschluss vom 12. Mai hat der Bezirksrat Horgen den Stimmrechtsrekurs teilweise gutgeheissen und das Wahlbüro Thalwil angewiesen, eine Nachzählung der Erneuerungswahlen des Gemeinderats vorzunehmen. Die Nachzählung vom 28. Mai ergab keine Verschiebung der am 27. März gewählten Mitglieder des Gemeinderats.

Beim Abstimmungstermin vom 15. Mai kamen, neben drei eidgenössischen und vier kantonalen Vorlagen, die Teilrevision des Regionalen Richtplans Zimmerberg 2019 der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg sowie die beiden kommunalen Vorlagen «Projekt und Kostenvoranschlag für die Sanierung und Entwicklung des Friedhofs Thalwil» und «Teilrevision der Bau- und Zonenordnung zur Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs» zur Abstimmung. Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung per 1. Januar wurde damit die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung erstmalig den Stimmberechtigten an der Urne vorgelegt.

[Urnenabstimmung vom
15. Mai](#)

Ergebnisse:

- Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg, Teilrevision Regionaler Richtplan Zimmerberg 2019: Ablehnung mit 51,12 Prozent (2'321 Stimmberechtigte sagten NEIN)
- Projekt und Kostenvoranschlag für Sanierung und Entwicklung Friedhof Thalwil: Zustimmung mit 77,11 Prozent (3'729 Stimmberechtigte sagten JA)
- Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Einführung kommunaler Mehrwertausgleich: Zustimmung 54,05 Prozent (2'400 Stimmberechtigte sagten JA)

Die Totalrevision des Regionalen Richtplans Zimmerberg 2019 gilt dann als angenommen, wenn eine Mehrheit der Stimmenden und eine Mehrheit der Verbandsgemeinden des Zweckverbands Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg der Vorlage zustimmen. Bei der Auszählung vom 15. Mai in allen Verbandsgemeinden wurde die Vorlage mit einem Unterschied von 42 Stimmen knapp abgelehnt. Aufgrund des knappen Ergebnisses ordnete die Gemeinde Horgen als wahlleitende Behörde eine Nachzählung der Abstimmung an. In Thalwil hat die Nachzählung am 19. Mai stattgefunden. Diese hat nur marginale Änderungen (eine Stimme) ergeben. Im gesamten Verbandsgebiet änderte sich das Resultat aufgrund der Nachzählung nicht.

Beim letzten Abstimmungstermin im Jahr 2022, am 27. November, wurde neben einer kantonalen Vorlage über drei kommunale Vorlagen abgestimmt.

[Urnenabstimmung vom 27. November](#)

- Hauptantrag Neuüberbauung Areal «Hofwisen», Genehmigung Bauprojekt und Kostenvoranschlag, Kreditbewilligung von 21,94 Mio. Franken: Zustimmung mit 71,19 Prozent (2'347 Stimmberechtigte sagten JA)
- Zusatzantrag Neuüberbauung Areal «Hofwisen», Genehmigung Bauprojekt und Kostenvoranschlag Ersatzneubau alte Scheune als Mehrzwecksaal, Kreditbewilligung von 3,01 Mio. Franken: Zustimmung mit 63,44 Prozent (2'094 Stimmberechtigte sagten JA)
- Privater Gestaltungsplan «Hofwisen»: Zustimmung mit 72,33 Prozent (2'345 Stimmberechtigte sagten JA)

Art der Stimmabgabe	2020	2021	2022
Briefliche Abgabe	20'600	27'777	22'219
Urne	1'665	2'309	1'791
Vorzeitige Abgabe	441	548	377

[Übersicht Stimmabgabe](#)

2 Gemeindeversammlungen

Im Berichtsjahr fanden zwei Gemeindeversammlungen statt: Die Rechnungs- und die Budgetgemeindeversammlung. Diejenigen Versammlungen, die für März und September vorgesehen waren, entfielen mangels Traktanden.

An der am 22. Juni durchgeführten Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche, konnten die Stimmberechtigten über fünf Geschäfte debattieren und abstimmen. Zwei Bauabrechnungen, die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und die Kenntnisnahme des Geschäftsberichts 2021 sowie die Aufhebung des jährlich wiederkehrenden Gemeindebeitrags an die Stiftung «Ferienheim Thalwil zum Hirschen in Schwellbrunn» wurden den Stimmberechtigten vorgelegt.

[Gemeindeversammlung vom 22. Juni](#)

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden wurden jene Gemeinderäte verabschiedet, die sich für die Legislaturperiode 2022 – 2026 nicht mehr zu Wahl gestellt haben:

- Märk Fankhauser, Gemeindepräsident, nach 33 Jahren Behördentätigkeit
- Ursula Lombriser, Gemeinderätin, nach 22 Jahren Behördentätigkeit
- Andreas Federer, Gemeinderat, nach 20 Jahren Behördentätigkeit
- Kurt Vuillemin, Schulpräsident, nach 16 Jahren Behördentätigkeit

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offerierte der Gemeinderat den Stimmberechtigten im reformierten Kirchgemeindehaus einen Apéro anlässlich des Endes des Legislaturperiode 2018 – 2022.

Ergebnisse:

Teilnahme Stimmberechtigte am 22. Juni: 77 Stimmberechtigte, was einer Beteiligung von 0,73 Prozent entspricht.

- Bauabrechnung für Renovation, Umbau und Teilersatz Wasseraufbereitung Hallenbad Schweikrüti: Zustimmung
- Bauabrechnung für Neubau Hort / Mittagstisch beim Alten Schulhaus Gattikon: Zustimmung
- Jahresrechnung 2021: Zustimmung
- Geschäftsbericht 2021: Kenntnisnahme
- Stiftung «Ferienheim Thalwil zum Hirschen in Schwellbrunn», Aufhebung jährlicher wiederkehrender Gemeindebeitrag: Zustimmung

Bei der Budget-Gemeindeversammlung vom 7. Dezember wurde über die Genehmigung des Budgets und die Festsetzung des Steuerfusses 2023 debattiert und abgestimmt.

[Gemeindeversammlung vom 7. Dezember](#)

Ergebnis:

Teilnahme Stimmberechtigte: 79, was einer Beteiligung von 0,75 Prozent entspricht.

- Budget und Steuerfuss 2023 gleichbleibend auf 85 Prozent: Zustimmung

Jahr	Stimmbeteiligung in %			Geschäfte			Zustimmung		
	2020	2021*	2022	2020	2021*	2022	2020	2021*	2022
März	–	Abgesagt	Abgesagt	–	–	–	–	–	–
Juni	–	6,69	0,73	–	2	5	–	0	5
		3,43			2			1	
Sept.	0,54	1,47	Abgesagt	2	2	–	2	0	–
Dez.	–	0,72	0,75	–	3	1	–	3	1

[Stimmbeteiligung](#)

*Die Gemeindeversammlung im Juni wurde an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, am 23. und 24. Juni, durchgeführt.

3 Gemeinderat

Mitte Mai wurden alle Behördenmitglieder, die für die Legislaturperiode 2022 – 2026 nicht mehr kandidiert haben oder nicht mehr gewählt wurden, anlässlich eines Behördenabschiedsfests im Hotel Sedartis gewürdigt und ihnen für ihre Arbeit gedankt.

[Neues Organisationsreglement](#)

Der bei den Erneuerungswahlen gewählte neue Gemeinderat hat sich Anfang Juli konstituiert und die Bereichsverteilung vorgenommen. Mit dem Inkrafttreten des neuen Organisationsreglements auf den Start der neuen Legislatur am 1. Juli wurden auch die Bereiche im Gemeinderat teilweise neu definiert. So wurden die Bereiche Gesellschaft und Sicherheit zu einem Bereich zusammengeführt und der Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit neu geschaffen.

[Konstituierung](#)

Nachstehend ist die Bereichsverteilung im Gemeinderat für die Legislaturperiode 2022 – 2026 ersichtlich:

- Kölliker Hansruedi, Gemeindepräsident
- Brüllmann David, Bereichsverantwortlicher Tiefbau und Infrastruktur
- Giger Hanspeter, Bereichsverantwortlicher Umwelt und Nachhaltigkeit
- Henauer Thomas, Bereichsverantwortlicher Finanzen
- Hunziker Thomas, Schulpräsident
- Klöti Peter, Bereichsverantwortlicher Soziales
- Loss Davide, Bereichsverantwortlicher Gesellschaft und Sicherheit
- Schmidlin Adrian, Bereichsverantwortlicher Liegenschaften
- Zibell Franziska, Bereichsverantwortliche Hochbau und Entwicklung



Die neun Gemeinderatsmitglieder werden für die Legislatur 2022 – 2026 die Geschicke der Gemeinde lenken. Unterstützt werden sie vom Gemeindeschreiber.

Neben der Wahl von Kommissionsmitgliedern an der Urne vom 27. März hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz im Juli die Mitglieder folgender Kommissionen auf Bewerbung hin gewählt:

Gemeinderätliche
Kommissionen

- Grundsteuerkommission, unterstellte Kommission
- Liegenschaftenkommission, unterstellte Kommission
- Tiefbaukommission, unterstellte Kommission
- Fachkommission Nachhaltigkeit, beratende Kommission
- Kommission Gemeinsam, beratende Kommission
- Netzwerk Integrationsförderung, beratende Kommission

Im Oktober hat sich der Gemeinderat umfassend mit der drohenden Energiemangellage (Strom / Gas) auseinandergesetzt und Beschlüsse, wie die um zwei Wochen verzögerte Aufeisung der Eisbahn Brand, die Reduktion der Temperaturen in den Verwaltungsgebäuden und Schulliegenschaften oder die Reduktion der Luft- und Wassertemperatur im Hallenbad Schweikrüti, gefasst. Um die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED zu beschleunigen, hat der Gemeinderat zudem einen Zusatzkredit für die Umstellung von 100 Leuchten bewilligt. Weiter hat er die Mitarbeitenden der Verwaltung aufgerufen, ihren Beitrag zur Einsparung von Energie zu leisten. Dafür wurde innerhalb der Verwaltung eine Sensibilisierungskampagne durchgeführt und Energiewochen angeboten, bei welchen vor Ort aufgezeigt wurde, wie mit dem eigenen Verhalten Einsparmöglichkeiten in Sachen Energie genutzt werden können.

Energiemangellage

Die Zahl der Geschäfte war im Jahr 2022 auf konstant hohem Niveau.

	2020	2021	2022
Anzahl Sitzungen	24	23	25
Anzahl Geschäfte	361	303	308
Klausurtagungen	–	–	1

Mit Beschluss vom 1. Februar hat der Gemeinderat entschieden, für amtliche Publikationen ab 1. Juli das Digitale Amtsblatt Schweiz zu verwenden. Seither erfolgt die Publikation sämtlicher amtlichen Mitteilungen wie beispielsweise Baupublikationen, Todesmitteilungen oder Einladungen für Gemeindeversammlungen online über www.epublikation.ch. Das Digitale Amtsblatt Schweiz löste damit die Gemeindegewebseite als rechtsverbindliches Publikationsorgan ab.

Wechsel amtliches
Publikationsorgan

4 Klausurtagung und Legislaturziele

In einer zweitägigen Klausur Ende September hat der Gemeinderat, unterstützt durch die Leitenden der Dienstleistungszentren (DLZ) der Gemeindeverwaltung, die Legislaturziele 2022 – 2026 erarbeitet. Die zehn definierten Legislaturziele dienen in der laufenden Legislaturperiode als Grundlage und Orientierung für die Setzung der politischen Prioritäten für die Gemeinde Thalwil. Ein besonderes Augenmerk hat er bei der Ausarbeitung der Legislaturziele auf die Bereiche Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit gelegt: Gleich zwei Legislaturziele beschäftigen sich mit diesen Themen.

Fokus Klimaschutz,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

5 Firmenapéro

Am 2. November lud der Gemeinderat zum Firmenapéro ein. Der Firmenapéro wird jeweils im Zweijahresrhythmus durchgeführt und dient dem Austausch zwischen Gewerbetreibenden, Unternehmerinnen und Unternehmern, Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden der Verwaltung.

Rund 170 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung des Gemeinderats ins Serata und lauschten dem Inputreferat von Karin Frick. Sie ist Head Think Tank und Forschungsleiterin am renommierten Gottlieb Duttweiler Institute (GDI). Mit dem Thema «In Tech We Trust: Wie Menschen und Maschinen in Zukunft zusammenarbeiten» stiess sie ein wichtiges Thema an, das auch beim anschliessenden Apéro Riche für reichlich Gesprächsstoff sorgte.



Am traditionellen Firmenapéro konnten sich Unternehmerinnen und Unternehmer von Thalwil austauschen.

6 Einbürgerungen

Einbürgerungen	2020	2021	2022
Eingereichte Gesuche	82	83	106
Einbürgerungen von Schweizer BürgerInnen	15	7	1
Entlassung von SchweizerInnen aus Bürgerrecht	1	3	4
Ausländische Bewerbende			
Erteilung Gemeindebürgerrecht	98	71	47
Rückzüge	0	1	0
Abweisungen	2	1	0
Wiedererwägungsgesuche	1	1	0
Sistierungen	11	2	3
Antrag an Gesamtgemeinderat	75	55	48
Hängige Gesuche	34	40	74
Miteingebürgerte Familienangehörige			
Eheleute	17	17	7
Kinder	64	55	27
Insgesamt eingebürgerte ausländische Personen	179	143	81
Erleichterte Einbürgerungen (Gesuchsüberweisungen durch Bundesamt für Migration)	14	20	11



Von den 47 ausländischen Bewerbenden, denen das Thalwiler Bürgerrecht erteilt wurde, sind 7 in der Schweiz und 40 im Ausland geboren.

Präsidiales

1 Personalwesen

«Sport ist und macht gesund!» – diese Aussage ist nichts Neues. Dabei fördert Sport nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das psychische Wohlbefinden. Um dem je nach Arbeitsgebiet bewegungsarmen Alltag entgegenzuwirken, bietet die Gemeinde seit September folgende kostenlose Bewegungsmöglichkeiten für Mitarbeitende an:

[Bewegungsförderung der Mitarbeitenden](#)

- Fitness, wie Crossfit oder High Intensity Interval Training
- Ballsport
- Biken
- Yoga

1.1 Stellenplan

	2020	2021	2022
Volle Stellen Verwaltung	140,35	154,44	158,99
Angestellte Personen	176	199	194

Seit dem 1. Januar 2021 werden die Fachstellen des DLZ Bildung, wie Medien und ICT, Sonderpädagogik und Musikschule Thalwil-Oberrieden sowie die Gesamtleitung der Schulergänzenden Betreuung und die Hortleiterinnen und Hortleiter der vier Horteinheiten im Stellenplan der Gemeinde Thalwil geführt. Der Stellenplan der einzelnen Horteinheiten der Schulergänzenden Betreuung wird separat geführt.

Nicht enthalten sind das schulische Personal, Saisonbad- und Saisoneismeister/innen, Mitarbeitende der Zweckverbände ARA Zimmerberg und Seewasserwerk Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg-Langnau sowie Mitarbeitende des Forstreviers, wie auch befristet Angestellte und Angestellte im Stundenlohn.

Neben diversen Ausbildungsplätzen bietet die Gemeinde Thalwil Personen aus Arbeits- oder Integrationsprogrammen die Möglichkeit, einen befristeten Einsatz zu absolvieren. Insgesamt konnten im Berichtsjahr drei Personen beschäftigt werden. Diese Einsatzplätze haben für die Gemeinde Thalwil keine Lohnkosten zur Folge.

[Arbeits- und Integrationsprogramme](#)

1.2 Lernende

DLZ	Beruf	2020	2021	2022
Verschiedene	Kauffrau/Kaufmann	7	7	7
DLZ Bau, Energie und Umwelt	GeomatikerIn	2	2	2
	ZeichnerIn Ingenieur- bau	2	2	2
	Fachmann Betriebs- unterhalt Werkdienst	2	2	2
	GärtnerIn	0	0	1
	Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind	0	2	2
DLZ Liegenschaften	Fachmann Betriebs- unterhalt Hausdienst	2	1	3
	Forstwart	1	1	2
Total		16	17	21

Seit August 2022 bietet die Gemeinde Thalwil Lehrstellen als Gärtnerin/Gärtner in der Abteilung Unterhalt Strassen und Grünanlagen des DLZ Planung, Bau und Werke an.

[Ergänzung
Ausbildungsangebot](#)

Drei Kaufleute und ein Geomatiker schlossen ihre Ausbildung 2022 erfolgreich ab.

1.3 Personaldienst

Mutationen	2020	2021	2022
Austritte (Kündigungen und Pensionierungen)	21	24	52
Eintritte	22	19	46

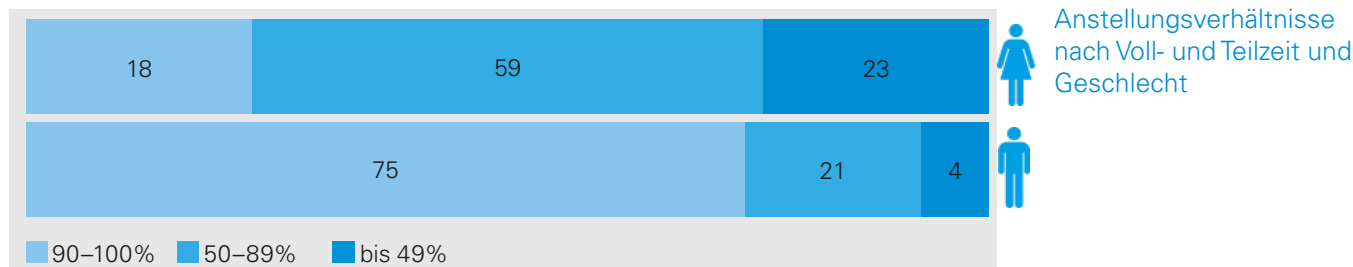
[ohne befristete Angestellte, Angestellte im Stundenlohn, Lernende und Praktikantinnen und Praktikanten](#)

1.4 Lohnkosten

	CHF	2020	2021	2022
Feste Anstellungen (auch Teilpensen)		17'789'309	18'774'811	19'152'176
Befristete Anstellungen (inkl. Stundenlohn und Auszubildende)		127'382	445'627	1'012'639
Anstellungen oder Entschädigungen im Stundenlohn		120'471	73'885	64'980
Total		18'037'162	19'294'323	20'229'795

Seit 1. Januar 2021 werden die Fachstellen des DLZ Bildung, wie Sonderpädagogik, Medien und ICT und Musikschule Thalwil-Oberrieden und die Gesamtleitung der Schulergänzenden Betreuung sowie die Hortleiterinnen und Hortleiter der vier Horteinheiten im Stellenplan der Gemeinde Thalwil geführt. Demnach sind die entsprechenden Lohnkosten hierbei auch eingerechnet.

1.5 Anstellungsverhältnisse



1.6 Pensionskasse der Gemeinde Thalwil

Der Pensionskasse der Gemeinde Thalwil angeschlossen sind:

- die Mitarbeitenden der Gemeinde Thalwil
- die Mitarbeitenden von der Gemeinde nahestehenden Institutionen, die mit der Pensionskasse einen Anschlussvertrag abgeschlossen haben

Politisch verantwortlich ist die Verwaltungskommission der Pensionskasse, die paritätisch aus Vertretenden der Arbeitgebenden und Versicherten zusammengesetzt ist. Per Anfang 2022 wurde die Verwaltung der Pensionskasse der Gemeinde Thalwil extern an die «Beratungsgesellschaft für die 2. Säule AG» vergeben.

Verwaltungswechsel
Pensionskasse

1.7 Arbeitssicherheit / Evakuationsübung

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Thalwil/Oberrieden wurde im April eine Evakuationsübung im Gemeindehaus durchgeführt. In der Bibliothek wurde ein Rauchgerät in Betrieb genommen und die Mitarbeitenden mussten gemäss den Weisungen «Verhalten im Notfall» und «Evakuation» das Gemeindehaus verlassen und den zugewiesenen Sammelplatz aufsuchen. Die Übung konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Erfolgreiche
Evakuationsübung

2 Verwaltungsorganisation

Im Berichtsjahr wurden innerhalb der Verwaltung diverse Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen hatten immer zum Ziel, schlankere und effizientere Strukturen zu schaffen oder für die Bevölkerung einen Mehrwert zu generieren. Folgende grössere Änderungen bei der Verwaltungsorganisation wurden vorgenommen:

- Per 1. April wurden Unterhalt, Pflegearbeiten, die Grabbepflanzung und -pflege, oder auch der Teil Bestattungen auf dem Friedhof durch das Team Grünanlagen Aussendienst des DLZ Planung, Bau und Werke im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit dem DLZ Gesellschaft und Sicherheit übernommen.
- Das DLZ Gesellschaft und das DLZ Sicherheit, bis 30. Juni administrativ getrennt, jedoch derselben Leitung unterstellt, wurden per 1. Juli zum DLZ Gesellschaft und Sicherheit zusammengeführt.
- Per 1. Juli wurde die Abfallberatung, zuvor im DLZ Gesellschaft und Sicherheit, dem DLZ Planung, Bau und Werke angesiedelt. Damit sind Abfalllogistik- und Beratung in einem DLZ beheimatet.
- Per 1. Juni wurde die neue Abteilung «Umwelt und Nachhaltigkeit» ins Leben gerufen und im Bereich Präsidiales angesiedelt. Gewisse zugeteilte Aufgaben der

neuen Abteilung «Umwelt und Nachhaltigkeit» wurden von den DLZ Planung, Bau und Werke und Gesellschaft und Sicherheit übernommen, gewisse Aufgaben sind neu hinzugekommen. Das bis Ende 2023 befristete EU-Projekt ist in dieser Abteilung angesiedelt.

3 Controlling / Prozesse

Die Fachbereiche lieferten zuhause des Gemeinderats Ende Juni eine Prognose und per Ende Dezember den finalen Zielerreichungsgrad für ihre Jahresziele. Wo nötig, wurden Massnahmen zur Kurskorrektur ergriffen.

Der Zieldefinitionsprozess 2023 wurde zum dritten Mal gleichzeitig mit dem Budgetprozess durchgeführt. Somit sind Zielkonflikte besser erkennbar und Zusammenhänge können bewusster wahrgenommen werden. Die zeitgleiche Genehmigung des Budgets und der Ziele ermöglichen eine breiter abgestützte Auseinandersetzung mit dem Budget und den zugehörigen Zielen.

Neben der Eingabe des Budgets erstellen die DLZ ebenfalls jeweils die Eingabe der Ziele für das Folgejahr. Ein Ziel besteht in der Regel aus verschiedenen Komponenten und Dimensionen wie Qualität, Umfang, Termine, direkte Kosten und langfristige Kosten (Investitionen). Um den Eingaben der Ziele im Gemeinderat eine Qualitätssteigerung zu ermöglichen und das zweite wichtige Führungsinstrument des Gemeinderats, die Ziele, analog dem Budget, vorgängig zur Beratung im Gemeinderat ebenfalls einen politischen Prozess durchlaufen, wurde ein Controllingausschuss eingesetzt. Dieser zeichnet sich verantwortlich für die Vorbereitung und Kontrollfunktion von Zielen für das nächste Jahr, für die Weiterentwicklung des strategischen Controllings, für das Controlling-Konzept sowie den Erlass der Richtlinien Ziele und Reporting. Der Controllingausschuss besteht aus drei Mitgliedern des Gemeinderats und zwei Vertretenden der Verwaltung.

Für einen effizienten Betrieb sind modellierte Prozesse entscheidend. Prozesse wurden bei der Gemeinde vor einigen Jahren in einfacher Form aufgenommen, jedoch nicht den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das Ziel, die relevantesten Prozesse (Anzahl betroffene Stellen, Anzahl Durchführungen) der Gemeinde Thalwil in der Prozesssprache BPMN 2.0 bis Ende Berichtsjahr zu modellieren und die Prozesse betriebswirtschaftlich zu hinterfragen, konnte aufgrund personeller Engpässe nicht erreicht werden.

Um das Controlling (Ziele, Verträge, Leistungsvereinbarungen, Risikomanagement und dergleichen) weiter zu professionalisieren und die Prozesse zu modellieren, zu hinterfragen und, je nach Prozess, zu digitalisieren, hat der Gemeinderat eine Stellenplanerhöhung des Bereichs Präsidiales für die Stelle «Leiter/in Zentrale Dienste Präsidiales» genehmigt.

4 Digitalisierung

Die digitale Transformation auf kommunaler Ebene kann nur in enger Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und dem Kanton sowie allenfalls mit dem Bund und privaten Unternehmen gelingen. Damit die durch eine solche Zusammenarbeit angestrebten Synergien für Thalwil gewinnbringend genutzt werden können, benötigt es interne Ressourcen, welche sich in diese Zusammenarbeit einbringen und die dafür notwendigen Vorarbeiten, aber auch die daraus entstehenden Erkenntnisse und Lösungsansätze intern koordinieren, vorantreiben und umsetzen. Die entsprechend benötigten Ressourcen hat der Gemeinderat im März in Form der Stelle «Projektleiter/in digitale Transformation» im Bereich Präsidiales genehmigt. Die Stelle konnte per Juni besetzt werden. Damit kann sichergestellt werden, dass die vielen pendenten Digitalisierungsprojekte, die in einem Umsetzungsstau gemündet haben, vorangetrieben werden können.

Im Zuge der internen Neuausrichtung der Themen rund um die Digitalisierung wurde im Dezember eine interne, interdisziplinäre Arbeitsgruppe Digitale Transformation ins Leben gerufen, die als Hauptzweck einen Beitrag zur Wandlung hin zu einer moder-

Zieldefinitionsprozess

Controllingausschuss

Prozessmodellierung

Zusätzliche Stelle
«Leiter/in Zentrale
Dienste Präsidiales»

Fokus auf digitale
Transformation

Arbeitsgruppe
für digitale Transformation

nen, digitalen und nutzerzentrierten Verwaltung leisten soll. Die Arbeitsgruppe Digitale Transformation bewirtschaftet aktuell 40 kleinere und grössere Projekte, die aus Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden oder der Mitarbeitenden stammen und begleitet diese während der gesamten Projektdauer.

Die Kriminalität im Internet nimmt stetig zu. Um die Gemeinde Thalwil und somit auch die Einwohnenden optimal zu schützen, wurde den Mitarbeitenden während neun Monaten ein Trainingsportal mit dem Schwerpunkt auf digitale Sicherheit zur Verfügung gestellt. Das «Cyber Defence Awareness Training» (Bewusstseinstaining für digitale Abwehr) rückte aktuelle Sicherheitsrisiken im Netz ins Bewusstsein der Mitarbeitenden. Mit einer regelmässigen Phishing-Simulation wurde der Erfolg der Schulung überprüft.

Cyber Security

5 Kommunikation

Die Fachstelle Kommunikation Thalwil koordiniert die Kommunikation der Gemeindeverwaltung nach innen und aussen. Dies beinhaltet auch die Betreuung und stete Erweiterung der elektronischen Kommunikationsmittel wie auch die Leitung der Kommunikationsprojekte innerhalb der Gemeindeverwaltung.

Die Kommunikation ist eine Kernaufgabe jeder Behörde. In den letzten Jahren wurde die Kommunikation für Gemeinden immer anspruchsvoller. Die klassischen Kommunikationsmittel wie beispielsweise Publikationen in einer lokalen Tageszeitung über wichtige und aktuelle Gemeindegesehnisse sowie Tätigkeiten und Beschlüsse der Exekutive werden von der älteren Generation zwar noch immer gerne rezipiert. Dennoch muss der Kommunikationsmix mit einer sich schnell entwickelnden Gemeinde wie Thalwil mit einer durchmischten, modernen Bevölkerung und deren stetig wachsendem Informationsbedürfnis Schritt halten können.

Die Anforderungen an Geschwindigkeit, Flexibilität und Zugänglichkeit von Informationen treiben die Digitalisierung in der Gemeindekommunikation weiter voran. Daher hat die Gemeinde Thalwil im Berichtsjahr unter anderem den Auftritt der bereits etablierten Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram um den digitalen Businesskanal LinkedIn erweitert. Ein Blick auf die Entwicklung der absoluten Zahlen zeigt: Die Social-Media-Kanäle der Gemeinde Thalwil werden immer beliebter. Weiterhin publiziert die Gemeinde die wichtigsten Mitteilungen aus den Behörden und der Verwaltung im seit Jahren etablierten Zeitungsformat «Thalwil informiert», das wöchentlich immer freitags in der Zürichsee-Zeitung wie auch im Thalwiler Anzeiger erscheint.

Traditionelle und neue Kommunikationskanäle

Der zentrale Kommunikationskanal der Gemeinde ist die Website www.thalwil.ch. Auf dieser können sich Interessierte über Neuigkeiten, wie auch über alle Dienstleistungen und Projekte der Gemeinde informieren. Ebenso stellt die Gemeinde dort wichtige Informationen zu politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen – beispielsweise in Form von Abstimmungsvideos – zur Verfügung. Zudem bietet die Gemeinde auf der Website einen umfassenden Online-Schalter an. Die Fachstelle Kommunikation hat den Online-Auftritt auch 2022 kontinuierlich weiterentwickelt und um zusätzliche digitale Dienstleistungen erweitert.

www.thalwil.ch

Mit integrierter Kommunikation begleiteten die Mitarbeitenden der Fachstelle Kommunikation im Berichtsjahr zahlreiche Vorhaben der Gemeinde kommunikativ. Hervorzuheben sind etwa die anstehende Sanierung und Aufwertung der Gotthardstrasse und des Centralplatzes, die zu planende Gestaltung des Seeufers, den Gestaltungsplan zum Areal Hofwisen, die Ausarbeitung des neuen Energieplans, die Organisation des alle zwei Jahre stattfindenden Fimenapéros und des Willkommensanlasses, oder auch das im Herbst durchgeführte Bürgerpanel zu Themen des Klimaschutzes – um nur einige zu nennen. Eine zusätzliche Herausforderung war 2022 sicherlich die kommunikative Begleitung der drohenden Energiemangelage.

Kommunikative Begleitung von Projekten

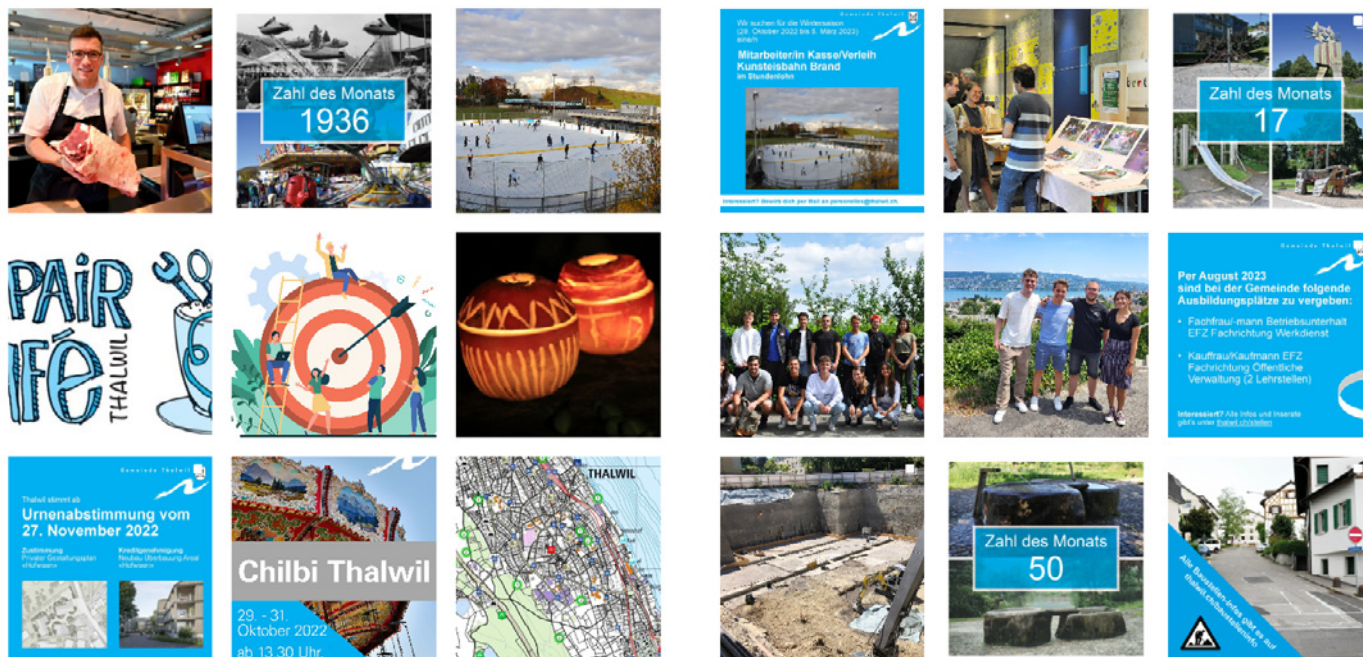
2022 war ebenso das Jahr der kommunalen Gesamterneuerungswahl. Demensprechend konstituierte sich der Thalwiler Gemeinderat neu. Die Fachstelle Kommunikation stellt in enger Zusammenarbeit mit der Exekutive seit Sommer 2022 eine zeitnahe, objektive, transparente und widerspruchsfreie Information nach innen und aussen sicher. Dem Kollegialitätsprinzip folgend, spricht der Thalwiler Gemeinderat nach aussen mit einer Stimme. Persuasive Kommunikation vermeidet die Thalwiler Exekutive bewusst. Die gezielte, kontinuierliche Medienarbeit koordiniert die Fachstelle Kommunikation.

Der Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2021 der politischen Gemeinde wurde im Frühling 2022 bereits zum 17. Mal erstellt und durch die Fachstelle Kommunikation betreut und koordiniert. Die Kennzahlen wurden grösstenteils fortgeschrieben. Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung per 1. Januar 2022 brachte der Gemeinderat den Geschäftsbericht 2021 den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 erstmalig zur Kenntnis. Zudem erstellte die Fachstelle Kommunikation im Berichtsjahr anlässlich der Beendigung der Legislaturperiode 2018–2022 zum ersten Mal einen Rechenschaftsbericht.

Geschäfts- und Rechenschaftsbericht

	2020	2021	2022
Besucherinnen/Besucher total www.thalwil.ch	52'458	82'314	167'818
Besucherinnen/Besucher Mobile www.thalwil.ch	16'669	45'807	95'534
Mobile Besucherinnen/Besucher in Prozent	32 %	56 %	57 %

Zugriffe Gemeindewebseite



Auf Instagram verfolgen bereits über 1'200 Personen die Beiträge der Gemeinde, auf Facebook sind es etwas weniger als 1'000 Personen.

6 Gemeindeführungsorganisation GFO

Im Berichtsjahr war die Gemeindeführungsorganisation hauptsächlich aufgrund der drohenden Energiemangellage gefordert. An der Übung der Gemeindeführungsorganisation vom 27. Oktober war die drohende Energiemangellage das Hauptthema. Daneben wurden die Mitglieder der Gemeindeführungsorganisation im Umgang mit den Polycom-Funkgeräten geschult.

7 Friedensrichteramt

Das Friedensrichteramt ist die erste Instanz für die meisten Streitigkeiten zivilrechtlicher Art. 2022 gingen 56 Schlichtungsgesuche ein. Das sind in etwa gleich viele wie im Vorjahr.

2022 konnten rund 85 Prozent der Verfahren innerhalb von drei Monaten erledigt werden. Die erstinstanzliche Erledigungsquote betrug 67 Prozent. Für die zehn kostenlosen arbeitsrechtlichen Verfahren hatte die Gemeinde Gerichtskosten – Pauschalen für das Schlichtungsverfahren sowie teilweise Kosten für die Übersetzung – in der Höhe von 4'772.50 Franken zu tragen.

Im Juli ist das Friedensrichteramt an die Dorfstrasse 10 in Thalwil umgezogen.

[Umzug an Dorfstrasse](#)

	2020	2021	2022
Klagen Eingang Geschäftsjahr	56	55	56
Übertrag aus dem Vorjahr	3	10	13
Schlichtungsgesuche			
Verfügung nicht eintreten/gegenstandslos	2	1	3
Verfügung Rückzug der Klage	16	11	12
Verfügung Anerkennung der Klage	0	0	0
Verfügung Vergleich	12	11	18
Urteilsvorschlag akzeptiert	1	0	1
Entscheid (Urteil)	2	0	2
Entscheid mit Begründung (Urteil)	0	0	0
Klagebewilligung abgelehnter Urteilsvorschlag	0	0	1
Klagebewilligung	16	29	17
Nicht erledigt	10	13	15
Unentgeltliche Rechtspflege	0	1	0
Kostenlose Verfahren Arbeitsrecht	10	8	10

[Geschäftsstelle
Friedensrichteramt](#)

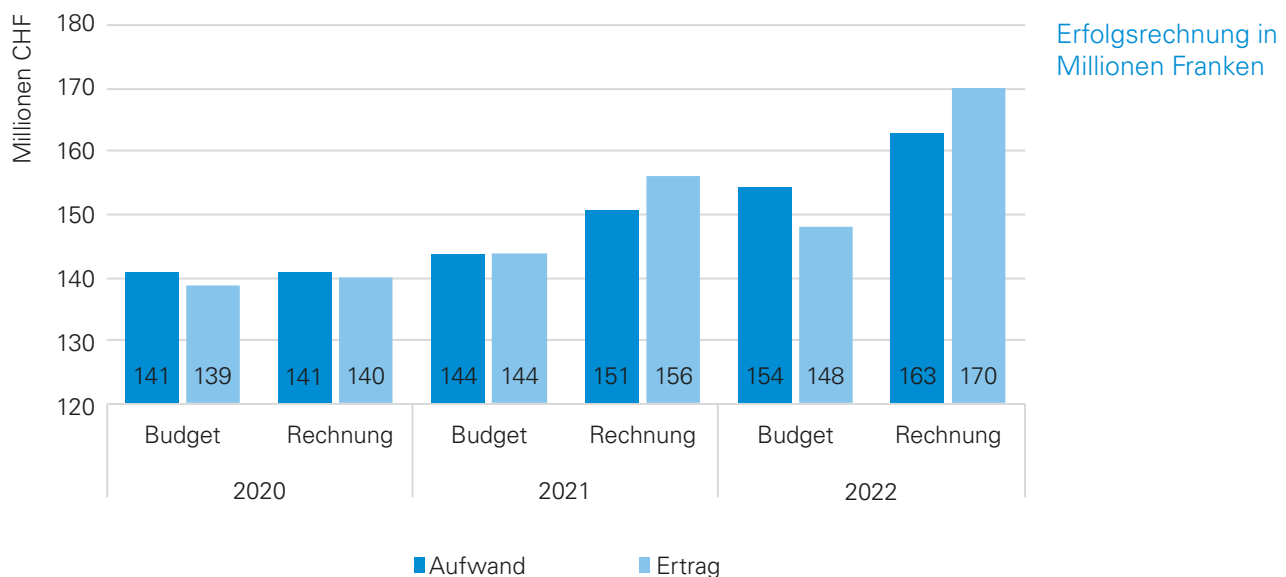
DLZ Finanzen

1 Rechnungslegungsmodell HRM2

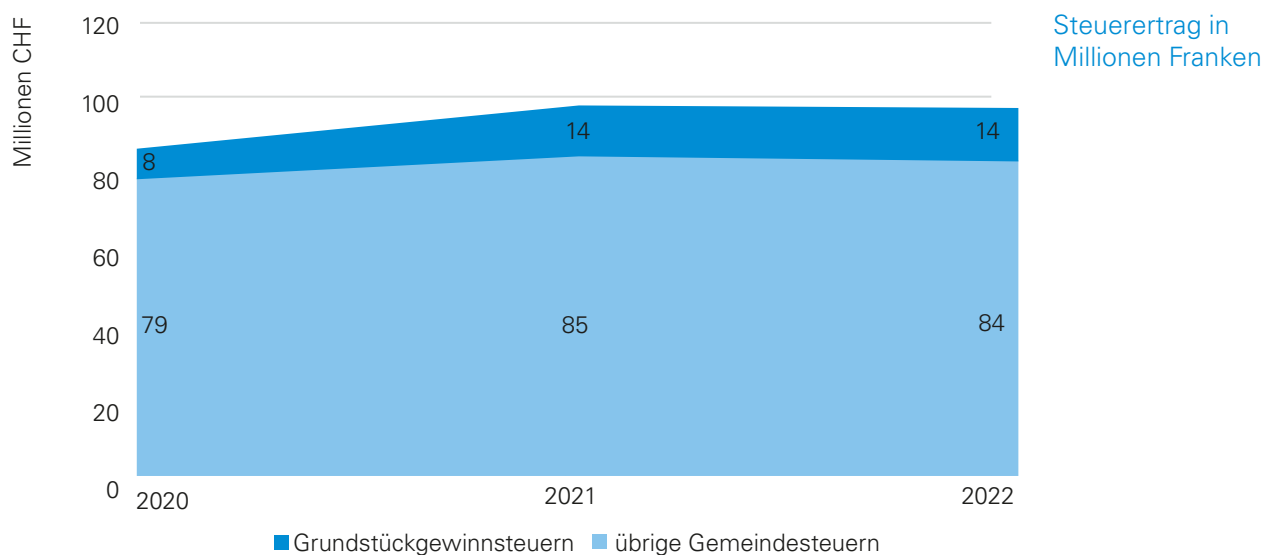
Die Rechnungslegung der Gemeinde Thalwil basiert seit dem Jahr 2019 auf dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2).

In der Berichtsperiode wurden Buchführung und Budgetierung aufgrund der seit der Einführung von HRM2 gewonnenen Erkenntnisse weiter verbessert.

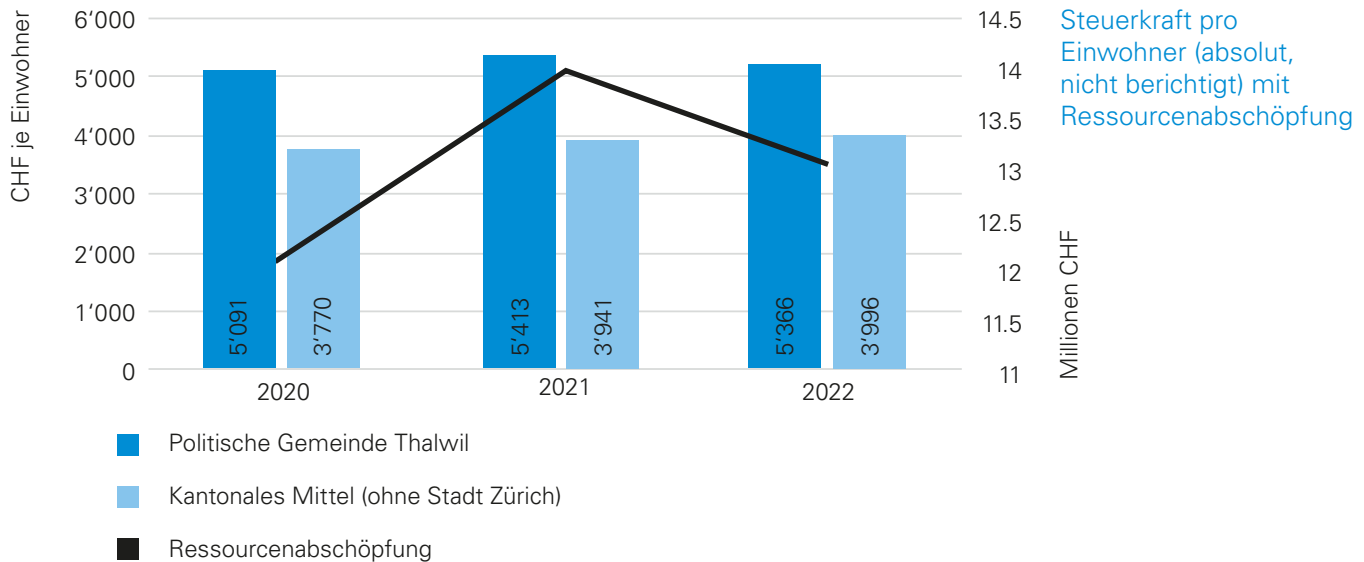
2 Erfolgsrechnung



3 Steuerertrag

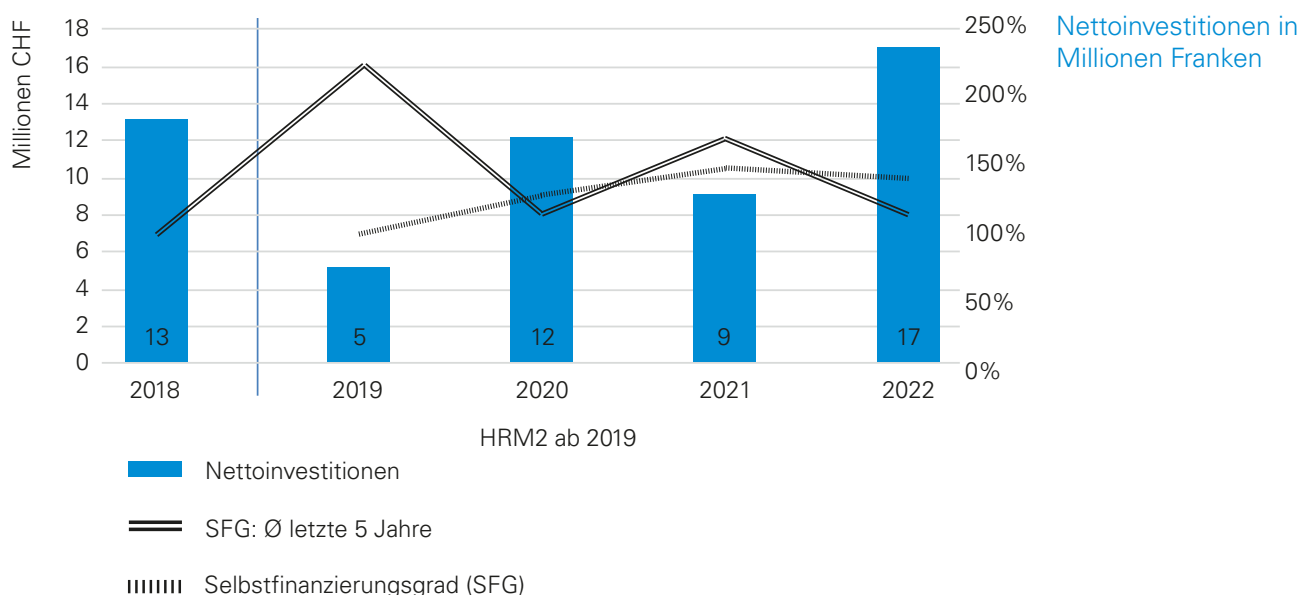


4 Steuerkraft



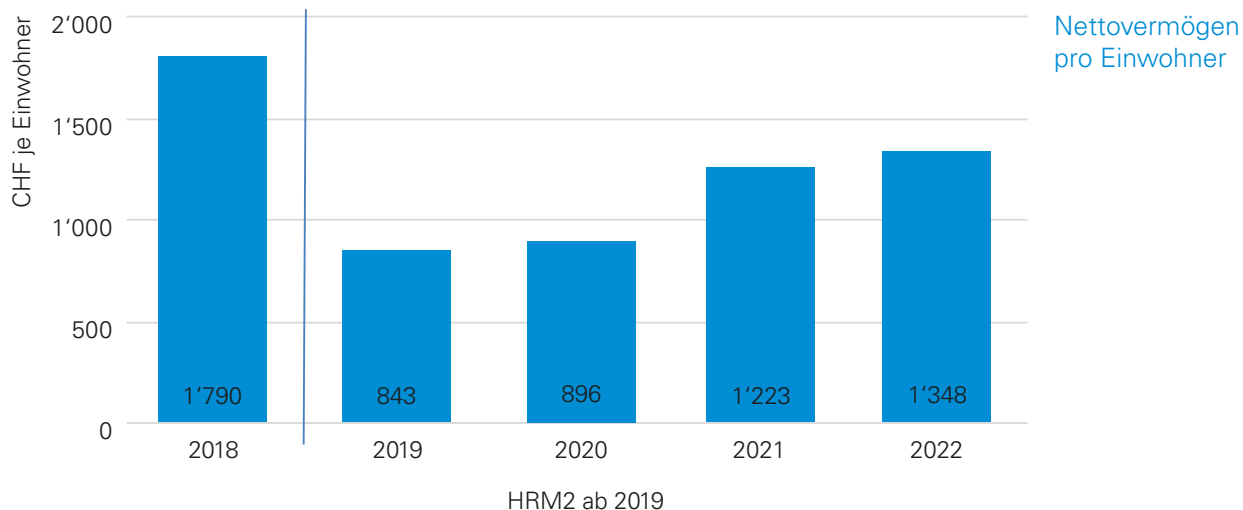
Die Ressourcenabschöpfung ist abhängig von der Differenz zwischen der Steuerkraft der Gemeinde und dem kantonalen Mittel. Die Ressourcenabschöpfung des Rechnungsjahres beinhaltet die Rückstellung aufgrund der Steuerkraft des Rechnungsjahres und die Anpassung aufgrund des inzwischen bekannt gewordenen kantonalen Mittels des Vorjahres.

5 Nettoinvestitionen



Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit dem Cashflow in der Wirtschaft. Die Prozentzahl zeigt das Ausmass, in dem die Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte über mehrere Jahre betrachtet den Zielwert von 100 Prozent erreichen.

6 Nettovermögen



Das Nettovermögen ist das Finanzvermögen, welches nicht abzuschreiben ist, abzüglich des Fremdkapitals. Bis 2018 wurden auch die Verrechnungen und Spezialfonds abgezogen. Mit der Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 wurden die Bilanzwerte überprüft, teils neu bewertet und einer anderen Kategorie zugeordnet. Die Nettovermögen ab 2019 lassen sich daher nicht mit den früheren Jahren vergleichen.

7 Wohnbauförderung

Die Gemeinde betreibt Wohnbauförderung, in dem für verschiedene Überbauungen der Baurechtszins verbilligt wurde. Dies betrifft Siedlungen an der Etzelstrasse, Wiesenstrasse und im Breiteli.

DLZ Soziales

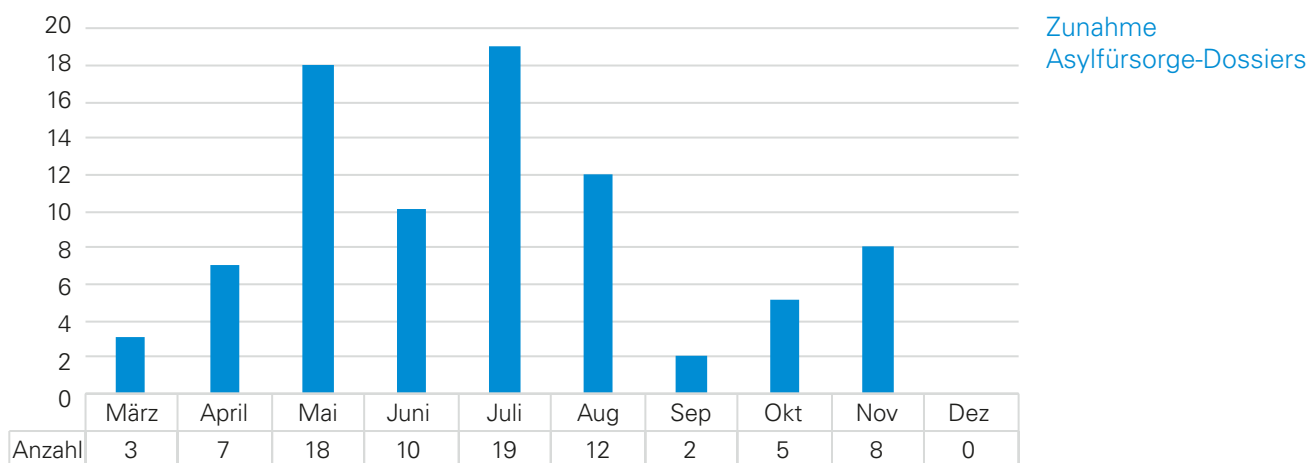
1 Wirtschaftliche Hilfe

Im Sozialdienst waren im ersten Quartal des Berichtsjahres in allen Arbeitsbereichen noch die Auswirkungen der Coronapandemie zu spüren. Dies wurde ab Mitte März übergangslos von den Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine abgelöst. Diese Ausnahmesituation hat den Mitarbeitenden des Sozialdienstes ausserordentlich viel abverlangt.

1.1 Neuer Schutzstatus S

Innert weniger Wochen hat das DLZ Soziales einen beispiellosen Ansturm von Hilfesuchenden Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet waren, bewältigt. Insgesamt nahm die Gemeinde Thalwil im Berichtsjahr 167 Personen auf, die den Schutzstatus S erhielten. Die Mehrheit dieser Menschen war mindestens zu Beginn auf materielle Unterstützung angewiesen. 84 Asylfürsorge-Dossiers mussten innert Kürze eröffnet werden (vgl. Diagramm). Die Betreuung dieser Menschen erforderte ausserdem die Rekrutierung von zusätzlichem Personal.

Anzahl neu eröffnete Unterstützungsdossiers Schutzstatus S pro Monat:



Der neu zur Anwendung kommende Schutzstatus S warf betreffend die finanzielle und immaterielle Unterstützung viele Fragen auf. Ab Mitte März erliess der Kanton fast wöchentlich neue Vorgaben und Handlungsanweisungen, die es umzusetzen galt. Ausserdem waren laufende Absprachen mit den Gemeinden im Bezirk notwendig, um in der Praxis Ungleichbehandlungen zu vermeiden.

Der Bildungsstand der aus der Ukraine geflüchteten und in Thalwil untergekommenen Menschen ist sehr unterschiedlich. Erfreulicherweise konnten schon im Berichtsjahr einige der anfänglich unterstützten Personen bereits wieder von der Sozialhilfe abgelöst werden, weil sie in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten.

Integration in den
Arbeitsmarkt

1.2 Arbeitsbelastung und Fallzahlen

Im Berichtsjahr haben sich insgesamt 164 Einzelpersonen, Paare und Familien für materielle Sozialhilfe angemeldet (2021: 92; 2020: 105). Davon entfallen 94 Anmeldungen auf Flüchtende aus der Ukraine mit dem Schutzstatus S. Von den Neuanmeldungen erhielten rund 120 Ein- oder Mehrpersonenhaushalte materielle und/oder immaterielle Unterstützung (2021: 53; 2020: 61).

Der Sozialdienst führte Ende des Jahres insgesamt 276 Sozialhilfe- und Asylfürsorgedossiers (31.12.2021: 215; 31.12.2020: 233). Davon entfallen 60 auf Personen mit S-Status.

Zunahme der Sozialhilfe- und Asylfürsorgedossiers

Die Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe und Asylfürsorge (inklusive Status S) wurden per Ende 2022 von einem Team von sechs Sozialarbeitenden, zwei Migrationsfachfrauen und einer Sozialarbeiterin im vierten Ausbildungsjahr betreut. Durch die hohe Professionalität aller Mitarbeitenden im Sozialdienst – Sozialberatung, Buchhaltung und Sachbearbeitung – konnte die Qualität in der Fallführung nachhaltig gewährleistet werden. Die jährliche Revision der Unterstützungsdossiers sichert die gesetzmässige Ausrichtung der Leistungen.

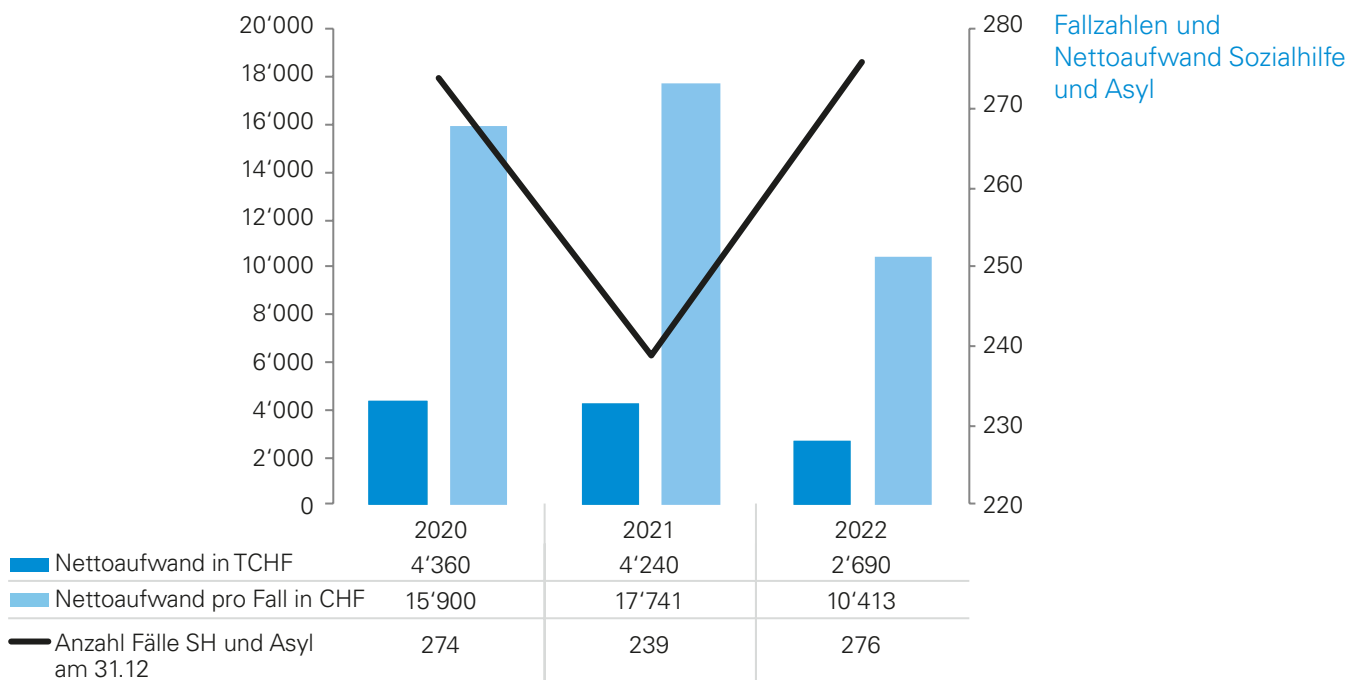
Die Coronapandemie hat bisher – entgegen aller Prognosen und Erwartungen – nicht zu einer markanten Erhöhung der Fallzahlen in der wirtschaftlichen Hilfe geführt. Nur einzelne Neuaufnahmen waren als direkte Folge der Pandemie-Auswirkungen zu verzeichnen und insgesamt sind die Fallzahlen in der Sozialhilfe schweizweit sogar leicht gesunken, bevor der markante Anstieg durch die Flüchtenden aus der Ukraine erfolgte.

Einfluss Coronapandemie

Die grosse Solidarität, die den Geflüchteten aus der Ukraine von allen Seiten entgegengebracht wurde, sowie Privilegien wie Arbeitsbewilligungen führten zu grossen Emotionen und Verunsicherung bei Asylsuchenden und Flüchtenden aus anderen Herkunftsländern. Die fallführenden Mitarbeitenden im Sozialdienst waren in besonderem Masse gefordert, diesen Themen in der Beratung Rechnung zu tragen und den Fokus vermehrt auf die Beziehungsarbeit mit den Klientinnen und Klienten zu legen.

1.3 Nettoaufwand Sozialhilfe- und Asylfürsorgeleistungen

Trotz der gestiegenen Fallzahlen ist eine markante Reduktion des Nettoaufwandes zu verzeichnen. Die Gründe dafür liegen hauptsächlich darin, dass per 2022 ein Systemwechsel bei der Fallfinanzierung im Kinderschutz stattgefunden hat. Dies hat zur Folge, dass die Kosten für solche Massnahmen nicht mehr über die Sozialhilfe verbucht werden. Eine weitere Reduktion der Kosten konnte erreicht werden, indem verstärkt Integrationsmassnahmen genutzt wurden, deren Finanzierung über die Integrationsagenda gesichert ist. Ausserdem wurden in einem Fall Nachzahlungen einer BVG-Rente im sechsstelligen Bereich verbucht.



2 Asylkoordination und Notunterkünfte

2.1 Asylkoordination

Der Flüchtlingsstrom aus der Ukraine führte dazu, dass der Kanton Zürich am 16. April das Flüchtlingskontingent für die Gemeinden von 0,5 auf 0,9 Prozent der Bevölkerung anhebte, was für Thalwil eine Erhöhung von 91 auf 167 Personen bedeutete.

Erhöhung
Flüchtlingskontingent

Die Veranstaltungen für die Flüchtenden im Rahmen des Asylkonzepts der Gemeinde Thalwil konnten nicht durchgeführt werden – anfangs Jahr infolge der Coronapandemie und anschliessend durch den Ansturm der Geflüchteten aus der Ukraine, deren Unterbringung und Erstbetreuung sichergestellt werden musste. Für das Jahr 2023 sind ein Informationstag zum Thema Recycling, ein Schwimmkurs für Frauen und Kinder sowie weitere Anlässe in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung zum Thema Gesundheit und Erziehung in Planung.

Veranstaltungen

Die Umsetzung der Integrationsagenda ist ein wichtiges Thema, für das sich der Sozialdienst anhaltend einsetzt. Hierfür wurde auch der bestehende gute Kontakt mit der kantonalen Fachstelle und die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Frühe Förderung weiter gepflegt.

Umsetzung
Integrationsagenda

Um die Arbeitsmarktfähigkeit der Flüchtenden mit Status S möglichst rasch herzustellen, wurden die Geflüchteten fast ausnahmslos in Deutschkurse verschiedener Anbieter vermittelt. Die Kosten dafür werden der Gemeinde im Rahmen der kantonalen Integrationsagenda rückvergütet. Auch die Flüchtenden mit Status F wurden in vielen Fällen den Programmen der Integrationsagenda zugeführt, um die Chancen für eine Ablösung von der materiellen Hilfe zu verbessern. Bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde weiterhin in die Ausbildung investiert, damit eine nachhaltige Ablösung erfolgen kann. Einige Jugendliche haben eine Lehrstelle gefunden und zwei Personen konnten dann auch durch ihre Einnahmen aus dem Lehrlingslohn und Stipendien abgelöst werden. Eine Familie und eine alleinstehende Person konnten aufgrund von höheren Erwerbseinnahmen abgelöst werden.

2.2 Notunterkünfte

Im Zuge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und den von dort geflüchteten Menschen war das Notunterkunftswesen der Gemeinde stark gefordert. Flüchtende, die vom Kanton direkt der Gemeinde zugewiesen wurden, mussten rasch untergebracht werden. Dankenswerterweise haben sich viele Thalwilerinnen und Thalwiler angeboten, Flüchtende bei sich aufzunehmen, respektive eine Wohngelegenheit zur Verfügung zu stellen. Nach den ersten Monaten wurden weitere Unterbringungen in Notunterkünften der Gemeinde nötig, weil der weitergehende Aufenthalt bei Privatpersonen teilweise nicht mehr möglich war. Neben der eigenen Akquisition wurden dem Notunterkunftsverantwortlichen mehrfach von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie von Liegenschaftsverwaltungen leerstehende Liegenschaften im Gemeindegebiet zur unbefristeten Nutzung, aber auch als Zwischennutzung, angeboten. Auf diese Weise konnte der Ansturm der Geflüchteten bewältigt werden. Auch an dieser Stelle gilt ein spezieller Dank an die Solidarität aus der Bevölkerung.

[Auslastung
Notwohnungswesen](#)

Im September 2022 verloren einige Bewohnerinnen und Bewohner eines Mehrfamilienhauses an der Breitelistrasse über Nacht ihr Zuhause und mussten notfallmässig von der Gemeinde untergebracht werden. Die meisten dieser Menschen konnten mittlerweile wieder eine eigene Unterkunft finden.

[Brand Breitelistrasse](#)

Für allfällige weitere Flüchtlingsströme sind die Notunterkunftsbestände aktuell so konzipiert, dass jederzeit etwa 30 bis 40 Personen sofort untergebracht werden können.

2.3 Resettlement-Flüchtende

Die Gemeinde Thalwil betreibt seit Dezember ein begleitetes Wohnen mit 30 Plätzen für dem Kanton Zürich zugewiesene, anerkannte Flüchtende.

Im März hat der Gemeinderat der Teilnahme am Resettlement-Programm des Bundes zugestimmt. Resettlement bezeichnet die dauerhafte Neuansiedlung besonders schutzbedürftiger Flüchtender in einem zur Aufnahme bereiten Drittstaat, der ihnen vollen Flüchtlingsschutz gewährt und die Möglichkeit bietet, sich im Land zu integrieren. Der Resettlement-Staat hat bereits vor der Einreise geprüft, ob er diese Flüchtlinge dauerhaft aufnehmen und ihnen die Integration ermöglichen will. In der Schweiz angekommen, müssen Resettlement-Flüchtende nicht nochmals ein Asylverfahren durchlaufen, sondern erhalten direkt den Flüchtlingsstatus und somit Asyl. Bei den Resettlement-Flüchtenden handelt es sich um besonders schutzbedürftige und vulnerable Menschen. Damit sind Menschen mit medizinischen Gebrechen und Behinderungen, Opfer von Ausbeutung und Misshandlung, alleinerziehende Frauen, LGBTQ+ sowie Familien mit Kindern gemeint.

Auf die Gemeinde kommen keine zusätzlichen Kosten zu. Sie wird finanziell durch den Kanton entschädigt und profitiert gleichzeitig von der Anrechnung der Resettlement-Flüchtlinge an das Asylkontingent.

3 Sozialversicherungen

3.1 AHV-Zweigstelle

Das Informations- und Beratungsangebot der AHV-Zweigstelle wurde gegenüber dem Vorjahr von den Einwohnerinnen und Einwohnern wieder vermehrt in Anspruch genommen. Die 406 Unterstützungsbestätigungen, die für die Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung oder die Einbürgerung benötigt wurden, wurden zu zwei Dritteln am Online-Schalter bestellt. Die Anzahl ausgestellter KulturLegis hat sich gegenüber dem Vorjahr von 47 auf 68 erhöht, was sehr erfreulich ist. Dies zeigt, dass die Klientinnen und Klienten vermehrt auf dieses Angebot aufmerksam gemacht wurden. Anrecht auf den Bezug der KulturLegi haben Personen mit geringem Einkommen, welche

[Fallzahlen](#)

Sozialhilfe, Zusatzleistungen, individuelle Prämienvverbilligung (IPV) oder Stipendien beziehen. Sie bietet die Möglichkeit, verschiedene sportliche und kulturelle Angebote zu vergünstigten Preisen oder sogar gratis zu nutzen.

3.2 Individuelle Prämienvverbilligung

Für die Anmeldungen zur individuellen Prämienvverbilligung (IPV) für Sozialhilfeklientinnen und -klienten, deren Zuständigkeit weiterhin bei den Gemeinden liegt, wurde von der SVA Zürich ein Tool entwickelt, das die vereinfachten Eingaben der Daten ermöglicht, was wiederum weniger Zeitaufwand bedeutet und bei dem die benötigten Daten für Auskünfte sofort einsehbar sind. Seit Herbst wird dieses Programm von den Zentralen Diensten Soziales angewendet.

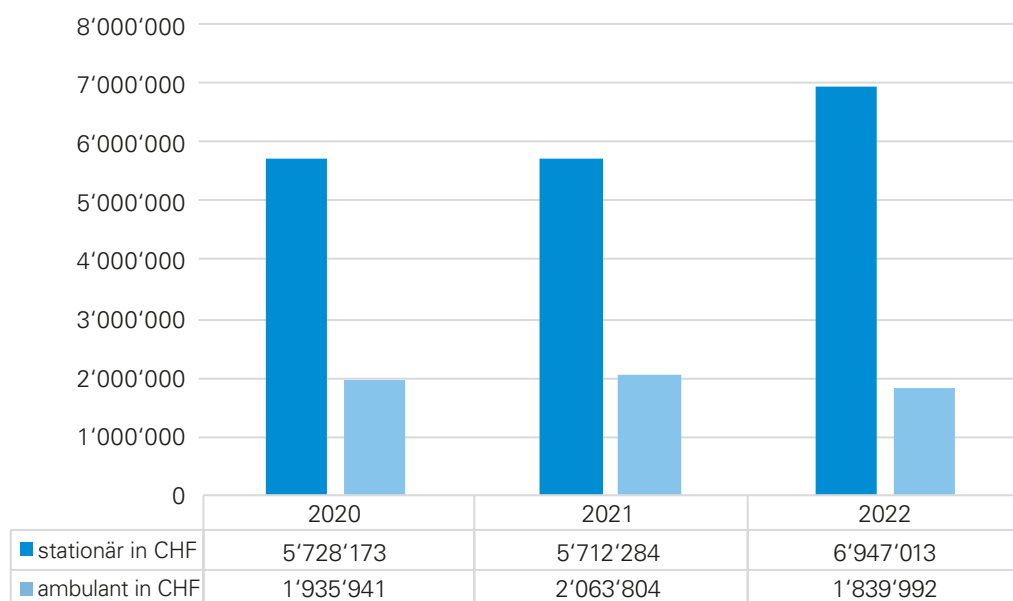
[Neues Tool für Dateneingabe](#)

3.3 Pflegefinanzierung

Die telefonische Beratung im Bereich der Pflegefinanzierung hat im vergangenen Jahr stark zugenommen. Betroffene und deren Umfeld waren teilweise stark verunsichert in Bezug auf die Finanzierbarkeit des Heimaufenthalts. Es zeichnet sich ein Trend zu immer höher ausfallenden Depotkosten bei Heimeintritt ab, die von den Betroffenen häufig nicht finanziert werden können. Dies führte im Berichtsjahr dazu, dass die Gemeinde nach vorgängiger Abklärung der finanziellen Verhältnisse der Antragstellenden des Öfteren subsidiäre Kostengutsprache leisten musste. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich dies in naher Zukunft ändern wird.

[Zunahme subsidiäre Kostengutsprachen](#)

Die gesetzlich vorgeschriebene Restfinanzierung durch die Gemeinde ist im stationären Bereich im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen. Ein Grund hierfür liegt mehrheitlich auch am Umstand, dass seit der Coronapandemie Heimeintritte wieder zugenommen haben. Bei der ambulanten Pflege hat der finanzielle Aufwand jedoch entgegen aller Erwartungen abgenommen und widerspricht damit dem allgemeinen Trend «ambulant vor stationär». Teilweise lässt sich der geringere finanzielle Aufwand auch damit erklären, dass die ambulanten Leistungen der Spitex Zimmerberg trotz leichter Zunahme der Leistungsstunden kostengünstig erbracht werden konnten.



[Restkosten](#)

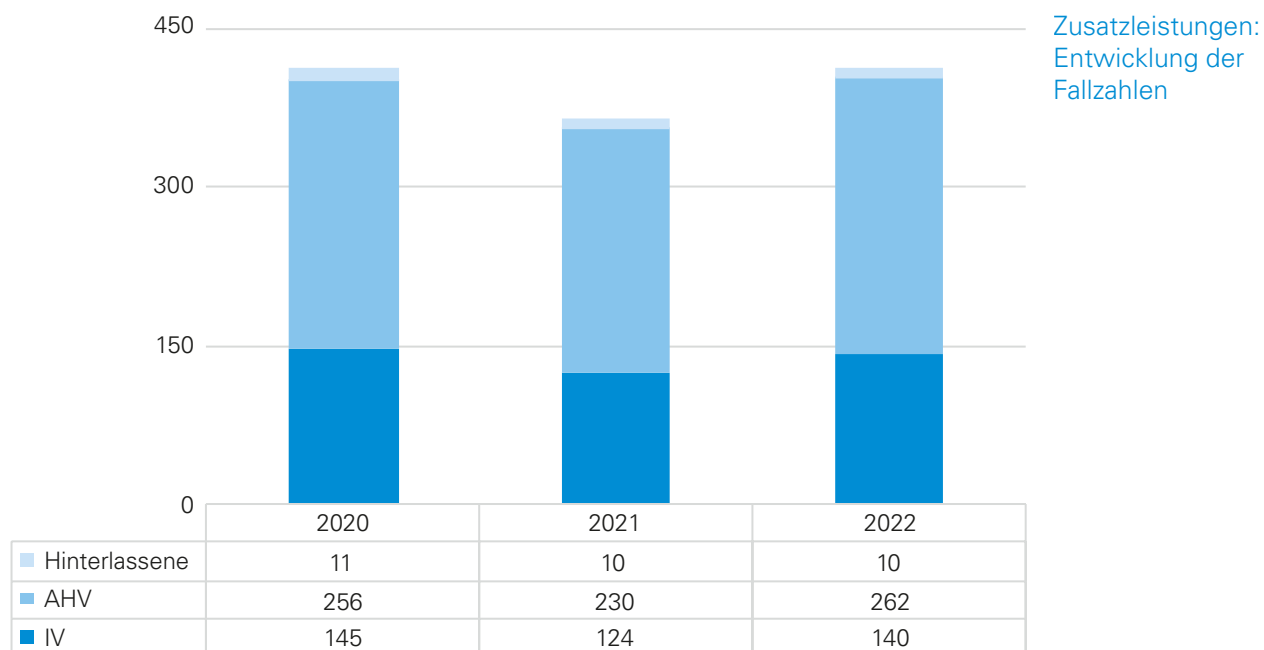
3.4 Sozialhilfeanmeldungen und Zusatzleistungen

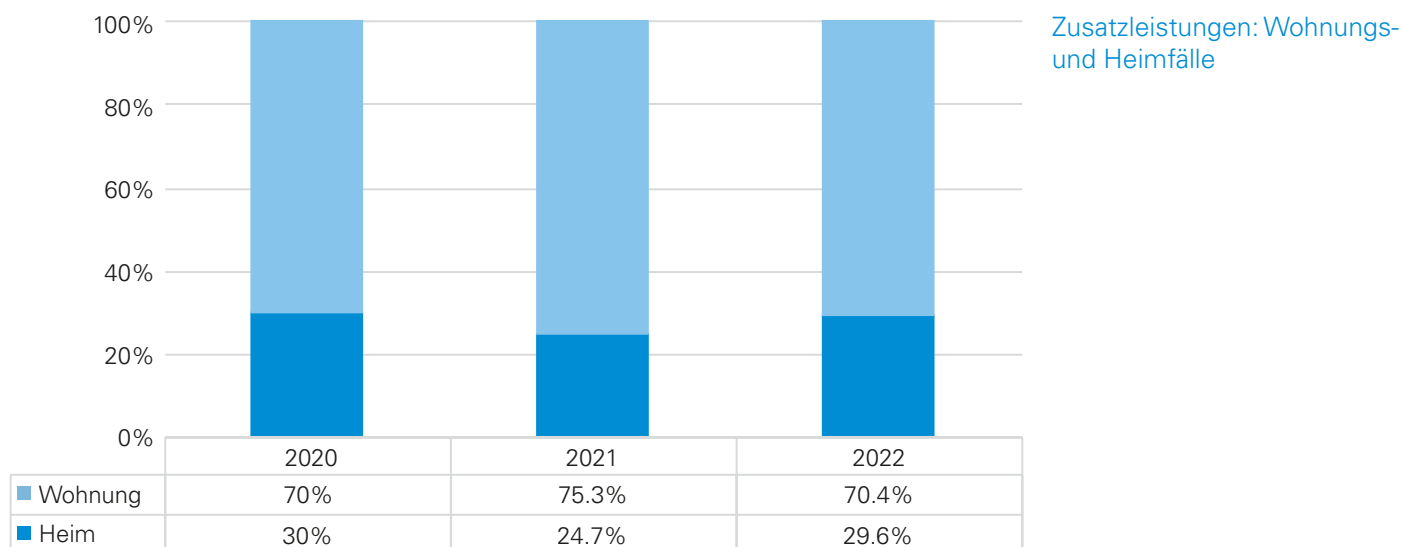
Im Berichtsjahr sind die Anmeldungen für Sozialhilfe (Intake), die in die Zuständigkeit der Zentralen Diensten Soziales fallen, gegenüber dem Vorjahr auf das Doppelte, von 80 auf 162 Fälle, angestiegen. Dies ist vor allem auf die ausserordentliche Situation der Flüchtlingswelle aus der Ukraine zurückzuführen.

Anstieg Fallzahlen

Die Anzahl der Beratungsgespräche im Bereich der Zusatzleistungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte reduziert. Seit 2015 werden Anmeldungen für Zusatzleistungen (ZL) durch die Sozialversicherungsanstalt (SVA) Zürich bearbeitet. Der Rückgang der Beratungen lässt sich damit erklären, dass sich die Durchführungsstelle der SVA sowie die persönlichen Kundenbeziehungen nun etabliert haben und sich die ZL-Bezügerinnen und -bezüger der Gemeinde nun vermehrt direkt an diese wenden.

2022 hat die Anzahl der unterstützten Personen mit Zusatzleistungen um 48 Fälle zugenommen. Das lässt sich einerseits auf die im Berichtsjahr um 4,9 Prozent angestiegenen Heimfälle zurückführen sowie andererseits mit den bereits erwähnten hohen Eigenkosten begründen, sodass Personen beim Heimeintritt vermehrt Zusatzleistungen beantragen müssen.





4 Jugend und Familie

4.1 Jugendarbeit

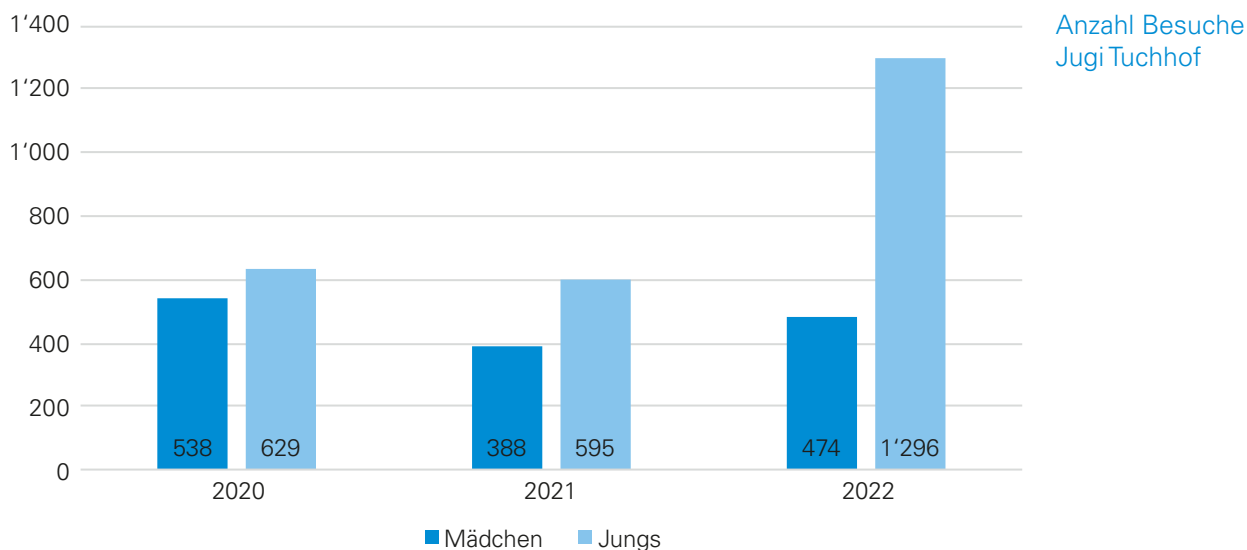
Im März, mit der Aufhebung der für die Jugendarbeit (JAT) sehr einschneidenden Coronamassnahmen, konnte die JAT ihren Betrieb wieder aufnehmen. Die Besuchs- und Nutzungszahlen aller Angebote erreichten zwar noch nicht ganz das Niveau der Zeit vor Corona, konnten aber alle mit durchschnittlich knapp 30 Jugendlichen pro Öffnungssequenz wieder als gut ausgelastet bezeichnet werden und standen im Bezirksvergleich betreffend Auslastung wieder weit oben oder zuoberst.

Besuchs- und Nutzungszahlen

Aufgefallen ist jedoch, dass weit weniger Mädchen, dafür aber umso mehr Jungen das Kernangebot Jugendtreff jeweils am Mittwoch und Freitag besuchten als noch zu Zeiten vor Corona. War es früher ein Verhältnis von rund 45 Prozent Mädchen und 55 Prozent Jungen, lag der Mädchenanteil nach Aufhebung der Coronamassnahmen bei knapp 25 Prozent und der Jungenanteil bei über 75 Prozent.

Es wird vermutet, dass diese Diskrepanz weniger mit Corona zu tun hat, als mit einer sehr männlich orientierten Jugendkultur, die sich im ganzen europäischen, deutschsprachigen Raum in den letzten Jahren entwickelt hat. Mädchen fühlen sich in dieser Kultur zum Teil ausgegrenzt und diskriminiert. Darum hat die Jugendarbeit ab November jeweils am Dienstag nach der Schule den Mädchentreff eingeführt, der von Beginn an gut ausgelastet war. Im Weiteren ist in Zusammenarbeit mit der Oberstufenschule ein Pilotprojekt für 2023 in Planung, das eine Auseinandersetzung mit Gewalt, Diskriminierung und Frauenfeindlichkeit im Unterricht beinhaltet.

Aufgrund der hohen Auslastung durch Jungen im Jugendtreff, hat die Jugendarbeit die aufsuchende Arbeit während der Coronazeit, mit Ausnahme der Pausenplatzpräsenz in der Oberstufenschule, wieder eingestellt. Es stellte sich heraus, dass die Zielgruppen, die zum Teil negativ im öffentlichen Raum aufgefallen waren, weit besser und effizienter im Treffpunkt erreicht werden können. Neben dem Treffpunkt konnten alle ehemals bewährten Angebote, insbesondere in der offenen Jugendarbeit mit Projekten, Kochgruppe, offene Turnhalle und Ferienangebote, wieder mit hoher Nachfrage der Zielgruppen umgesetzt werden.



4.2 Raumvermietung und Musikräume

Ab März konnte der partizipativ geführten jugendlichen Soziokultur wieder Raum zur Verfügung gestellt werden, was während der Coronapandemie nicht möglich war. Dies stiess bei den Zielgruppen erneut auf grosse Beliebtheit. Die Vermietung für selbst organisierte Feste und Anlässe für junge Menschen ab 16 Jahren im Jugi Brand war mit 49 Vermietungen fast jede Woche ausgebucht und die Treffpunktvermietungen im Tuchhof für Jugendliche unter 16 Jahren und für Kindergeburtstage waren mit 26 Vermietungen auf ähnlichem Niveau wie vor Corona.

Im Zivilschutzbunker unterhalb des Schulhauses Berg vermietet die Jugendarbeit Räume zu günstigen Konditionen zum Üben und um Musik zu produzieren. Die beiden Bandübungsräume waren auch im Berichtsjahr mit je zwei Bands ausgelastet. In den Musikköjen für einzelne junge Musikerinnen und Musiker hatte es noch ein paar Zeitfenster, die gemietet werden konnten.

4.3 Schulsozialarbeit

Auffälligkeiten und problematische Verhaltensmuster, insbesondere mit männlichen Schülern, waren im Schuljahr 2021/22 ein zentrales Thema in den Schuleinheiten, insbesondere in der Mittelstufe ab der 6. Klasse und in der Oberstufe. Ursachen hierfür sind aus Sicht der Schulsozialarbeit vielschichtig. Einerseits hat die Pandemie bei Jugendlichen in der Adoleszenz in dieser grundsätzlich schwierigen Lebensphase für Jugendliche zusätzliche psychosoziale Herausforderungen mit sich gebracht. Andererseits haben strukturelle Änderungen und Lehrpersonenabgänge in der Oberstufe Unsicherheit und Orientierungslosigkeit gefördert. Ebenfalls könnten bestimmte Ableger einer seit einiger Zeit vorherrschenden Jugendkultur, die im deutschsprachigen Teil in Europa sehr beliebt ist, Einfluss auf das Verhalten von meist eher jungen männlichen Jugendlichen nehmen, die sich sehr mit zum Teil radikalen Texten dieser Musik identifizieren und deren Habitus in ihrer Freizeit aber auch in der Schule nachleben.

Das führte unter anderem dazu, dass insbesondere in der Oberstufe mehr als in früheren Jahren mit ganzen Klassen gearbeitet werden musste. Im letzten Schuljahr führte die Schulsozialarbeit in allen Schuleinheiten insgesamt 96 Gruppen- und Klasseninterventionen durch, was unüblich hoch ist. Themenschwerpunkte waren hierbei häufig Gewalt, Mobbing, Zusammenleben und Respekt.

Auch im Berichtsjahr wurden in der Oberstufe wieder Suchtpräventionssequenzen durchgeführt. Es stellte sich heraus, dass einige Mädchen und Jungen wieder mit

Bandräume

Gruppen- und
Klasseninterventionen

Suchtprävention

gefährlich gestrecktem Cannabis in Kontakt gekommen waren und medizinische Betreuung benötigten. Erfreulich war jedoch, dass die Risiken und Gefahren dieser gestreckten Cannabisprodukte in der Zwischenzeit sehr bekannt sind bei Jugendlichen und die Aufklärung ihre Wirkung gezeigt hat.

	Schuljahr 2019/20		Schuljahr 2020/21		Schuljahr 2021/22	
Leistungen pro Fall (in %)	Anzahl Dossiers	Zeitauf- wand*	Anzahl Dossiers	Zeitauf- wand*	Anzahl Dossiers	Zeitauf- wand*
Einmalig (in %)	25	2,1	30	42	38	3,1
2 bis 3 Interventionen	41	8,5	24	11	42	9,8
4 bis 5 Interventionen	34	10,7	22	16	30	11,8
6 bis 10 Interventionen	43	24,9	26	34,6	41	28,2
11 bis 19 Interventionen	14	15,1	7	14,3	22	28,8
über 20 Interventionen	18	38,7	5	20	8	18,3

*in Stunden

Leistungen

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22
Persönliches: Freizeit, Liebe, Medien, Sucht	21,4	26,6	31,7
Elternhaus: Erziehung, Gewalt, Betreuung, belastete Eltern	24,6	17,3	18,2
Klassenprobleme: Konflikte, Verhalten in der Klasse	14,9	30,5	24,1
Diverse Themen	9,8	4,4	2,9
Mobbing	1,4	2,7	2,3
Schulisches, Berufsfindung	27	14	15,3
Konflikte Lehrpersonen	3	5	5,5

Verteilung der Beratungsthemen in %

4.4 Familienarbeit und Frühe Förderung

Der Familienbeauftragte führte im Berichtsjahr 64 Beratungstermine durch. Hierbei war auffallend, dass es sich bei einer noch nie dagewesenen, hohen Zahl von Anfragen um Konflikte zwischen Eltern handelte, die noch jung waren und kleine Kinder, mehrheitlich im Vorschulalter oder Kindergarten, hatten. Zum Teil standen diese Eltern bereits in Trennung oder kurz davor. Entweder suchten diese einzeln oder als Paar den Familienbeauftragten auf. Auffallend war ebenfalls, dass alle diese Eltern beruflich im Homeoffice tätig waren, was vermuten lässt, dass Homeoffice hohe, zum Teil überfordernde, Anforderungen an die Paarbeziehung und an neue Familienstrukturen stellt.

Die Mütter- und Väterberatung des Kantons fand auch 2022 ein- bis zweimal pro Woche im Tuchhof statt und bot daneben regelmässige Babymassagekurse an.

Im Berichtsjahr hat sich eine langjährige Selbsthilfe-Elterngruppe mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen einerseits wegen der Coronamassnahmen, aber auch, weil sich die Situation für die meisten Eltern und deren Kinder positiv entwickelt hat, aufgelöst. Dafür bildete sich eine neue Selbsthilfegruppe für aktuell in Trennung lebende Eltern.

Zusammen mit der Fachstelle Frühe Förderung, die mit einer Fachperson zu 40 Prozent besetzt ist, und der Abteilung Jugend und Familie, wurden, neben der sprachlichen und sozialen Förderung von Kindern im Vorschulalter durch Vermittlung in spezialisierte Kitas und Spielgruppen, diverse Kurse für deren Eltern aufgebaut und umgesetzt.

Familienberatung

Hilfs- und Kursangebote für Eltern

Mittels einer Bevölkerungsbefragung mit Kinder-Sprachstandtests bei Eltern mit Kleinkindern wird jährlich der Bedarf an früher Förderung erhoben. Im Berichtsjahr wurden rund 200 Familien in der Gemeinde angeschrieben. Davon wiesen rund zehn Prozent Frühförderbedarf auf. 20 Kleinkinder konnten in Frühförderprogramme vermittelt werden, was dem Bedarf entspricht.

Neben der Kinderfrühförderung konnten für deren Eltern trotz Corona bis März und entgegen den Erwartungen alle Sprach- und Erziehungskurse sowie neue Vorveranstaltungen zur zukünftigen Einschulung ausgelastet und durchgeführt werden. Die Kurse fanden alle im Tuchhof statt und der Jugendtreff wurde während der Elternkurse als Kleinkinderbetreuungsstätte genutzt.

- Zwei Mukideutschkurse (sechs Monate, zweimal wöchentlich pro Kurs für fremdsprachige Mütter mit Alltagsdeutsch und Erziehungskoaching)
- Ein Startklarkurs (vier Kurssequenzen für eingewanderte, meist fremdsprachige Eltern, die das Schulsystem in der Schweiz nicht kennen)
- Ein Infoabend über die Schule Thalwil
- Zwei Fit-for-Family-Kurse (fünf Kurssequenzen Elterncoaching/Erziehungstraining)

Neben den Kursen und Infoveranstaltungen wurde ein Familien Café, welches jeweils am Dienstagnachmittag für zwei bis zweieinhalb Stunden in den Räumen des Pfistertreff stattfindet, eröffnet. Es wurde jeweils von sieben bis zehn Elternteilen mit Kindern besucht und es wurden ebenfalls gut besuchte Infoveranstaltungen wie Vorlesekurse oder Zahnpflegeinformation für Kleinkinder durchgeführt.

Familien Café

4.5 Mittagstreff

Neben dem Versorgungsauftrag ist der Mittagstreff für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe auch ein Angebot zur Gesundheitsförderung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Selbstkostenpreis ein gesundes Mittagessen mit dem Ziel, dass Vorlieben für Roh- und Frischprodukte statt für Fertigessen oder Fast Food entwickelt werden. Daneben ist der Mittagstreff eine Entlastung für berufstätige und alleinerziehende Eltern.

Der Mittagstreff erreichte 2022 noch nicht die gleiche Auslastung wie in der Zeit vor Corona. Das könnte einerseits daran liegen, dass Eltern auch nach der Coronapandemie im Homeoffice arbeiten und ihre Kinder selber versorgen. Es wird aber auch vermutet, dass sich Eltern und Kinder daran gewöhnt haben, dass Letztere die Mittagszeit alleine zuhause verbringen. Es wurden auch Tendenzen beobachtet, dass Oberstufenschülerinnen und -schüler ihre Mittagszeit vermehrt mit Schnellimbiss im öffentlichen Raum hinter sich brachten, was aus Sicht der Gesundheitsförderung und Mittagserholungszeit Fragen aufwirft.

Auslastung

	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22
Durchschnittliche Anzahl Jugendliche im Mittagstreff	22	18	19

5 Informationsstelle Wohnen im Alter und Pflege

Die Anzahl der begleiteten Personen stieg gegenüber dem Vorjahr erneut an. Aussergewöhnlich war, dass eine Grosszahl der Kontakte erst ab Sommer zu verzeichnen war. Vermutlich ist dies auf den Rückgang der Corona-Infektionen und der allgemeinen Rückkehr zum «normalen» Alltag zurückzuführen.

	2020	2021	2022
Kurzberatungen	80	103	96
Begleitungen	128	204	229
Telefon	315	265	276
Persönlich	94	125	125
Schriftlich	72	76	95

Art der Beratungen

Im Durchschnitt stand jede begleitete Person zwei bis dreimal mit den Mitarbeiterinnen der Informationsstelle in Kontakt – persönlich, per Telefon oder schriftlich. Die Beratungsthemen «Wohnen», «Gesundheit» und «Finanzen» blieben wie in den Vorjahren die Spitzenreiter.

	2020	2021	2022
Wohnen	14	17	17
Gesundheit	14	18	16
Finanzen	13	16	15
Pflege	6	7	6
Entlastung	14	8	10
Pflege Angehörige	12	12	11
Andere	27	21	25

Verteilung Beratungsthemen in %

Ergebnisse gerundet

Die Informationsstelle führt weiterhin eine Warteliste für Mietinteressentinnen und -interessenten für altersgerechte Wohnungen in der Liegenschaft Freihof, die prioritär an Personen im AHV-Alter vermietet werden. Am 31. Dezember waren darauf 39 Personen vermerkt, was einer Zunahme von 13 Personen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Im Berichtsjahr konnte eine Wohnung direkt vermittelt werden. Im Dezember bezogen 15 Seniorinnen und Senioren eine Wohnung in der neuen altersfreundlichen Überbauung in Gattikon.

Altersgerechtes Wohnen

Anfang Februar fanden zwei Notfallkurse für Freiwillige und betreuende Angehörige statt. Die Veranstaltung war mit je 20 Teilnehmenden pro Durchführung gut besucht.

Veranstaltungen

Im März widmete sich die Informationsstelle dem Thema «Gute Betreuung im Alter». Inputreferate sowie Podiums- und Gruppendiskussionen beleuchteten Fragen wie «Wann ist Betreuung gut?», «Was ist eine gute Betreuung im Alter?», «Wie könnte eine gute Betreuung für alle älteren Menschen finanziert werden?».

Im April fand trotz des kalten Wetters mit acht Teilnehmenden der Frühlingseinstieg des SmartTrails statt.

Im Mai fanden wiederum zwei Durchführungen des Helpdesks sowie der Mobilitätstag unter dem Motto «Mobil sein und bleiben» in Zusammenarbeit mit dem ZVV statt.

Der Altersausflug vom 25. August führte nach Altstätten im Kanton St. Gallen und war mit rund 200 Seniorinnen und Senioren wiederum gut besucht.

Vom 2. bis 5. September fanden in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wohnchetti, dem Verein Horizonte und dem Wohnhuus Bärenmoos, die «Aktionstage Behindertenrecht» statt. Die Institutionen öffneten dabei unter anderem ihre Türen und gaben Einblicke in ihr Angebot. Pro Anlass und Tag nahmen zwischen 10 bis 50 Personen teil.

Im September fand die Informationsmesse mit Ausstellern und Kurzreferaten zum Thema «Ernährung und Hören im Alter» statt. Insgesamt waren 100 Messebesucherinnen und -besucher zu verzeichnen, die Referate besuchten jeweils rund 25 Personen pro Thema.



Eindrücke aus den verschiedenen Veranstaltungen der Informationsstelle. Oben: Eröffnung SmartTrail im April.
Unten: Altersausflug nach Altstätten im August.

6 Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für die «Unterstützung aus der Nachbarschaft für die Nachbarschaft» zu fördern. Diverse Rückmeldungen zeigten, dass die Einwohnerinnen und Einwohner die Nachbarschaftshilfe inzwischen kennen und dankbar sind, dass diese Anlaufstelle geschaffen wurde. Das Ziel, die Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde bekannt zu machen, ist damit gelungen und wird weiterverfolgt.

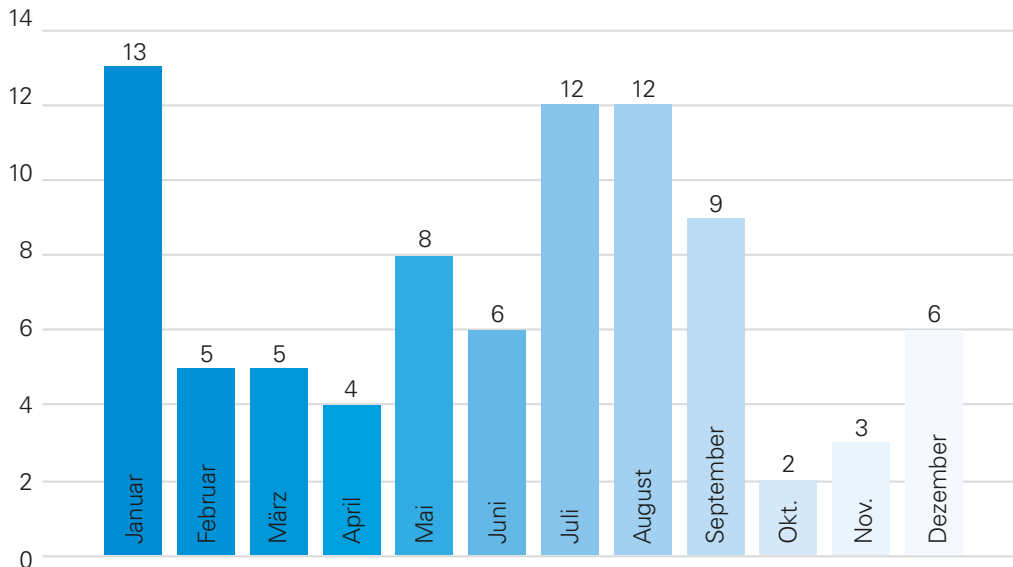
Die Trägerschaft der Vermittlungsstelle Nachbarschaftshilfe setzt sich wie folgt zusammen:

- Ortsvertretung Pro Senectute Kanton Zürich
- Reformierte Kirchgemeinde Thalwil
- Katholische Kirchgemeinde Thalwil
- Mitarbeiterin der Gemeinde Thalwil als Leiterin (20 Prozent-Stelle)

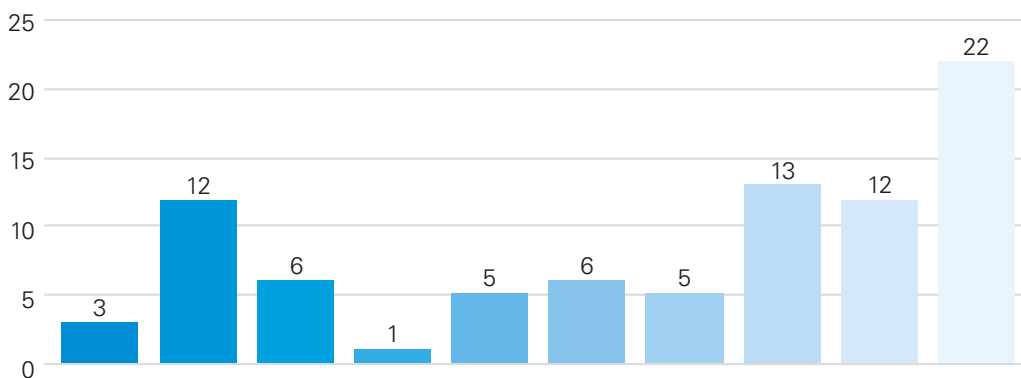
Die Leiterin der Vermittlungsstelle ist verantwortlich für die Koordination zwischen den Anbietenden und den Menschen mit Unterstützungsbedarf. Jede einzelne Vermittlung ist eine Bereicherung für beide Parteien und hilft den Menschen, länger selbstständig zu Hause zu bleiben.

Die Veranstaltung am nationalen «Tag der Nachbarschaft» konnte am 20. Mai in der Trotte erfolgreich durchgeführt werden. Die Nachbarschaftshilfe hatte die ganze Gemeinde mit Unterstützung der Trägerschaft eingeladen, an der «Teilete» teilzunehmen und spendierte Getränke, Wurst und Brot.

Tag der Nachbarschaft



Anzahl Unterstützungsanfragen



Anzahl geleistete Einsätze

■ Nachhilfe (3) ■ Einkaufen (12) ■ Administration (6) ■ Stipendien (1) ■ Wohnungssuche (5)
 ■ Computer (6) ■ Begleitung/ Betreuung Kind (5) ■ Betreuung Erwachsener (13) ■ Fahrdienst (12) ■ Andere (22)

DLZ Gemeindeammann- und Betreibungsamt

Im Kanton Zürich nahmen die Konkursandrohungen im Vergleich zum Vorjahr um 10,72 Prozent zu. Bei den betreibungsamtlichen Fallzahlen war eine Abnahme um 0,57 Prozent zu beobachten. Hingegen war bei den gemeindeammannamtlichen Geschäften eine Zunahme festzustellen. So fand beispielsweise bei 191 Hausdurchsuchungen die Mithilfe statt, was einer Zunahme von 30,82 Prozent entspricht.

Das Betreibungsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg bearbeitete im Berichtsjahr 7'209 Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren. Das waren rund drei Prozent weniger Geschäftsfälle als im Vorjahr. Es wurden 4'609 Zahlungsbefehle ausgestellt, was einer Zunahme um 0,7 Prozent entspricht. Bei den Pfändungsvollzügen konnte eine Abnahme um 4,8 Prozent verzeichnet werden. Es fanden 1'720 Pfändungsvollzüge statt.

[Geschäftsfälle](#)

Im Berichtsjahr wurden 1'109 Verwertungshandlungen durchgeführt (+ 11,8 Prozent). Das Team erteilte 7'811 Auskünfte, was einer Zunahme um 0,4 Prozent entspricht. Die Anzahl der ausgestellten Konkursandrohungen vergrösserte sich um 14,3 Prozent und die Anzahl der Verlustscheine vermehrte sich um 8,8 Prozent.

Das Betreibungsamt musste 99 Mal die Gemeindepolizei aufbieten, was in der Regel eine Strafanzeige nach sich zieht, um renitente Schuldnerinnen und Schuldner dem Pfändungsvollzug zuzuführen. Des Weiteren wurden 229 Zahlungsbefehle polizeilich zugestellt. Tendenziell wird die Bewirtschaftung der Amtshandlungen jährlich komplexer und zeitintensiver.

Die gemeindeammannamtlichen Geschäfte nahmen insgesamt um 16,7 Prozent zu.

Bei der Aufsichtsbehörde gingen im abgelaufenen Geschäftsjahr sieben Beschwerden ein (2021: 17, 2020: 8). Drei Beschwerden wurden entweder abgewiesen, abgeschrieben oder es wurde nicht darauf eingetreten. Die restlichen Urteile sind noch ausstehend. Die Aufsichtsbehörden stellten in keinem Fall seitens des Betreibungsamtes Rechtsverzögerungen oder Rechtsverletzungen fest.

Betreibungs-/ Gemeindeammannamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg CHF	2020	2021	2022
Total Aufwand	1'056'379.41	1'072'377.45	1'184'443.65
Total Ertrag	994'563.66	1'001'931.05	1'074'914.39
Total Nettoergebnis	61'815.75	70'446.40	109'529.26

Die Ertragslage des Gemeindeammann- und Betreibungsamts Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg verbesserte sich im Berichtsjahr um 7,3 Prozent auf 1'074'914.39 Franken. Das Nettoergebnis erhöhte sich auf 109'529.26 Franken. Der Kostendeckungsgrad war mit 80 Prozent budgetiert, erreicht wurden letzten Endes 90,8 Prozent.

[Kostendeckungsgrad](#)

	2020		2021		2022	
	Anzahl	CHF Mio.	Anzahl	CHF Mio.	Anzahl	CHF Mio.
Zahlungsbefehle	4'700	113,9	4'577	387,7	4'609	38,7
Steuerbetreibungen	987	7,4	1'059	4,5	1'057	5,2
Ausgestellte Verlustscheine	1'290	5,4	1'311	4,6	1'427	5,1
Pfändungsvollzüge	1'818		1'807		1'720	
Konkursandrohungen	96		91		104	
Verwertungshandlungen	960		992		1'109	
Auskünfte	7'458		7'777		7'811	

Aufträge
Betreibungsamt

Zu beachten ist, dass der Geschäftsverlauf stets konjunkturellen Schwankungen unterliegt, deren Auswirkungen sich erst Monate später in der Bilanz niederschlagen.

	2020	2021	2022
Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften	384	478	435
Gerichtliche und amtliche Aufträge	126	120	140

Aufträge
Gemeindeammannamt

Die Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie ist unter anderem auf die Ausrichtung von Covid-19-Überbrückungskredite zurückzuführen.

DLZ Gesellschaft und Sicherheit

1 Organisation

Mit der neuen Legislatur, ab 1. Juli, wurden das DLZ Gesellschaft und das DLZ Sicherheit neu zum DLZ Gesellschaft und Sicherheit zusammengeschlossen. Der Bereich Abfallberatung gehört seit dem Start der neuen Legislaturperiode der Tiefbaukommission an, welche im DLZ Planung, Bau und Werke angesiedelt ist. Zudem wurden die beiden Bereiche Neobiota und Nachhaltigkeit neu der Umweltkommission übergeben, welche organisatorisch bei der Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit angesiedelt ist. Neu in der Zuständigkeit der Gesellschaftskommission – ehemals Gesundheits- und Freizeitkommission – liegt per 1. Juli der Bereich der Freiwilligenarbeit und der Vereinsförderung. Diese beiden Themen ergänzen die bereits in der Zuständigkeit der Gesellschaftskommission liegenden Bereiche der Sport- und Kulturförderung.

2 Gesundheit

2.1 Pilzkontrolle

Vom 21. August bis 13. November wurde die unentgeltliche, amtliche Pilzkontrolle abermals in der Schützenhalle jeden Sonntag von 18.30 bis 19.30 Uhr und montags nach telefonischer Voranmeldung durchgeführt. Es war ein sehr pilzreiches Jahr und dementsprechend nutzten die Pilzsammler die Kontrolle intensiv. Die offiziellen Kontrollen dauerten häufig bis zu zwei Stunden. Insgesamt wurden 186 Kontrollscheine ausgefüllt (2021: 77; 2020: 135). Davon waren 111 Kontrollscheine mit ungeniessbaren und zwölf Kontrollscheine mit giftigen Pilzen ausgefüllt. Die Gesamtkontrollmenge betrug 122 Kilogramm Pilze, davon waren 40 Kilogramm ungeniessbar und 1,4 Kilogramm waren giftige Arten.

Die Pilzkontrolleurinnen und Pilzkontrolleure besuchten im Berichtsjahr ein Weiterbildungswochenende, das durch die Gemeinde alle zwei Jahre unterstützt wird.

2.2 Lebensmittelkontrolle

Die Lebensmittelkontrolle wird aufgrund gesetzlicher Vorgaben seit 2020 von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, namentlich dem Kantonalen Labor in Zürich, durchgeführt.

3 Einwohnerkontrolle

Die Thalwiler Bevölkerungszahl veränderte sich im Jahr 2022 nur gering. Die Einwohnerzahl fiel Ende Jahr von 18'427 auf 18'386. Davon sind 2'628 Personen Einwohnerinnen und Einwohner von Gattikon. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung in der Gemeinde betrug im Berichtsjahr 30,9 Prozent und ist somit um ein Prozent gestiegen. Nebst Schweizerinnen und Schweizern leben in Thalwil Personen aus insgesamt 110 verschiedenen Nationen.

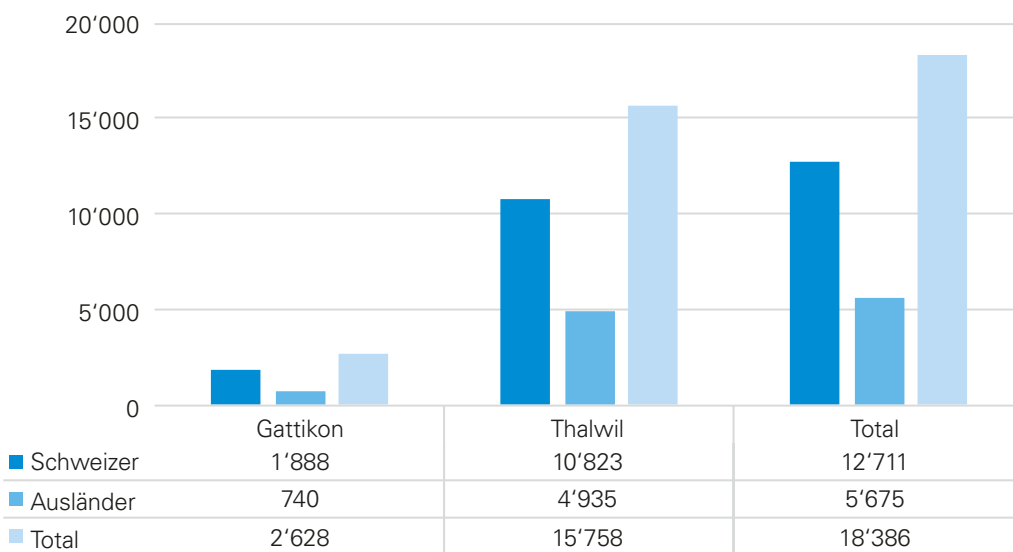
Die Einwohnerkontrolle hat im vergangenen Jahr insgesamt 4'695 Zeugnisse, sprich Wohnsitz- und Lebensbestätigungen oder Handlungsfähigkeitszeugnisse, aus dem Einwohnerregister erstellt. Hinzu kommen unzählige Bestätigungen auf vorgedruckten Formularen wie Personalienbestätigungen für das Strassenverkehrsamt, die SBB oder verschiedene Pensionskassen.

Fallzahlen

Zur Beantragung einer neuen Identitätskarte kamen 577 Einwohnerinnen und Einwohner direkt an den Gemeindeschalter. Für die ausländische Bevölkerung wurden 1'932 Ausländerbewilligungen erfasst (neu, verlängert oder gewechselt).

Der Jahrgang 1982 war in Thalwil im Jahr 2022 am häufigsten vertreten und der älteste Einwohner trug den Jahrgang 1918.

Die SBB-Tageskarten Gemeinde wurden im Jahr 2022 durch die Thalwiler Bevölkerung sehr aktiv bezogen. Im Jahr 2022 wurden 97 Prozent der sieben Jahressets verkauft. Der Verkaufspreis von 42 Franken blieb unverändert.



Bevölkerungsstatistik
Thalwil und Gattikon per
31. Dezember 2022



Kinder mit
Geburtsdatum
zwischen dem 1. Januar
und 31. Dezember 2022

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Einwohnerinnen und Einwohner	18'338	18'427	18'386
Schweizerische Staatsangehörige	12'914	12'926	12'711
Ausländische Staatsangehörige	5'424	5'501	5'675
Nationalitäten	109	107	110



Todesfälle exkl.
Wochenaufenthalte

4 Zivilstandsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg

Im Zivilstandskreis Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg bestehen keine Spitäler mit Geburtsabteilungen. Die zahlreichen Geburten erfolgten in den Spitälern in den umliegenden Gemeinden. Dennoch konnten im Zivilstandskreis wiederum sechs Hausgeburten verzeichnet werden.

Mit 83 Vaterschaftsanerkennungen blieb auch diese Zahl im Berichtsjahr überdurchschnittlich hoch.

Die Anzahl Eheschliessungen bewegte sich mit 114 im Vergleich zu den Vorjahren wiederum im tieferen Bereich und die Anzahl der Beurkundungen von Todesfällen nahm ab.

Menschen mit Transidentität oder einer Variante der Geschlechtsentwicklung können ihr Geschlecht und ihren Vornamen im Personenstandsregister seit dem 1. Januar 2022 rasch und unbürokratisch ändern. Die Erklärung beim Zivilstandsamt kann von jeder Person abgegeben werden, die innerlich fest davon überzeugt ist, nicht dem im Personenstandsregister eingetragenen Geschlecht zugehören.

Geschlechtsänderung

Gleichgeschlechtliche Paare können seit dem 1. Juli 2022 heiraten oder ihre eingetragene Partnerschaft in eine Ehe umwandeln. Eingetragene Partnerschaften sind seither nicht mehr möglich. Bereits bestehende eingetragene Partnerschaften können jedoch ohne spezielle Erklärung weitergeführt werden.

[Ehe für alle](#)

	2020	2021	2022
Geburten (Hausgeburten)	7	7	6
Eheschliessungen	137	111	114
Eingetragene Partnerschaften	1	5	1
Umwandlungen von eingetragenen Partnerschaften in eine Ehe	–	–	23
Geschlechtsänderungen	–	–	7
Kindsanerkennungen unverheirateter Eltern	78	88	83
Todesfälle im Zivilstandskreis	204	193	179

[Fallzahlen](#)

Insgesamt wurden 3'874 Beurkundungen und Geschäftsfälle wie beispielsweise Ehevorbereitungen, Scheidungen, Namensklärungen, Bürgerrechte, Erfassungen und Ergänzungen von Personendaten, Kindsverhältnisse, Familienbeziehungen, Dokumente, Urteilsunfähigkeiten, Nachbeurkundungen von Auslandereignissen, Regelungen von elterlichen Sorgerechten, Vorsorgeaufträge und dergleichen durch das Zivilstandsamt Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg verarbeitet.

[Beurkundungen und Geschäftsfälle](#)

Zudem mussten im Zusammenhang mit illegalem Aufenthalt, fehlender Mitwirkung der Betroffenen sowie Schein-Ehen und -Partnerschaften verschiedene Verfügungen erlassen und aufwändige Abklärungen getroffen werden.

Allgemein sind der Beratungsaufwand und die Komplexität der Fälle in den letzten Jahren stark gestiegen. Auch ist immer mehr notwendig, dass Kundengespräche und Beurkundungen in Fremdsprachen erfolgen und die Mitarbeitenden des Zivilstandsamts deshalb häufig in Englisch kommunizieren.



Seit neuestem können sich Verlobte unter anderem im Traumgarten in Thalwil das Ja-Wort geben.

Die Eheschliessung oder die Eintragung einer Partnerschaft ist ein bedeutender und schöner Schritt im Leben jedes Paares. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach schönen, besonderen und innovativen Traulokalitäten gestiegen. Zudem hat die Bedeutung der zivilen Trauung immer mehr zugenommen: Die individuelle Gestaltung der Zeremonie ist vielen Paaren wichtig.

Zusätzliche Traulokale

Um das Angebot des Zivilstandsamts stärker auf die Bedürfnisse der Bevölkerung auszurichten und die Attraktivität der drei beteiligten Gemeinden zu steigern, wurden neue Traulokale evaluiert. Seit Herbst können sich Paare an folgenden Orten das Ja-Wort geben:

- Gemeindehaus in Thalwil
- Gemeindehaus in Rüschlikon
- Ortsmuseum Pfisterhaus in Thalwil
- Conradstift in Kilchberg
- Ortsmuseum C.F. Meyer-Haus in Kilchberg
- Traumgarten in Thalwil (neu)
- Hotel Alex Lake in Thalwil (neu)
- Park Thalvie / Villa und Orangerie in Thalwil (neu)
- Gottlieb Duttweiler Institute GDI in Rüschlikon (neu)
- Hotel Belvoir in Rüschlikon (neu)

5 Bestattungswesen und Friedhofverwaltung

Von total 168 beim Bestattungsamt Thalwil registrierten Todesfällen wurden 2022 auf dem Friedhof Thalwil lediglich sechs Erdbestattungen durchgeführt und 101 Urnenbeisetzungen vollzogen, davon 65 im Gemeinschaftsgrab. Bei 61 Todesfällen wurde entweder die Urne den Angehörigen übergeben oder die verstorbene Person wurde auf einem auswärtigen Friedhof bestattet oder beigesetzt. Somit wurden im Berichtsjahr wieder mehr Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof Thalwil vorgenommen und weniger Urnen den Angehörigen überlassen als im Vorjahr.

Bestattungen und Gräberarten

Todesfälle von Thalwiler Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Auswärtigen, die auf dem Friedhof Thalwil beigesetzt oder bestattet wurden:

Friedhof Thalwil	2020	2021	2022
Erdbestattungen	17	8	6
Urnenbeisetzungen	94	89	101
Davon ins Gemeinschaftsgrab	58	49	65
Total	111	97	107

	31.12.2022
Urnen-Reihengräber	526
Erdbestattungs-Reihengräber	244
Kindergräber	17
Erdbestattungs-Familiengräber	125
Urnen-Familiengräber	38
Gemeinschaftsgrab (bisherige Beisetzungen)	775

Gräberbelegung Thalwiler Friedhof

Bei 37 Reihengräbern und einem Familiengrab lief per Ende Dezember die Grabesruhe aus. Diese Gräber werden im Januar 2023 geräumt.

Festzustellen ist, dass der Beratungsaufwand und die individuellen Wünsche der Angehörigen tendenziell immer grösser werden.

Per 1. Mai wurde der Friedhof mit seinem Team der Abteilung Bestattungsamt und Friedhof dem DLZ Gesellschaft und Sicherheit unterstellt. Mit dem Weggang des Teamleiters Friedhof wurde eine Auslegeordnung zum Bereich Friedhof zusammen mit dem heutigen DLZ Planung, Bau und Werke vorgenommen. Am 1. April übernahm das Team Grünanlagen Aussendienst des DLZ Planung, Bau und Werke im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit dem DLZ Gesellschaft und Sicherheit den Unterhalt, die Pflegearbeiten, die Grabbepflanzungen und -pflege sowie den Teil Bestattungen auf dem Friedhof.

Reorganisation Friedhof

Mit dieser Lösung können weitere Synergien genutzt werden. So können beispielsweise saisonale Schwankungen der Auslastung besser aufgefangen und die Arbeiten auf sämtliche Grünanlagen der Gemeinde optimaler verteilt werden.

Am 15. Mai genehmigten die Stimmberechtigten an der Urne den Antrag zur Kredit- und Projektgenehmigung «Sanierung und Entwicklung Friedhof Thalwil». Der Kreditbedarf für die zwei vorgesehenen Etappen beträgt insgesamt 3'341'000 Franken (inkl. MWST). Davon sind 1'684'000 Franken als gebundene und damit als gesetzlich vorgeschriebene Ausgaben, zu betrachten. Die erste Etappe (ab Januar 2023) umfasst vor allem die Sanierung von verschiedenen Grabfeldern. Ab Herbst 2023 wird zudem das neue Kindergrabfeld gestaltet. Dazu wurde ein Gestaltungswettbewerb lanciert, um ein möglichst pietätvolles und passendes Umfeld für die Trauernden zu schaffen. In der zweiten Etappe (2025/26) sind Entwicklungsarbeiten an den Themengräbern wie Baumbestattung, Alpinum oder Blumenwiese vorgesehen.

Friedhofentwicklungskonzept

Nach der erfolgreichen Urnenabstimmung im Mai wurde an der Planung und Projektierung gearbeitet. Mit geplantem Baustart im Januar 2023 ist das Projekt weiterhin im Zeitplan. Seit 2020 sind entsprechende Grundlagenarbeiten im Gange, um den Friedhof Thalwil als grüne Oase im dichtbesiedelten Gebiet an der Albisstrasse zu sanieren und den Bedürfnissen entsprechend weiterzuentwickeln. Grund für die nötige Sanierung ist insbesondere die Bodenbeschaffenheit, welche ungenügende Verwesungseigenschaften aufweist. Der Boden ist sehr lehmig und wird im Rahmen der Sanierungsarbeiten mit luftdurchlässigerem Material angereichert und somit die Wasserabsickerung sichergestellt. Im Rahmen der Bauarbeiten sind keine Exhumationen von Grabfeldern, die sich noch im Stadium der Grabruhe befinden, vorgesehen. Die Bauarbeiten werden von erfahrenen Unternehmen durchgeführt, die beispielsweise mit Sichtschutz die Baugruben sichern und auch während laufenden Bestattungen die Arbeiten unterbrechen.

6 Kultur und Traditionspflege

Eine wichtige Aufgabe der Fachstelle Kultur ist die Beratung von Kulturschaffenden innerhalb der Gemeinde sowie von Vereinen. Die häufigsten Themen sind Fragen nach der Finanzierung von Projekten, nach geeigneten Räumen und Vernetzungsmöglichkeiten. Auch im Berichtsjahr wurde dieses Angebot rege genutzt. Für die Kulturtage im Jahr 2023 wurden Vorbereitungsaufgaben wahrgenommen, welche sich vor allem auf die Ausgestaltung eines attraktiven Programms fokussierten.

Kulturelle
Veranstaltungen

Im Jahr 2022 wurden im Bereich der Kulturförderung 35 Gesuche eingereicht (2021: 28, 2020: 39 Gesuche). Davon konnten 34 Projekte (2021: 24, 2020 28 Projekte) mit insgesamt rund 105'000 Franken (2021: 63'000, 2020: 108'000 Franken) unterstützt werden.

Unterstützungsgesuche

Nach den einschränkenden Massnahmen aufgrund der Pandemie hat sich die Anzahl und Vielfalt der kulturellen Veranstaltungen gut erholt. 2022 begeisterten rund 91 Veranstaltungen das kulturelle Publikum in Thalwil.

Das Kulturengagement der Gemeinde Thalwil im Jahr 2021 wurde 2022 von der kantonalen Fachstelle Kultur mit rund 70'000 Franken honoriert. Der Betrag bemisst sich jeweils an den für Kulturveranstaltungen getätigten Ausgaben und beinhaltet die Beiträge für die alle zwei Jahre stattfindenden Kulturtage. Diese fanden letztmals 2021 statt.

	2020	2021	2022
Musik	23	7	22
Literatur	14	8	21
Film	15	5	15
Kunst	5	6	9
Tanz	4	3	7
Theater	8	2	10
Diverse Kultur	10	1	7
Total	79	32	91

Agenda: Anzahl
Kulturveranstaltungen
nach Sparten

Mit der Ende 2020 verabschiedeten Vision hat sich die Stiftung Ortsmuseum das Ziel gesetzt, seine Stiftungsurkunde zu überarbeiten. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des bis im Sommer 2022 amtierenden Gemeindepräsidenten Märk Fankhauser, hat sich dieser Aufgabe angenommen und einen Entwurf ausgearbeitet. Die aktualisierte Stiftungsurkunde wurde im Verlaufe des Berichtjahres in Kraft gesetzt. Nun gilt es, das Konzept der geplanten Dauerausstellung bis Anfang 2024 umzusetzen und die Inventarisierung zu aktualisieren.

Stiftung Ortsmuseum

Mit Beginn der neuen Legislatur wurde das ehemalige Legislaturziel des Konzepts für die Belebung des Pfisterareals in ein Kommissionsziel der Gesellschaftskommission (ehemals Gesundheits- und Freizeitkommission) überführt. Auf Basis des vom Gemeinderat Ende der alten Legislatur zur Kenntnis genommenen Konzepts, prüft die zuständige Kommission die Erweiterungen.

Belebung Pfisterareal

Der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde konnte im Berichtjahr aufgrund der geltenden Coronamassnahmen nicht durchgeführt werden.

Neujahrsempfang

Die Bundesfeier fand bei sommerlichen Temperaturen traditionsgemäss bei der Sportanlage Brand statt. Rund 400 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich am attraktiven Unterhaltungsprogramm und den Verpflegungsmöglichkeiten der Festwirtschaft, geführt durch den FC Thalwil. Reto Mächler, der junge, leidenschaftliche Thalwiler Skirennfahrer, verstand es ausgezeichnet, mit seiner zeitgemässen und frischen Festrede

Bundesfeier

das Publikum zu begeistern. Leider verhinderte die Trockenheit, dass das Höhenfeuer gezündet werden konnte. Das abwechslungsreiche Musikprogramm von Ländlermusik über die bekannten Alphonstöne bis hin zu Darbietungen der Harmonie Thalwil und Swing-Rock'n Roll, luden zum Tanzen und gemütlichen Beisammensein ein.

Der Büchermarkt wurde erneut mit dem neuen Konzept durchgeführt: Wer Bücher brachte, wurde gebeten, diese nach Kategorien an den jeweiligen Tischen einzusortieren. Das Vorgehen stiess auf viele positive Rückmeldungen und funktionierte reibungslos. Am Sonntag bildete sich bereits vor 8 Uhr eine Schlange geduldig wartender Besuchenden, um in den zahlreichen Büchern zu stöbern und frischen Lesestoff auszusuchen. Trotz neuem Konzept und vielen Besucherinnen und Besuchern, blieben viele Bücher zurück: 2,46 Tonnen Bücher mussten entsorgt werden.

Büchermarkt

Am Samstag stand auf dem Vorplatz der Schützenhalle der Grillstand der Feuerwehr Thalwil/Oberrieden bereit. Am Sonntag sorgte die Ludothek zusätzlich mit Kuchen für beste Verpflegung der Besucherinnen und Besucher des Büchermarktes.

Begleitet wird der Büchermarkt jeweils von einer literarischen Veranstaltung, die im Berichtsjahr vom Kulturraum Thalwil organisiert wurde. Im gut besuchten Gemeindehaus las der Autor Catalin Dorian Florescu aus seinem neuesten Buch «Der Feuerturm» vor – einem Roman über die Wechselfälle der Geschichte, Familie, Freundschaft, Verrat und das sich wandelnde Leben in Bukarest.

Im Dezember durfte die Gemeinde Thalwil den Dorfverein Gattikon bei der Durchführung des Räbelichtli-Umzugs, der alle zwei Jahre stattfindet, unterstützen.

Räbelichtli-Umzug

7 Märkte und Chilbi

Der gut etablierte Wochenmarkt auf dem Postplatz fand ab Ende März bis Ende November jeweils am Samstag statt. Während der Pandemie galten für die Märkte gewisse einschränkende Massnahmen, die im Berichtsjahr dem Marktbesuch nicht mehr im Wege standen. Aufgrund des warmen Frühlings und Sommers war das Angebot an Früchten und Gemüse sehr reichhaltig.

Wochenmarkt

Am Gotthardstrassenmarkt präsentierten die Teilnehmenden an ihren Ständen ein abwechslungsreiches Marktangebot. Bei schönem Wetter genossen es die vielen Besucherinnen und Besucher, nach der Pandemie wieder unbeschwert zu flanieren und sich zu treffen. Dies zeigte sich im Dezember auch am Weihnachtsmarkt. Hinsichtlich der Dekorationen mussten aufgrund der drohenden Strommangellage einige Einschränkungen in Kauf genommen werden. Aber die Weihnachtsbeleuchtung der Gotthardstrasse, der Besuch des Samichlaus und das vielfältige Angebot sorgten für adventliche und gemütliche Stimmung unter den Teilnehmenden.

Gotthardstrassen- und Weihnachtsmarkt

Die Chilbi und der Chilbimarkt übertrafen alle Erwartungen. Die angenehmen Temperaturen für die herbstliche Jahreszeit und das attraktive Angebot an Chilbibahnen, Markt- und Verpflegungsständen lockten Gross und Klein an den Anlass.

Chilbi



Die verschiedenen Fahrgeschäfte an der Chilbi erfreuten sich grosser Beliebtheit.

	2020	2021	2022
HändlerInnen insgesamt an allen Märkten	6	232	281
SchaustellerInnen Chilbi	–	3*	13

*Herbstmarkt statt Chilbi: Da keine Chilbi stattfand, waren ein Karussell und zwei Schiessbuden im Markt integriert.

8 Integrationsförderung

Seit 2014 wird die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen in der Integrationsförderung mit Programmvereinbarungen geregelt. Sie bilden die Grundlage für die kantonalen Integrationsprogramme (KIP). Mit Beginn des Jahres 2022 wurde der Startschuss für das erste Jahr der zweijährigen Übergangsphase der kantonalen Integrationsprogramme (KIP 2bis) gegeben.

Integrationsprogramm
KIP

Die Gemeinde Thalwil ist seit Beginn der ersten KIP-Periode (ab 2014) eine der Leistungsträgerinnen im Rahmen der kantonalen Integrationsförderung und gehört mit ihrer vielfältigen Angebotspalette zu einer der Kerngemeinden im Kanton Zürich.

Die Leistungen und Angebote stützen sich, gemäss Vorgaben des Bundes, auf drei Hauptpfeiler der spezifischen Integrationsförderung: Information und Beratung, Bildung und Arbeit sowie Verständigung und gesellschaftliche Integration. Grundsätzlich richten sich diese Angebote an die allgemeine Migrationsbevölkerung und werden unter dem Begriff «spezifische Integrationsförderung» zusammengefasst. Personen in der Sozialhilfe und der Asylfürsorge können selbstverständlich ebenfalls teilnehmen, für sie stehen jedoch weitere Programme zur Verfügung. Dazu gehört beispielsweise die 2021 eingeführte «Integrationsagenda Schweiz» (IAS), welche im Kanton Zürich als «Integrationsagenda des Kantons Zürich» (IAZH) umgesetzt wird. Diese Programme werden über das DLZ Soziales betreut.

Einer der Tätigkeitsschwerpunkte der «spezifischen Integrationsförderung» bilden die niederschweligen Deutschkurse auf allen Stufen des A-Niveaus (A 1.1 bis A 2.4) sowie ab 2021 neu auf B1-Stufe. Diese weiterführenden Kurse wurden bereits zum zweiten Mal aufgrund einer grossen Nachfrage von Absolventen der A2-Stufe angeboten und konnten erfreulicherweise mit dem erwarteten Zulauf durchgeführt werden. Kurse auf dieser Stufe sind insbesondere auch für Personen, welche sich für das Einbürgerungsverfahren interessieren, sehr relevant. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Teilnehmerzahl 2022 auf 147 gesteigert werden (2021: 120, 2020: 109).

Spezifische
Integrationsförderung

Die riesige Angebotsplattform der Gemeinde Thalwil hatte auch im Jahr 2022 altbewährte und innovative Programme. Neben den für alle Personen aus der spezifischen Integrationsförderung angebotenen Erstinformationsgesprächen bei Neuzuzug fand

auch wieder ein Willkommensanlass für Neuzugezogene statt. Es wurde auch ein englischsprachiger Rundgang angeboten, welcher sehr geschätzt und gut besucht war.

Im Pfisterareal empfingen das Café International und das Familien Café auch 2022 seine Gäste mit offenen Türen. Daneben boten auch die bewährten Programme für Familien und Kinder in der Gemeindebibliothek (Geschichtezyt, Buchstart und Storytime) Veranstaltungen an. Zahlreiche weitere Angebote im Bereich der Frühen Förderung werden durch das DLZ Soziales betreut.

[Café International](#)

9 Parkierungsverordnung und Parkzonen

Im Berichtsjahr konnten wiederum weitere Planungen und Umsetzungen der Parkierungsverordnung umgesetzt werden. So wurde das Quartier Berghalden – zusammen mit Tempo 30 – in eine Blaue Zone überführt. Das Quartier Oberdorf wird ebenfalls bis Frühjahr 2023 abgeschlossen sein. Weitere Zonen sind in Planung und Bearbeitung.

[Blaue Zone](#)

Der Parkkarten-Onlineverkauf wurde rege genutzt. Gelegentlich kauften Interessierte die Parkkarten auch persönlich am Schalter des Sicherheitssekretariats.

[Parkkarten](#)

Bezüglich Schulwegsicherheit konnte das Pilotprojekt «Schweikrüti» erfolgreich abgeschlossen werden. Für 2023 ist ein weiteres Projekt geplant.

[Schulwegsicherheit](#)

Für den Chilbiplatz wurden 2022 acht Veranstaltungen (inkl. gemeindeeigene) bewilligt. Ebenfalls konnte im Oktober wieder die traditionelle Chilbi stattfinden. Allgemein entwickelte sich das Interesse an der Nutzung des Platzes noch etwas zaghaft.

[Bewilligungen Chilbiplatz](#)

10 Sekretariat Sicherheitskommission

	2020	2021	2022
Abgewickelte ordentliche Geschäfte	83	68	87
Polizeibewilligungen allgemein	70	116	79

11 Administration

	2020	2021	2022
Parkbewilligungen (Parkkarten)	303	438	540
Nachtparkverwaltung			
Verfügungen Gebührenpflicht (aufgrund der Kontrolltätigkeit)	286	226	178
Bewilligungen (Bsp. Umzug, Baustellen etc.)	657	654	639
Fundbüro			
Eingang Fundsachen	133	110	114
Erfolgreich vermittelte Fundsachen	59	49	50
Gastwirtschaftswesen (ohne Dauerpatente)			
Temporäre Festwirtschaftspatente	11	15	43
Temporäre Hinausschiebung der Schliessungsstunde	9	11	13
Hundekontrolle			
Registrierte Hunde	740	773	801
Verzeigungen	–	3	–

12 Parkraumkontrolle

Der Verkehrskontrolldienst sowie der private Sicherheitsdienst führten im Berichtsjahr planmässig und regelmässig Kontrollen durch. Total erfolgten im Berichtsjahr 53 Kontrollen (2021: 99), bei denen 474 Bussen (2021: 773) erteilt wurden. Die erhöhte Anzahl Kontrollen im Vorjahr steht im Zusammenhang mit der Einführung mehrerer neuen Blauen Zonen. Diese wurden nach erfolgter Einführung zu Beginn stärker kontrolliert und anschliessend in den regulären Kontrolldienst überführt. Im Berichtsjahr konnte die Anzahl der Kontrollen trotz neuer Blauen Zonen im Vergleich zu Vorjahr reduziert werden. Dies resultiert auch daraus, dass generell die Vorschriften der Parkierungsverordnung (POV) gut eingehalten werden. Im Allgemeinen konnte festgestellt werden, dass die digitale Zahlungsart für die Parkuhren sehr rege genutzt wurde.

Reduktion der Anzahl
Kontrollen

13 Polizei

Sowohl der Patrouillendienst als auch die übrigen Dienstleistungen konnten in gewohntem Rahmen umgesetzt werden.

	2020	2021	2022
Ordnungsbussen (ruhender Verkehr)	2'479	2'530	2'902
Korpsbestand Polizei Thalwil Stellenprozente per 31.12.	700 %	700 %	700 %
Aussendienstanteil an geleisteten Stunden	50,4 %	51,5 %	50,5 %
Verhaftungen, Festnahmen, Zuführungen	18	22	19
Strafanzeigen, Verzeigungen	139	136	144
Amts- und Rechtshilfe	743	712	693
Waffenerwerbsscheine	50	37	59
Fuss- und Fahrzeugpatrouillen (total)	941	923	958
Frühpatrouillen	13	12	10
Mittagspatrouillen	73	78	81
Abend-/Nachtpatrouillen	243	242	260
Tagespatrouillen	612	591	607
Verkehrskontrollen	11	12	10
Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeindestrassen inkl. SEMISTA	54	55	48
Anzahl gemessene Fahrzeuge	19'545	76'980	256'611
Anzahl Übertretungen/Vergehen	797	1'893	1'610
Übertretungsquote Werte aus Geschwindigkeitskontrollen	4,1 %	2,5 %	
Mobile Station			3 %
SEMISTA			0,6 %
Höchste gemessene Geschwindigkeit	73 km/h	78 km/h	
50er Zone			81 km/h
30er Zone			58 km/h
Ordnungsbussen Fliessverkehr	912	2'012	1'512

14 Feuerwehr

Der Übungsbetrieb lief 2022 wieder normal und problemlos. In allen Bereichen wurde konzentriert geübt und die Mitglieder der Feuerwehr konnten den bereits hohen Standard halten.

Die Feuerwehr musste im August und September zwei Grosseinsätze bewältigen – und zwar bei einem Dachstockbrand an der Seestrasse in Oberrieden wie auch beim Brand eines Mehrfamilienhauses an der Breitelistrasse in Thalwil. An beiden Brandeinsätzen wurden sehr viele Stunden geleistet und intensiv gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren der Nachbargemeinden hat sich in den herausfordernden Einsätzen immer wieder bewährt. Der ausreichende Mannschafts-, sprich Mindestbestand konnte auch 2022 wieder gut gehalten werden.

Einsätze

	2020	2021	2022
Korpsgrösse am 31. Dezember (Mindestbestand: 60)	70	68	65
Brandfälle	38	28	22
Wassereinsätze/Sturmschäden	17	52	16
Öl-/Chemieunfälle	11	14	15
Technische Hilfeleistungen	21	35	22
Diverse Einsätze	14	2	11
Alarm Brandmeldeanlagen	14	15	7
Total	115	146	93
Davon verrechnete Einsätze	39	37	34
Einsatzstunden total	1'717	2'229	2'062
Einsatzstunden pro AdF* im Durchschnitt	24,5	32,8	31,4
Übungsstunden pro AdF* im Durchschnitt	46,8	74,8	58,9
Piketttage pro AdF* im Durchschnitt, ab 2017 nur noch Offiziere	5,8	6,2	6,2

*Angehörige der Feuerwehr (AdF)

15 Zivilschutz

Der Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ) ist vielseitig und einsatzbereit. Anlässlich der Wiederholungskurse 2022 wurde das gelernte Fachwissen trainiert und vertieft.

Städte und Gemeinden sind verpflichtet, die Schutzräume periodisch zu kontrollieren. Im Auftrag der Gemeinde führte der ZVZZ im Berichtsjahr die anstehenden Periodischen Schutzraumkontrollen (PSK) und die Zuweisungsplanung (ZUPLA) mit seinem Fachpersonal durch. Es wurden 108 Schutzräume kontrolliert. Die Auskunft über die Zuweisung des Schutzraumes kann seit 2022 auf der Website des Zivilschutzes elektronisch abgefragt werden. So können die Einwohnerinnen und Einwohner jederzeit den ihnen zugewiesenen, aktuellen Schutzraum abfragen und sich informieren, wo sich dieser befindet. Diese Massnahme wurde aufgrund der vielen Anfragen eingeführt, die aus dem Ukraine-Konflikt resultieren.

Schutzraumkontrolle

Der Sicherheitsdirektor Mario Fehr besuchte im Berichtsjahr den ZVZZ. Während seines Besuchs konnte der Regierungsrat den Zivilschutzangehörigen in den Fachbereichen Führungsunterstützung, Betreuung, technische Hilfe sowie den Pionieren bei ihren Arbeiten zuschauen. Der Sicherheitsdirektor zeigte sich beeindruckt von den vielseitigen Fähigkeiten der Organisation.

Besuch von Sicherheitsdirektor

16 Seerettungsdienst

Bereits im Februar kam es zu einem Einsatz in Thalwil wegen einer Gewässerverschmutzung. Das Sturmtief Ylenia kam mit heftigen Böen über den Zürichsee und riss einige Boote los, die durch den Seerettungsdienst (SRD) geborgen und wieder gesichert werden mussten.

Bei einem Grosseinsatz am Seeufer in Thalwil unterstützte der Seerettungsdienst im Berichtsjahr tatkräftig die Feuerwehr und die Polizei.

Im März führten die SRD Horgen, Kilchberg-Rüschlikon, Wädenswil, Region Meilen und Zollikon eine gemeinsame Suchübung durch.

DLZ Bildung

1 Pädagogische Schulführung und Schulmodell

Das Schuljahr 2021/22 war geprägt von stetiger Veränderung. Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 wurde in der Primarschuleinheit Schweikrüti die zweite und damit letzte Phase der Einführung des Doppelklassenkonzepts, und zwar für die 5. und 6. Klassen, umgesetzt. Seit Sommer 2022 werden in der Primarschuleinheit Schweikrüti fortan insgesamt neun Doppelklassen geführt, und zwar jeweils drei Parallelklassen pro Doppelklassen-Jahrgang (1./2.-, 3./4.- und 5./6.- Klasse).

[Doppelklassenkonzept](#)

Ebenfalls im Sommer startete im Sinne der sukzessiven Einführung der zweite Jahrgang der Sekundarschule mit dem angepassten Schulmodell mit den durchgehend gemischten A/B-Klassen. Die Verunsicherungen rund um die Umstellung des angepassten Schulmodells hallten jedoch immer noch nach. Nach zahlreichen Kündigungen von Lehrpersonen wurde viel Energie, Zeit und Geld in die Stabilisierung der Sekundarschuleinheit Feld-Berg investiert. Zudem konnte deren vakant gewordene Schulleitungsstelle erfolgreich mit zwei Schulleiterinnen besetzt werden.

[Laufende Einführung des neuen Schulmodells](#)

Die Erneuerungswahlen der Schulpflege waren ebenso geprägt von Veränderungen. Mit vier neuen Mitgliedern hat die Bevölkerung den Willen nach einer Veränderung, respektive Klärung des bisherigen Kurses, bestätigt.

[Erneuerungswahl Schulpflege](#)

Mit dem im Berichtsjahr festgesetzten Legislaturziel «Pädagogisches Konzept» ist nun vorerst die Installation des Projektteams und der -organisation angesagt, bevor im Folgejahr die aktive Arbeit aufgenommen werden kann. Das anvisierte pädagogische Konzept soll einst nicht nur das bestehende sonderpädagogische ablösen und alle Bereiche der Schule, insbesondere auch die Schulergänzende Betreuung, einschliessen, sondern ganz allgemein als verbindlicher Orientierungsrahmen für die ganzheitliche pädagogische Schulentwicklung dienen.

[Legislaturziel «Pädagogisches Konzept»](#)



Im Februar verbrachten die Mittelstufenschülerinnen und -schüler der Schule Thalwil im Walliser Bergdorf Grächen ihr beliebtes Ski- und Snowboardlager.

2 Schulergänzende Betreuung

Insgesamt stieg 2022 die Nachfrage nach Schulergänzender Betreuung im Vergleich zum Vorjahr weiter an. Um den gestiegenen Bedarf zu Beginn des Schuljahres 2022/23 auffangen zu können, mussten in den beiden Horteinheiten Hortweg-Schwandel und Sonnenberg an den Wochentagen Montag, Dienstag und Donnerstag zusätzliche Betreuungsplätze für die Mittagsbetreuung geschaffen werden. Aufgrund eines durch die Schulpflege für ein Jahr bewilligten Pilotprojekts konnten durch innovative Lösungen, wie die Einführung von grösseren Kindergruppen, Kinderrestaurants und einem neuen Betreuungskonzept nach dem Ansatz der offenen Arbeit, per Schuljahresbeginn alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Ab Herbst musste jedoch bereits wieder eine Warteliste für beliebte Betreuungstage geführt werden.

Zusätzliche
Betreuungsplätze am
Mittag

Optimierungen des Platzangebotes sowie der Belegungs- und Personalplanung haben insbesondere dazu beigetragen, dass der vorgegebene Kostendeckungsgrad von 67 Prozent im Berichtsjahr mit 67,2 Prozent wieder erreicht werden konnte.

	2020	2021	2022
Angebot Betreuungsplätze	874	874	1'008
Tagesplätze Mittagstisch	536	536	594
Tagesplätze Nachmittagsbetreuung	338	338	413
Beanspruchte Tagesplätze Mittag und/oder Nachmittag	505	567	674
Schülerinnen und Schüler in der Betreuung	699	721	743
Personalbestand Hort/Mittagstische	61	61	62
Kostendeckungsgrad	48 %	57,2 %	67,2 %

Nutzung
Betreuungsangebot

3 Musikschule Thalwil-Oberrieden

An der Musikschule Thalwil-Oberrieden (MTO) unterrichteten im ersten Semester 2022/23 insgesamt 53 Lehrpersonen 887 Schülerinnen und Schüler in 1'067 wöchentlichen Kursen. Dabei handelt es sich bei allen Zahlen um leichte Steigerungen gegenüber dem Vorjahr. Das Unterrichtspensum der Lehrpersonen an der Musikschule erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 37 Prozent auf 1'802 Prozent (exklusive Verwaltung).

Als grosse Herausforderung präsentierte sich die neue Verordnung zum Musikschulgesetz des Kantons. Sie regelt unter anderem die qualitativen Anforderungen an die Musikschulen neu und gibt vor, welches Grundangebot eine Musikschule anbieten muss. Gerade in der Personalbetreuung entsteht durch die Verordnung ein Mehraufwand.

Kantonale Verordnung zum
Musikschulgesetz

Musikalisch war im Berichtsjahr, nach Ende der Pandemie, wieder alles erlaubt und die Schülerinnen und Schüler der Musikschule konnten ihr Können in 73 Konzerten präsentieren.

Der Kostendeckungsgrad für die Gemeinden blieb mit 49,4 Prozent deutlich unter den vorgegebenen 55 Prozent.

4 Sonderschulung

Separative Sonderschulung in der Tagessonderschule	2020/21	2021/22	2022/23
Lern- und Verhaltensbehinderung, Sprachbehinderung	18	27	21
Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung, Sinnesbehinderung, Autismus	9	9	10
Geistige Behinderung	16	14	11

Die Kosten für ein Kind in einer separativen Sonderschulung liegen bei ungefähr 55'000 Franken pro Jahr.

Integrierte Sonderschulung in der Regelschule	2020/21	2021/22	2022/23
Lern- und Verhaltensbehinderung, Sprachbehinderung	43	36	50
Körperbehinderung und Mehrfachbehinderung, Sinnesbehinderung, Autismus	2	6	6
Geistige Behinderung	12	14	5

Die Kosten für ein Kind in einer integrierten Sonderschulung betragen durchschnittlich 45'000 Franken pro Jahr.

2022 betrug die Sonderschulquote 5,8 Prozent und ist damit gegenüber dem Vorjahr (5,3 Prozent) leicht gestiegen. Dieser Anteil der Thalwiler Schülerinnen und Schüler wird separat (42 Schulkinder) in einer Tages- oder Heimsonderschule oder integriert (61 Schulkinder) in der Regelschule beschult.

5 Schülerzuteilungen und Einsprachen

Insgesamt gingen 14 Einsprachen gegen Klassenzuteilungen und Niveau-Zuteilungen im Anforderungsstufenunterricht ein:

- Kindergarten: 2
- 1. Primarklasse: 0
- 4. Primarklasse: 1
- 1. Sekundarklasse: 7
- 3. Sekundarklasse: 4

Alle Einsprachen wurden durch die Schulpflege abgewiesen. Diesbezüglich wurde beim Bezirksrat Horgen ein Rekurs eingereicht, welcher ebenfalls abgewiesen wurde.

6 Kennzahlen

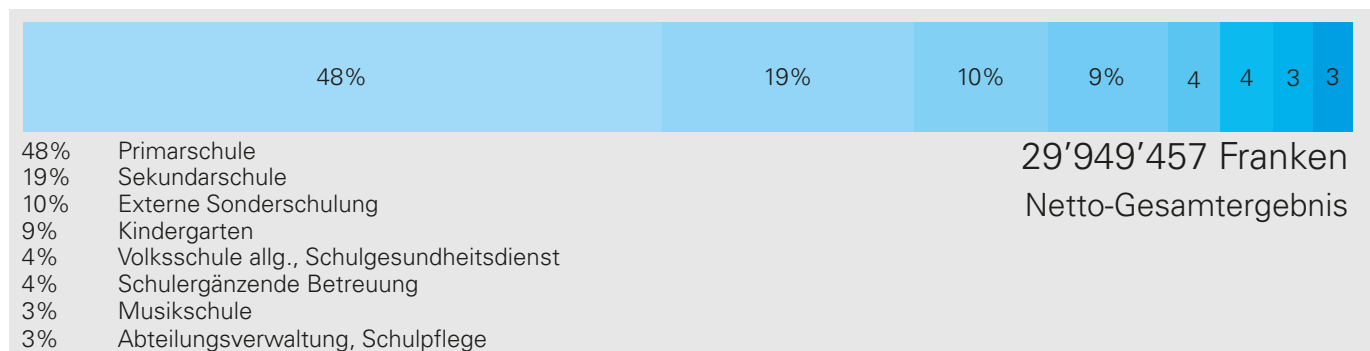
Primar- und Sekundarstufe	2020/21	2021/22	2022/23
Schülerinnen und Schüler	1'415	1'442	1'449
Klassen	66	68	68
Lehrstellen	87	91	91

Kindergarten	2020/21	2021/22	2022/23
Kinder	383	362	327
Klassen	19	18	16
Lehrstellen	19	18	16

Musikschule Thalwil-Oberrieden MTO	2020/21	2021/22	2022/23
Schülerinnen und Schüler	857	885	887
Fachbelegungen	1'005	1'030	1'067

7 Finanzen

in Mio. CHF	2020	2021	2022
Nettoaufwand	30,263	30,403	29,949
Abweichung Budget	3,325	1,646	– 1,842



DLZ Liegenschaften

Das DLZ Liegenschaften unterstützte 2022 die folgenden Arbeiten und Planungen:

Arbeiten	
Seebad Bürger II	Anpassungen der Umgebung Anschaffung Möblierung
Feuerwehrgebäude	Ersatz Beleuchtung Ersatz Deckenheizsystem
Werkhof	Ausbau E-Ladestationen
Schulanlage Feld-Berg	Neu- und Umbau inkl. Turnhalle
Hort Mittagstisch Schwandel	Beschattung Aussenspielbereich
Liegenschaft Dorfstrasse 10	Sanierung Holzfassade und Dach

Planungen	
Verwaltungsliegenschaften	Rück- und Neubau Blumenhof
Schuleinheit Oeggisbüel	Neubau Hort / Mittagstisch
Breiteli Nordteil, 2. Etappe	Studienauftrag Neubauprojekt
Finanzliegenschaften	Wohnüberbauung Hofwisen, Sihlhaldenstrasse Wohnüberbauung Breiteli Nord, 2. Etappe

Anzahl / CHF	2021				2022			
	Budgetiert		Ausgeführt		Budgetiert		Ausgeführt	
Gemeindeliegenschaften innen	20	142'900	20	132'564	20	236'700	19	228'606
Gemeindeliegenschaften aussen	11	76'400	8	72'275	7	45'700	5	35'691
Schulliegenschaften innen	28	209'600	27	194'521	12	77'000	10	65'032
Schulliegenschaften aussen	10	98'300	9	84'019	15	79'100	12	66'939
Total	69	527'200	64	483'379	54	438'500	46	396'268

Erneuerungsprojekte

Die Arbeiten wurden grösstenteils innerhalb des budgetierten Rahmens abgeschlossen. Auf die Umsetzung einiger Arbeiten konnte nach wiederholter Prüfung verzichtet werden. Der Ersatz des Sonnensegels im Seebad Bürger II wurde vorgezogen und bereits über die Erfolgsrechnung 2021 abgerechnet. Mehrkosten entstanden beim Ersatz der Beleuchtung im Schulhaus Oeggisbüel, wo zusätzliche Sanierungsarbeiten an der Decke ausgeführt werden mussten, sowie beim Heizungsersatz im Bauernhof Sihlhalde aufgrund eines Brandes.

Die Ausschöpfung des Budgets lag bei 90,37 Prozent.



Am 28. Januar erfolgte mit dem Spatenstich der Startschuss für die Umbau- und Erweiterungsarbeiten in der Schulanlage Feld-Berg.

1 Liegenschaften

1.1 Bauvolumen

Anzahl / CHF	2021				2022			
	Budgetiert		Ausgeführt		Budgetiert		Ausgeführt	
Sanierungen	2	400'000	2	307'254	11	9'000'000	10	8'763'066
Projektierungen	6	7'450'000	6	3'427'893	6	1'855'000	6	1'866'213
Neu- und Erweiterungsbau	2	430'000	1	154'466	7	6'230'000	6	1'504'736
Total	10	8'280'000	9	3'889'613	24	17'085'000	22	12'134'015

Das Investitionsvolumen lag infolge Projektänderungen oder Einsparungen bei den folgenden Projekten unter der Prognose: Werkhof, Ausbau Ladestationen für E-Fahrzeuge (20'688 Franken) / Dorfstrasse 65, Sanierung Holzfassade (37'641 Franken) / Hort/Mittagstisch Schwandel, Beschattung Aussenspielbereich (25'961 Franken).

Wegen Rekursen wurden die Beträge folgender Projekte nicht ausgeschöpft: Seebad Bürger II, Anpassungen Gebäude (222'876 Franken) / Neubau Hort/Mittagstisch Oegisbühl inkl. Neugestaltung Aussenspielbereich und Möblierung (3'069'978 Franken). Ausserdem gab es beim Projekt Wohnüberbauung Hofwisen eine Projektverschiebung (1'578'271 Franken). Da der Studienauftrag für das Projekt Wohnüberbauung Breiteli Nordteil nicht im Budget 2022 eingestellt war, sprach der Gemeinderat den dafür notwendigen und in seiner Kompetenz liegenden Zusatzkredit (234'448 Franken).

Nicht ausgeführt wurde der Umbau des Kinderplanschbeckens im Seebad Bürger II (94'111 Franken).

Insgesamt resultierte eine Ausschöpfung von 71,02 Prozent.

1.2 Gemeindeeigene Mietobjekte

In der Nacht auf den 21. September zerstörte ein Brand das Mehrfamilienhaus an der Breitelistrasse 27. Die gemeindeeigene Liegenschaft mit insgesamt fünf Wohnungen war Teil der ehemaligen Arbeitersiedlung Breiteli. Das Haus ist seit dem Brand nicht mehr bewohnbar. Das Portfolio der Gemeinde umfasst somit noch 107 Wohnungen. Davon sind 42 dem Verwaltungs- und 65 dem Finanzvermögen zugeordnet.

Wohnungen

Die Verwaltung der Wohnliegenschaften erfolgt mehrheitlich durch eine Thalwiler Immobilienverwaltung.

Die Gemeinde verfügt über neun Lokale, die von Behörden, Vereinen, Privatpersonen und Firmen gemietet werden können, wobei der Pfistertreff nur noch vom Café International, dem Familien Café, der Fachstelle Kultur oder intern genutzt werden kann. Das Probe 1 im Untergeschoss der Pfisterschür ist seit Dezember 2021 wegen allfälliger Umnutzung respektive kultureller Nutzung von Donnerstag bis Sonntag für Reservationen gesperrt. Bei Anfragen wird die Verfügbarkeit situationsbedingt abgeklärt.

Mietlokale

Nach den pandemiebedingten Lokalschliessungen konnten im Jahr 2022 die Lokale wieder geöffnet werden. Die Nachfrage an Mietlokalen stieg erneut an und die Vermietungen nahmen langsam wieder zu. Insbesondere Vereine kehrten für ihre Generalversammlungen in die Lokale zurück. Sitzungen der Gemeindeverwaltung fanden vermehrt in Sitzungszimmern statt und entlasteten die Belegung des Gemeindehaussaals.

	Mo bis Do	Fr bis So
Pfisterschür:		
Probe 1	100	–
Foyer	100	–
Café	79	39
Probe 2	100	5
Trotte	7	25
Übrige:		
Schützenhalle	13	41
Plattentreff	69	18
Gemeindehaussaal	43	21
Pfistertreff	54	10
Durchschnitt	63	23

Belegung
gemeindeeigener
Lokale in % der
belegbaren Tage

2 Forst

Nach einer langen Vorbereitungszeit konnte die Neustrukturierung des Forstbetriebs abgeschlossen werden. Die internen Abläufe wurden vereinfacht, so dass mehr Zeit für die Kernaufgaben im Wald bleibt.

Die Zwangsnutzungen infolge Borkenkäferbefall waren zwar rückläufig, die Eschenwelke stellte jedoch immer noch ein grosses Problem dar. Aus Sicherheitsgründen mussten laufend kranke Eschen gefällt werden. Dem Holzabsatz kam entgegen, dass Energieholz im Berichtsjahr sehr gefragt war.

Es konnten weiterhin viele Schadflächen, welche durch den Sturm Burglind und die Zwangsnutzungen entstanden waren, neu aufgeforstet werden. Total wurden rund 700 junge Bäume gepflanzt. Auch die Rückstände in der Waldpflege konnten aufgeholt werden.

Im November wurden aufwändige Spezialholzereiarbeiten zwischen der Sihltalbahn und der Sihl sowie angrenzend an die Wohnblöcke Rütimatt ausgeführt. Die Arbeiten konnten zum Teil mit einem LKW mit Fällgreifer erledigt werden. Es kam aber auch ein Helikopter zum Einsatz. Die Bäume konnten aufgrund der engen Platzverhältnisse und des schlechten Zustandes nicht konventionell gefällt werden.

Spezial- und
Sicherheitsholzerei

Seit September sind die Bauarbeiten an der neuen Hochspannungsleitung der Swissgrid im Forstrevier sehr präsent.



An der Spezialholzerei im November bereiteten Forstwirte mit Sonderausbildung die Bäume für den Helikoptertransport vor.



Das geschlagene Holz wurde abtransportiert und später zu Holzschnitzel verarbeitet.

Umsatz Sportanlagen (CHF)	2020	2021	2022
Eintritte Hallenbad	93'005	72'746	124'302
Vermietungen Hallenbad	20'635	29'538	50'475
Eintritte Seebäder	80'957	57'908	53'563
Eintritte Eisbahn	98'284	61'728	93'945
Schlittschuhmiete	33'051	17'013	37'467
Eismiete Clubs	57'696	42'493	25'370
Eismiete Schulen	12'766	7'058	12'877

3 Sport

3.1 Sportanlagen

Das Jahr 2022 verlief auf der Sportanlage Brand ruhig. Infolge der im Herbst drohenden Energiemangellage wurden erste Massnahmen wie die Montage von Bewegungsmeldern in den Garderoben umgesetzt. Die Outdooraktivitäten konnten ohne Einschränkungen durchgeführt werden und auch kleinere öffentliche Sportanlässe fanden wieder statt. Crossfit- wie auch Laufsportangebote oder Yoga boomten. Auf der Sportanlage Brand konnte dank der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank eine neu erstellte Pumptrackanlage eröffnet werden, welche rege genutzt wurde.



Feierliche Eröffnung der Pumptrackanlage im Brand



Die Eisbahn öffnete am 5. November etwas später als üblich für die Vereine und die Öffentlichkeit ihre Tore. Wegen zu hoher Temperaturen und der vorherrschenden Energiesituation musste der Aufbau der Eisfläche um zwei Wochen verschoben werden. Auch als die Eismeister in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November mit Aufeisen begonnen hatten, konnten sie das Eis tagsüber nur mit viel Aufwand halten.

Eisbahn Brand

Das Hallenbad Schweikrüti konnte 2022 von den Schulen sowie von Kindern und Erwachsenen ohne Einschränkungen genutzt werden. Auch der Schwimmclub Thalwil (SCT) trainierte wieder ohne Einschränkungen und konnte nach längerer Pause erneut den Bank Thalwil Cup durchführen. Auch im Hallenbad wurden Energiesparmassnahmen vollzogen. Die Temperatur von Wasser und Luft wurde im Oktober um je ein Grad reduziert. Die Wassertemperatur betrug Ende Jahr 28 Grad im grossen Schwimmbecken und 31 Grad im Nichtschwimmerbecken.

Hallenbad

Die Seebadsaison verlief erfreulich. Es gab keine schwerwiegenden Zwischenfälle zu beklagen. Auch der Badi-Bus konnte kurzfristig dank einem vom Gemeinderat bewilligten Zusatzkredit wiedereingesetzt werden, was von den Badegästen sehr positiv aufgenommen wurde.

Seebäder

Der Betrieb des Badeplatzes Ludretikon mit Gratiseintritt und ohne Badeaufsicht startete in die siebte Saison. Am Ende der Saison wurde der Badeplatz für die Einwinterung während zwei Wochen geschlossen und danach für die Bevölkerung wieder geöffnet. Dies dank der wertvollen Unterstützung der IG Ludi Quartier lebt.

3.2 Sportlererhebungen

Im Berichtsjahr konnte die 41. Sportlererhebung durchgeführt werden. Insgesamt 36 Thalwiler Sportlerinnen und Sportler kamen im Sportjahr 2021 bei Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaften zu Medaillenehren. Die Disziplinen sind vielfältig und reichen von Bogenschiessen und Leichtathletik, über Qwan Ki Do und Rudern, bis hin zu Orientierungslauf und Skifahren.

Sportlererhebung	2020	2021	2022
Geehrte Sportlerinnen und Sportler	54	19	34

DLZ Planung, Bau und Werke

1 Organisatorisches

Aufgrund der Neuorganisation der Geschäftsbereiche (gemäss Organisationsreglement) wurde auch die Abteilung Planung, Energie und Umwelt neu organisiert. Die Aufgabenbereiche Energie und Umwelt wurden an die neu geschaffene Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit im Präsidialen übertragen. Dafür wurde der Aufgabenbereich Baubewilligung neu in die Abteilung Hochbau und Planung integriert. Zudem wurde der Bereich Abfallentsorgung, welcher zuvor im DLZ Gesellschaft angesiedelt war, übernommen. Der Name des Dienstleistungszentrums (DLZ) änderte sich von DLZ Bau, Energie und Umwelt zu DLZ Planung, Bau und Werke.

2 Planung

2.1 Nutzungsplanung

An der Urnenabstimmung vom 15. Mai setzte die Stimmbevölkerung im Rahmen der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) die «Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs» fest. Die Genehmigung durch die Baudirektion erfolgte im Oktober des Berichtsjahres. Der Gemeinderat wird für die Anwendung des kommunalen Mehrwertausgleichs im 2023 ein Fondsreglement erlassen.

[Einführung kommunaler Mehrwertausgleich](#)

Gestützt auf das Entwicklungsleitbild für das Gebiet Böni-Vogelsang-Mettli (B-V-M) wurde eine Vorlage für die Umzonung der heutigen Reservezone B-V-M erarbeitet. Die öffentliche Auflage und Anhörung der Vorlage erfolgte über den Jahreswechsel 2022/23, die Festsetzung an der Urne durch die Stimmbevölkerung ist im Herbst 2023 vorgesehen.

[Böni-Vogelsang-Mettli](#)

Die Stimmberechtigten stimmten dem gemeindeeigenen privaten Gestaltungsplan «Hofwisen» in Gattikon am 27. November an der Urne zu. Die Genehmigung bei der Baudirektion wurde noch im Berichtsjahr beantragt, die Inkraftsetzung dürfte mutmasslich im April 2023 erfolgen.

[Privater Gestaltungsplan «Hofwisen»](#)

2.2 Verkehrsplanung

Die Signalisation und Markierung der Tempo-30-Zone Berghalden wurde erfolgreich umgesetzt. Mit der Pflanzung von Bäumen als Verkehrsberuhigungselemente konnte die Berghaldenstrasse gleichzeitig aufgewertet werden. Die Umsetzung der Tempo-30-Zone, inklusive Begegnungszone Oberdorf, wird 2023 in Angriff genommen.

[Tempo 30](#)

Im Berichtsjahr wurden zudem die Gutachten für die Verkehrsberuhigung der Quartiere «Thalwil Mitte» und «Bahnhof Süd» erarbeitet. Deren Umsetzung wird wohl erst 2024 erfolgen können. Eine leichte Verzögerung der Umsetzung dieser Tempo-30-Zonen ist auf das flächendeckende Geschwindigkeitskonzept zurückzuführen, welches der Gemeinderat erarbeitete und im Dezember für künftige Vorhaben als richtungsweisend festsetzte.



Im Berghalden-Quartier wurde erfolgreich Tempo 30 eingeführt.

Im Sommer wurde beim Gemeinderat zudem die Einzelinitiative «Begegnungszone Gotthardstrasse» eingereicht. Diese hat zum Ziel, die Aufenthalts- und Wohnqualität im Zentrum zu verbessern. Da die Gemeinde die Aufwertung der Gotthardstrasse mit dem unlängst lancierten Sanierungs- und Aufwertungsprojekt «Gotthardstrasse» bereits umfassend und differenziert angegangen ist, wurde die Initiative zur Ablehnung beantragt.

Einzelinitiative
«Begegnungszone
Gotthardstrasse»

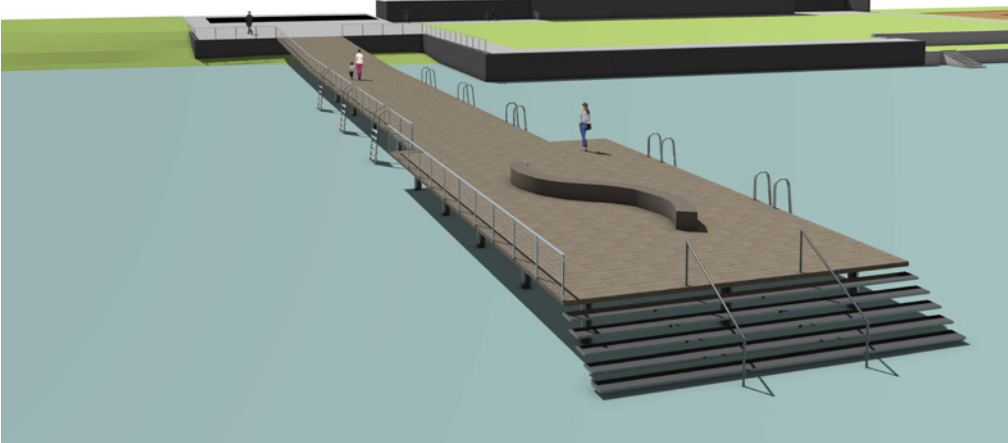
Zur Verbesserung bestehender Velorouten auf Hauptstrassen wurde 2022 ein Konzept mit Massnahmen erarbeitet und beim Tiefbauamt Kanton Zürich zur Umsetzung beantragt.

Veloverkehr

Die mit einem Schliesssystem ausgestattete Velostation (untere Etage Passerelle Süd) konnte nach Abschluss der Sanierung der Passerelle Süd mit einer kleinen Auffrischung und ergänzenden Sicherheitsmassnahmen wieder in Betrieb genommen werden und steht den Velofahrenden seit Mitte Dezember zur Verfügung.

2.3 Seeufer

Die Planungen am Seeufer gingen auch nach der Ablehnung des Gestaltungsplans im Jahr 2021 weiter. Auch im Berichtsjahr kam es zu keiner finalen Einigung zwischen Thalwiler Interessensvertretern und Behörden. Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, suchte der Gemeinderat weiter nach Lösungen. Zwei Varianten zur Seeufergestaltung wird er den Thalwiler Stimmberechtigten voraussichtlich im Herbst 2024 vorlegen: Bei der einen bleibt die Hafenanlage bestehen, bei der anderen schlägt der Gemeinderat vor, auf den Weiterbetrieb des Hafens Bürger zu verzichten. Einen redimensionierten Holzsteg über dem Entlastungsstollen sehen beide Varianten vor.



Der geplante Steg soll 62.7 Meter lang und bis zu acht Meter breit werden.

3 Baubewilligung

	2020	2021	2022
Ordentliches Verfahren	82	69	61
Anzeigeverfahren	56	67	61
Wohnungsbestand per 31.12.	9'306	9'341	9'339

Nach der deutlichen Zunahme der Baugesuchseingänge im 2020 und 2021 folgte im Berichtsjahr wieder ein leichter Rückgang auf 122 Gesuche. Stark zugenommen haben dafür die verschiedenen Gesuche für wärmetechnische Anlagen, welche grösstenteils ohne ordentliches Baugesuch im Meldeverfahren abgewickelt werden konnten. Bei den ordentlichen Baugesuchen handelt es sich oft um Verdichtungen mit Ersatz von Einfamilien- oder kleinen Mehrfamilienhäusern zu grösseren Mehrfamilienhäusern. Diese aus planerischer Sicht begrüssenswerte Entwicklung führt jedoch vermehrt zu Nachbarschaftskonflikten und aufwändigen Rechtsverfahren.

[Baubewilligungsgesuche](#)

3.1 Bau- und Feuerpolizei

Das hohe Niveau der Baugesuchszahlen führte auch bei der Begleitung der Baustellen durch die Bau- und Feuerpolizei zu einem entsprechend hohen Aufwand.

Anspruchsvoll waren aus baupolizeilicher Sicht 2022 vor allem die Koordination verschiedenster Bauvorhaben im Zentrum. Diese führten insbesondere zu einem erhöhten Kommunikationsaufwand gegenüber der Bevölkerung und den beteiligten Ämtern und Unternehmen.

[Bauprojekte im Zentrum](#)

4 Geomatik

4.1 Amtliche Vermessung

Analog der letzten Jahre blieb die Anzahl von Grenzänderungen (AV-Mutationen) klein. Die Anzahl der ordentlichen Nachführung der Themen Bodenbedeckung und Einzelobjekte (wie beispielsweise Gebäude) steht in direktem Zusammenhang mit der Anzahl der Baubewilligungen von Neu- und Anbauten.

Die amtliche Vermessung wird durch die zuständige Stelle des Kantons periodisch verifiziert. Der Kataster der Gemeinde Thalwil wurde 2022 umfänglich geprüft und abgenommen. Die jährlich stattfindende «AV-Tagung», bei der die Aufsicht der amtlichen Vermessung die Nachführungsstellen (Geometer) orientiert, fand im September in Thalwil statt. Die Abteilung Geomatik organisierte den Anlass.

[AV-Tagung: Thalwil als Gastgeberin](#)

4.2 Raumplanungsdaten ÖREB

Die vom Kanton bereitgestellte Plattform «KatasterprozesseZH» unterstützt die Prozesse der Nachführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster). Die Gemeinde Thalwil als eine der 18 Pilotgemeinden im Kanton hat die im Berichtsjahr realisierten Anpassungen über diese Plattform administrativ abgewickelt. So wurde unter anderem sichergestellt, dass der Öffentlichkeit jederzeit aktuelle Informationen zur Verfügung stehen.

Die Abteilung Planung bedient die Applikation «KatasterprozesseZH». Die Abteilung Geomatik übergibt der vom Kanton zugeteilten ÖREB-Nachführungsstelle entsprechende Daten wie beispielsweise Pläne.

4.3 Leitungskataster

Die grössere Anzahl Tiefbau-Baustellen im Zentrumsbereich war für das Jahr 2022 prägend. Damit verbunden gab es deutlich mehr Feldeinsätze. Neben den gemeindeeigenen Werken, Gas und Wasser, wird der Kataster der Wasserversorgung HTRK (Horgen, Thalwil, Rüschlikon, Kilchberg) bei der Abteilung Geomatik gepflegt. Zusammen mit den gemeindeeigenen Werken wurden die Nachführungsprozesse im Sinne der Digitalisierung und Optimierung verbessert.

4.4 Geomatik und Geodatenmanagement

Die Abteilung Geomatik ist bei den Projekten «Entlastungsstollen», «ARA Zimmerberg» und «Strommasten Swissgrid» mit diversen spannenden Aufgaben beauftragt. So wurde im letzten Jahr ein Überwachungsnetz der Baugruben bei der ARA und beim Entlastungsstollen des Kantons zum Schutz der SBB-Gleise erstellt und in Betrieb genommen. Die neue Systemarchitektur für gemeindeeigene Webdienste ist erstellt und kann entsprechend auf- und ausgebaut werden. Neu sind die relevanten raumbezogenen Gemeindeinformationen auf der neuen Plattform www.maps.thalwil.ch abrufbar.

5 Tiefbau

Die Abteilung Tiefbau koordiniert die Bauten und Sanierungen für die Wasser- und Gasversorgung, die Abwasserentsorgung, Energie 360°, die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) und den Strassenbau.

Die gesetzlich vorgeschriebene Umrüstung der Bushaltestellen für einen behindertengerechten Einstieg werden bis im Jahr 2023 abgeschlossen.

Umrüstung
Bushaltestellen

Die Sanierung der Wegbeleuchtung in der Seeanlage Farb und dem Parkplatz Zehntenhof wurden 2022 abgeschlossen. Es wurden Leuchten mit möglichem Farbwechsel zu wärmeren Lichtfarben in den Nachtstunden und Bewegungssensoren verbaut.

Wegbeleuchtung Seeufer

Die Schwandelstrasse wurde gemäss Gestaltungskonzept aufgewertet. Der Gehweg wurde breiter ausgeführt und der Fahrradverkehr gemäss dem Velokonzept in beide Richtungen freigegeben. Es wurden drei grosse Rabatten mit Sitzmöglichkeiten erstellt und neue Bäume gepflanzt.

Aufwertung
Schwandelstrasse

Nach Abschluss der Überwachungsmessungen im Blauen Haus, die durch die beiden Abteilungen Geomatik und Tiefbau vorgenommen wurden, konnten die Sanierungsmassnahmen geplant werden, welche im 2023 umgesetzt werden. Das Blaue Haus wird durch die notwendigen Stabilisierungsmassnahmen mit einem Balkon ergänzt. Das Konzessionsgesuch dafür wurde im Dezember beim Kanton eingereicht.

Blaues Haus

An der Kennelstrasse wurde die schadhafte Mischabwasserleitung im Abschnitt Kennelstrasse bis Seehaldenstrasse mittels Inliner saniert. Ein Teil der Mischabwasserkanäle Nord und Süd unter den SBB-Gleisen wurden manuell saniert. Die restlichen Sanierungsarbeiten erfolgen im 2023.

Sanierung
Mischwasserleitung



Eindrücke aus Strassen- und Kanalisationsarbeiten.

Bushaltestellen	Behindertengerechter Ausbau Haltestelle Aegertli (see- und bergseitig), Rainstrasse
Kennelstrasse	Sanierung Mischabwasserleitung mittels Inliner
Verbindungsweg Aubrigstrasse/Bönistrasse	Wegsanierung mit Beleuchtung
Kanäle unter SBB	Teilweise Sanierung Mischabwasserkanäle
Schwandelstrasse	Abschnitt Alte Landstrasse bis Tödistrasse, Ersatz Wasserleitung, EKZ, Strassenbeleuchtung, Strassenentwässerung und Strassen-sanierung, Energieverbund Energie 360°
Höhenweg	Abschnitt Sonnenbergstrasse bis Höhenweg, Sanierung Gehweg inkl. ökologischer Aufwertungen, Entwässerung und Wegbe-leuchtung
Tischenloostrasse	Sanierung der Personenüberführung Posilipostrasse
Verschiebung SBB Skulptur	Verschiebung der SBB Skulptur 2. Doppelspur Zürich – Thalwil an neuen Standort
Einlenker Gewerbe-strasse	Anpassung Fussgängerübergang und Strassenbeleuchtung

Projekte Tiefbau

	2020	2021	2022	2020	2021	2022
	Fläche in m ²			Ø Kosten in CHF/m ²		
Unterhalt Strassen inkl. Trottoir und Wege	3'490	6'400	2'200	245	237	350
Sanierung Kanalisation	250	150	280	3'000	4'500	3'500

Werterhaltungsarbeiten



Zur Sanierung der Personenüberführung Posilipostrasse wurde diese demontiert, im Werk saniert und an einem Stück wieder an ihren alten Platz geliefert.

6 Abfallwesen

6.1 Abfallentsorgung

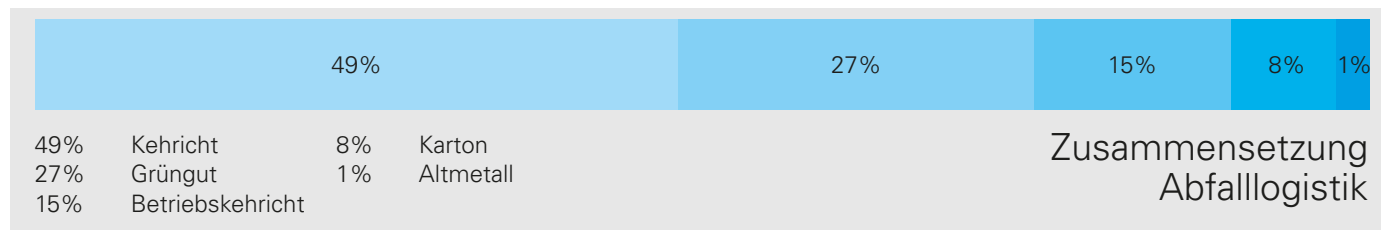
Im Zuge einer Vereinheitlichung entschloss sich der Zweckverband Entsorgung Zimmerberg (EZI) im letzten Jahr dazu, den Abfallkalender für alle dem Zweckverband angeschlossenen Gemeinden einheitlich zu gestalten und digital zur Verfügung zu stellen. Daraus entstanden ist eine einheitlich gestaltete Website für jede Gemeinde. Auf dieser sind sämtliche Informationen zur Abfallentsorgung, Sammelstellen, Sammelterminen (Abfallkalender) und Abfallarten gebündelt. Die neue Website mit dem Namen www.entsorgungthalwil.ch wurde per 1. Dezember aktiviert und löste die Gemeindeforum-Website, inklusive E-Mail- und SMS-Erinnerungsdienst, per Januar 2023 als Informationsmedium in Abfallbelangen ab.

Abfallart in Tonnen	2020	2021	2022	Abweichung zum Vorjahr in %
Kehricht gesamt	3'108	3'083	3'110	+ 0,88
Kehricht (Haushalte)	2'328	2'317	2'279	- 1,64
Sperrgut (öff. Anlagen)	112	116	95	- 18,10
WIGA (Betriebskehricht)	667	650	736	+ 13,23
Altpapier	583	528	516	- 2,27
Karton	393	426	373	- 12,44
Glas	582	570	516	- 9,47
Altmetall / Alu	73	75	67	- 10,67
Grubengut	29	33	37	+ 12,12
Altöl (in l)	4'800	5'700	7'100	+ 24,56
Biogene Abfälle	1'592	1'685	1'393	- 17,33

6.2 Abfalllogistik

Die Coronakrise und der damit verbundene Lockdown wirkten sich in den Jahren 2020 und 2021 auf die Zahlen der Abfalllogistik aus. Durch die Aufhebung der Coronamassnahmen im Berichtsjahr, haben sich die Mengenangaben wieder normalisiert. Demzufolge transportierte die Abfalllogistik Thalwil im Berichtsjahr tendenziell weniger Abfall aus Privathaushalten, wohingegen die Betriebskehrichtmenge zunahm.

Normalisierte
Abfallmengen



6.3 Clean Up Day

Am 17. September beteiligte sich die Gemeinde Thalwil erneut am nationalen Clean Up Day. Der Anlass wurde vom Verein Ökopolis mit Unterstützung der Gemeinde Thalwil und dem Dorfverein Gattikon organisiert. Im Berichtsjahr wurden zwei Sammelzentren eingerichtet: je eines in Thalwil und in Gattikon. Die total 23 Freiwilligen sammelten beachtliche Mengen an Abfall, der auf die Separatsammlungen PET, Glas, Metall plus den allgemeinen Abfall aufgeteilt wurde.



Klein und Gross halfen beim Clean Up Day mit, Abfall im Gemeindegebiet zu sammeln.



Einblick in die Arbeit der Abteilung Unterhalt Strassen und Grünanlagen.

7 Werke

Die Zahl der Heizgradtage lag 2022 bei 2'775 und somit deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (3'400). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Reduktion um 18 Prozent. Vor allem der Oktober war deutlich zu warm. Eine entsprechende Abnahme des Gasabsatzes ist eine Folge daraus.

[Heizgradtage](#)

Die Heizgradtage sind ein Mass für den temperaturbedingten Heizenergieverbrauch eines Gebäudes. Zur Bestimmung der Heizgradtage wird die mittlere Tagestemperatur betrachtet. Liegt diese unter 12 Grad Celsius, fallen an diesem Tag Heizgradtage an. Von der normierten Raumtemperatur von 20 Grad Celsius wird die durchschnittliche Aussentemperatur abgezogen – die Differenz sind die Heizgradtage.

Die meteorologischen Daten zeigten eine markante Zunahme der Sommertage (+ 40 Tage / + 117 %) und der Hitzetage (+ 11 Tage / + 220 %) gegenüber 2021. Der Wasserverbrauch der Haushalte und des Kleingewerbes hat im Berichtsjahr dadurch um 9,5 Prozent zugenommen.

[Wasserverbrauch](#)

7.1 Wasserversorgung

Der operative Betrieb der Wasserversorgung Thalwil führte verschiedene Werterhaltungsmassnahmen durch. Die angestrebte Werterhaltungsrate im Leitungsnetz der Wasserversorgung Thalwil wurde erreicht und die im Budget vorgesehenen

[Leitungsbauprojekte](#)

Leitungsbauprojekte wurden weitestgehend realisiert. Im Zentrum Thalwil wurden im koordinierten Bauverfahren in jenen Abschnitten Leitungen ersetzt, in welchen auch die Fernwärmeleitungen verlegt wurden. Zusätzlich ersetzte die Wasserversorgung die Leitungen in der Brandstrasse/Brandgasse sowie Im Ebnet. Durch den Abschluss der 4. Etappe des Teil-Ersatzes der Quelleleitung Rengg wird das Quellwasser der Quelle Rengg seit dem Frühling 2022 wieder in das Wassernetz eingespeist. Der Tarif für die Abgabe von Wasser ist seit 2008 unverändert.

Im zweiten Quartal wurde die Wasserversorgung Thalwil während eines Tages durch das kantonale Labor auditiert. Im Rahmen der Routinekontrolle durch das kantonale Labor gab es keine Beanstandung bei der Trinkwasserqualität. Bei der speziell in Auftrag gegebenen Kontrolle des Trinkwassers auf Rückstände des Fungizids Chlo-rothalonilsulfonsäure konnte ebenfalls nichts nachgewiesen werden. Im Allgemeinen befinden sich die Anlagen und das Netz der Wasserversorgung in einem sehr guten Zustand.

Kontrolle
Trinkwasserqualität

Im Zuge der Digitalisierung sowie zur Unterstützung der Qualitätssicherung und des Pikettdienstes, wurde im Werkhof ein Fernzugriff auf das Leitsystem eingerichtet. Zudem können die verantwortlichen Mitarbeitenden auf deren mobilen Geräten jederzeit auf das Leitsystem zugreifen.

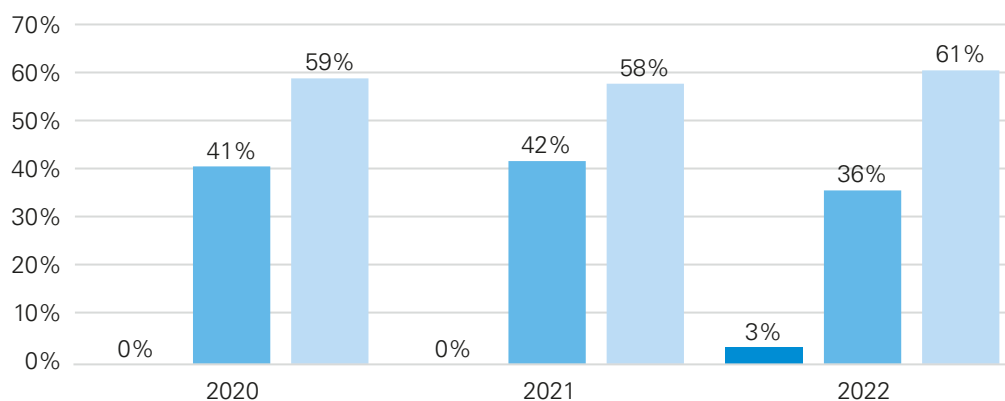
Fernzugriff auf Leitsystem
ermöglicht

Das gesamte Wasserleitungsnetz betrug Ende 2022 66'253 Meter.

	2020	2021	2022
Wasserabgabe (m³/Jahr)	1'262'712	1'168'630	1'279'496
Wasserabgabe (mittlerer Tagesverbrauch pro EinwohnerIn in Liter)	216	205	204
Wassertarif (CHF/m³)	1.50	1.50	1.50

	2020	2021	2022
Leitungsbau			
Ersatz (m)	1'507	2'543	1'545
Neubau bzw. Rückbau (m)	- 130	0	0
Übernahme Leitungen GWOT* (m)	0	209	0

*Genossenschaft Wasserversorgung Oberdorf-Thalwil



Wassergewinnung

- Quelle Rengg
- Wasserversorgung Horgen, Thalwil, Rüschlikon, Kilchberg (HTRK)
- Seewasserwerk Thalwil, Rüschlikon, Kilchberg, Langnau a.A. (TRKL)

7.2 Gasversorgung

Die veranschlagten Leitungsbauprojekte im Gasnetz konnten weitestgehend realisiert werden. Es gab keine Versorgungsunterbrüche. Die Erneuerungsquote lag bei 0,23 Prozent.

Im Berichtsjahr betrug der Anteil Biogas 50,5 GWh, der gesamte Gasabsatz im Versorgungsgebiet lag bei 161,8 GWh. Der Anteil Biogas lag entsprechend bei 31,3 Prozent, was einem Anstieg um 20 Prozent entspricht. Der Anstieg des Biogasanteils wurde im Oktober 2021 durch die damalige Infrastrukturkommission beschlossen.

Biogas

Das Gasjahr 2022 war geprägt von den ausserordentlichen Preisschwankungen an den internationalen Gasmärkten, zu grossen Teilen ausgelöst durch den Ukrainekrieg. Trotz einer soliden Beschaffungsstrategie führte der massive Preisanstieg im Gaseinkauf zu Preiserhöhungen durch die Gasversorgung Thalwil. Der Preis musste im Laufe des Jahres drei Mal angepasst werden. Um in dem volatilen Preisumfeld bestehen zu können, führte die Gasversorgung Thalwil per Ende September 2022 die quartalsweise Ablesung ein.

Gaspreise

Die im Jahr 2021 lancierte Transformationsstrategie wurde 2022 weiterverfolgt und vor allem die Entwicklung von Wärmeverbunden vorangetrieben. Entsprechend wurde durch den Gemeinderat für die Erweiterung des Wärmeverbundes ARA eine Vorinvestition zur Erschliessung der Abwärme und der Seewassernutzung innerhalb der ARA Zimmerberg beschlossen.

Transformationsstrategie

Das gesamte Leitungsnetz betrug Ende 2022 insgesamt 73'067 Meter.

	2020	2021	2022
Gasverkauf (GWh)	168,2	184	161,8
Gastarif (Tarif B) (Rp./kWh) ab Frühlings-/nach Herbstablesung	6.9 / 6.9	6.9 / 6.9	13 / 19

Kennzahlen Gas

Leitungsbau Versorgungsgebiet Thalwil, Rüschlikon, Oberrieden, Langnau a.A.	2020	2021	2022
Ersatz (m)	941	326	181
Neubau (m)	502	221	0
Rückbau (m)	0	0	48

Anzahl Gaszähler	2020	2021	2022
Vertragskunden	9	9	8
Heizgas	2'180	2'177	2'162
Haushaltgas	200	165	182
Total Gaszähler*	2'389	2'353	2'349

*Die Anzahl Gaszähler kann von der Anzahl Kunden abweichen, da pro Kunde mehrere Gaszähler angeschlossen sein können.

7.3 Abwasserbeseitigung

Das Kanalfernsehen wurde digital ausgewertet und der Leitungskataster komplett überprüft und aktualisiert. Die Grundlagen für die geplante Aktualisierung des generellen Entwässerungsplans im Jahr 2023 sind somit geschaffen.

Am 18. August erfolgte der lang geplante Spatenstich für die Kläranlage Zimmerberg, welche in den Gemeinden Horgen, Rüschlikon, Oberrieden und Thalwil nach Fertigstellung für sauberes Wasser sorgen wird. Sowohl die ARA Zimmerberg als auch die ARA Sihltal standen im Berichtsjahr unter dem Zeichen der Modernisierung und ihrer grossen Umbauprojekte.

[Spatenstich ARA Zimmerberg](#)



Im August erfolgte der Startschuss für die Bauarbeiten der ARA Zimmerberg. Die geladenen Gäste erhielten spannende Einblicke in die Planungs- und Bauarbeiten der Kläranlage Zimmerberg.

7.4 Werkstatt

Die Werkstatt unterhält alle kommunalen Fahrzeuge, ausser den Spezialfahrzeugen der Feuerwehr. Die Wartungs- und Reparaturarbeiten werden grösstenteils intern durchgeführt.

Der Fuhrpark (exklusive Spezialfahrzeuge Feuerwehr) umfasst total 39 Fahrzeuge. Sieben Fahrzeuge werden mittlerweile mit Elektromotoren angetrieben, sieben Fahrzeuge mit 100 Prozent Biogas und 25 Fahrzeuge mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren. Der Anteil erneuerbarer Antriebe liegt bei 36 Prozent. Der Anteil der Elektrofahrzeuge wird laufend erhöht, indem bei Ersatzbeschaffungen, wenn möglich, auf Elektromotoren gesetzt wird.

[Fuhrpark](#)

8 Unterhalt Strassen und Grünanlagen

8.1 Gemeindestrassen

2022 wurden diverse Belagsschäden auf Strassen und Trottoirs behoben und Schachtabdeckungen instand gestellt, sowie Wald und Naturstrassen erneuert. Es wurden 52 Bewilligungen für Grabarbeiten im öffentlichen Grund erteilt.

[Grabarbeiten](#)

Bei der öffentlichen Beleuchtung wurde gemäss Masterplan Licht die Umstellung auf LED weitergeführt. 2022 konnten 30 LED-Kandelaber neugebaut und 117 Kandelaber auf LED-Leuchten umgerüstet werden.

[Umstellung LED](#)

Die Wintermonate verliefen Anfang Jahr mild und erforderten erst Mitte Dezember erhöhten Einsatz. Demzufolge waren zwischen Januar und März lediglich drei Winterdienstseinsätze zu verzeichnen. Im November und Dezember rückte das Winterdienstteam sieben Mal aus (Pikettdienst ausgeschlossen).

[Einsätze Winterdienst](#)

Winterdienst	2020	2021	2022
Salzverbrauch in Tonnen	38,76	157,18	80,1
Anzahl Einsätze	11	32	10
Anzahl Personen im Einsatz	43	337	90

8.2 Öffentliche Anlagen

Während der Sommermonate beaufsichtigte ein privater Sicherheitsdienst weiterhin die öffentlichen Seeanlagen. Dieser Einsatz soll Beschädigungen öffentlicher Einrichtungen und Vergehen gegen das Litteringverbot vorbeugen.

[Seeanlagen](#)

Die öffentlichen Spielplätze und Spielanlagen werden jährlich einer Sicherheitsinspektion unterzogen. Hier werden Spielgeräte, Sicherheitseinrichtungen wie Fallmatten und öffentliche Einrichtungen wie Bänke auf deren Sicherheit überprüft. Bei sämtlichen Spielplätzen wurden die Holzschnitzel ersetzt und neue Fallschutzmatten verlegt. Der Spielplatz Walchli wurde sanft saniert und mit einem Spielhaus ergänzt. Die Netzschaukel der Spinne beim Spielplatz Brand erfreut sich einer neuen Aufhängung.

[Spielplätze und
Spielanlagen](#)



Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Walchli wurden sanft saniert und mit einem Spielhaus ergänzt.

Umwelt und Nachhaltigkeit

1 Organisatorisches

Im Berichtsjahr haben sich auf politischer und organisatorischer Ebene mit dem Inkrafttreten der neuen Gemeindeordnung per 1. Januar und des neuen Organisationsreglements per 1. Juli einige Veränderungen und Anpassungen ergeben.

So wurden die neun Zuständigkeitsbereiche des Gemeinderats angepasst, womit ein neuer Bereich «Umwelt und Nachhaltigkeit» definiert wurde, für den ein eigener Gemeinderat zuständig ist. Der gesamte Gemeinderat möchte mit diesem Schritt den Bereich stärken und der immer wichtiger werdenden Nachhaltigkeitsthematik noch mehr an Bedeutung und Stärke zuordnen. Das Themengebiet «Umwelt und Nachhaltigkeit» wurde dem Präsidialen als Abteilung angegliedert. Sie konnte mit Fachkräften besetzt werden, welche bereits zuvor mit diesen Themen in der Gemeindeverwaltung betraut waren.

Mit dieser Anpassung wurden ebenfalls per 1. Juli die neue Umweltkommission und die Fachkommission Nachhaltigkeit (vormals Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit) gegründet. Die Mitglieder der Umweltkommission, welche dem Gemeinderat unterstellt ist, wurden im Frühling an der Urne gewählt. Die Mitglieder der Fachkommission als beratende Kommission wurden in einem Bewerbungsverfahren durch den Gemeinderat gewählt.

Die Umweltkommission ist insbesondere zuständig für die Weiterentwicklung und Koordination der Umweltpolitik (Umwelt, Naturschutz, Klima, Energie und Nachhaltigkeit), die Erarbeitung und Umsetzung des Energieplans der Gemeinde sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung zu diesen Themen.

Während mehr als 20 Jahren war die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit für den Gemeinderat tätig. Sie stand als schweizweites Vorreiterprojekt für das Verständnis und die Implementierung der Nachhaltigkeit in Gemeindeprozessen und -projekten. Per Ende der Legislaturperiode 2018 – 2022 wurde diese aufgelöst und die Fachkommission Nachhaltigkeit gegründet.

Die Fachkommission Nachhaltigkeit prüft gemäss neuem Organisationsreglement die Nachhaltigkeit und erstellt Mitbericht von Geschäften, die ihr durch den Gemeinderat oder die Kommissionen überwiesen werden. Ebenfalls lenkt sie alle fachlichen Anstrengungen, Aktionen, Initiativen und Pläne zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung in der Gemeinde.

Eigenständiger
Bereich «Umwelt und
Nachhaltigkeit»

Änderungen in den
Behörden

Umweltkommission

Fachkommission
Nachhaltigkeit

2 Klimapolitik und Nachhaltigkeit

Der Kanton Zürich veröffentlichte Anfang 2022 seine langfristige Klimastrategie. Darin strebt der Kanton an, Netto-Null möglichst bis 2040, spätestens aber bis 2050 zu erreichen. Im Mai hiess das Stimmvolk zudem den neuen Klimaschutzartikel in der Kantonsverfassung gut. Der Artikel erteilt dem Kanton und den Gemeinden den Auftrag, in Einklang mit den Zielen des Bundes Massnahmen zur Begrenzung des Klimawandels und dessen Auswirkungen zu ergreifen.

Im November 2021 wurde die kantonale Energiegesetzrevision angenommen. Damit werden die Mustervorschriften 2014 der Kantone im Energiebereich (MuKE 2014)

Gesetzgebung

umgesetzt. Mit Inkrafttreten des revidierten Gesetzes (am 1. September 2022) darf beim Heizungsersatz grundsätzlich nur noch erneuerbare Energie eingesetzt werden.

Bereits Mitte 2021 entstand aus einem gemeinderätlichen Auftrag die Arbeitsgruppe Klima (AG Klima), bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der damals tätigen Projektkommission Energie und der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit. Diese Arbeitsgruppe erarbeitete bis zum Ende der Legislaturperiode 2018 – 2022 die Grundlagen für einen «Masterplan Klima der Gemeinde Thalwil». Mit Beginn der neuen Legislatur wurde die weitere Bearbeitung an die nun zuständige Umweltkommission übergeben. Diese kam zum Schluss, dass im Sinne der weiteren Umsetzungsschritte eine Zweiteilung des bis anhin vorliegenden Grundlagendokuments sinnvoll ist. Mit dieser Zweiteilung wurde erreicht, dass der politische Prozess zeitnah fortgeführt werden konnte und somit auch die breite Thalwiler Bevölkerung rasch Einblick in den durch den Gemeinderat verabschiedeten «Masterplan Klima» erhalten konnte.

Masterplan Klima

So wurde Ende November vom Gemeinderat der erste Teil, sprich der eigentliche «Masterplan Klima», welcher die Grundlagen wie beispielsweise die klimapolitischen Rahmenbedingungen, die Ausgangslage der Gemeinde oder die Systemgrenzen enthält, genehmigt und der Thalwiler Bevölkerung zugänglich gemacht. Mit dem «Masterplan Klima» strebt die Gemeinde an, die Netto-Null-Emissionen für die Gemeindeverwaltung bis 2040 zu erreichen.

Die Erarbeitung des zweiten Teils, dem eigentlichen Massnahmenkatalog, befindet sich im laufenden Prozess von Politik und Verwaltung. Dieser sieht eine detaillierte Ausarbeitung und Umsetzung geeigneter Massnahmen vor.

2.1 Einzelprojekte

Die Gemeinde setzt mit der anfangs Juli begonnenen Legislaturperiode auf die bewusste Stärkung der Thematik Umwelt und Nachhaltigkeit. Ziel ist es, Prozesse so zu implementieren, dass deren Einfluss auf die zukünftige soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklung ausgeglichen berücksichtigt wird. Zudem soll für innovative Projekte Raum geschaffen werden.

Das Thema Mobilität und auch die zukunftsgerichtete Forschung hierzu sind wichtige Pfeiler für eine Reduktion des CO₂-Ausstosses und einer nachhaltigen, klimabewussten Lebensweise.

Automatisierte
Einparkassistenten

So plante ein Projektteam aus Fachpersonen der EBP Schweiz AG, Fussverkehr Schweiz und der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt (Empa), die Interaktion zwischen Menschen zu Fuss und Fahrzeugen, ausgestattet mit automatisierten Einparkassistenten, in Realsituationen zu erforschen. Dies ist das erste und bisher einzige in der Schweiz zugelassene System, welches das Fahrzeug bewegt, ohne dass sich eine Person im Fahrzeug aufhalten muss.

Thalwil unterstützte das Projekt, indem geeigneter öffentlicher Grund für die Forschungsarbeiten zur Verfügung gestellt wurde. Dadurch sollte die Forschung im Bereich einer zukunftsweisenden, nachhaltigen Mobilität unterstützt werden. Finanziell unterstützt wurde das Forschungsprojekt von der Stiftung für Prävention der AXA Versicherungen AG.

Die Phase der Testreihe startete im Mai an verschiedenen Örtlichkeiten auf dem Gemeindegebiet Thalwil. Neben den Verhaltensbeobachtungen wurden insbesondere Interviews mit Passantinnen und Passanten und Zuschauenden durchgeführt, bei welchen deren Fragen und Wahrnehmungen zu den «Fahrzeugführungen ohne Lenkende» im Vordergrund standen.

Dem mittlerweile vorliegenden Abschlussbericht ist zu entnehmen, dass die Beobachtungen und Befragungen ergaben, dass rund die Hälfte der Menschen zu Fuss eher

eine skeptische Einstellung gegenüber Fahrzeugen ohne Fahrerin oder Fahrer hegen. Ein Grossteil der Menschen zu Fuss hat jedoch gar nicht wahrgenommen, dass das Testfahrzeug automatisiert unterwegs war.

Aus Sicht der Gemeinde ergibt sich aus diesem Versuch kein konkreter Handlungsbedarf.



An den beiden Versuchstagen im Sommer wurde die Reaktion von Passantinnen und Passanten auf das lenkerlose Fahrzeug unter anderem mit einer Videokamera festgehalten.

Verschiedene Arten von Beteiligungsverfahren sind in der Schweiz bereits bekannt, aber die Form der Bevölkerungsteilhabe ist noch relativ neu und wenig erprobt. Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich hat sich deshalb im Rahmen ihrer Legislaturziele die Förderung der Bevölkerungsteilhabe vorgenommen. Mit drei Pilotorten, namentlich den beiden Städten Uster und Winterthur sowie der Gemeinde Thalwil, wird zwischen 2021 bis 2023 ein entsprechender Prozess zum Thema «Klimaschutz» durchgeführt.

Bürgerbeteiligungsprojekte

Mit der Teilnahme an diesem Bevölkerungsbeteiligungsprojekt konnte die Gemeinde im Berichtsjahr einer repräsentativen Auswahl der Thalwiler Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich aktiv an der Diskussion um mögliche «Massnahmen Klima, Fokus Gebäude und Mobilität» als Teilmassnahmen des sich in Arbeit befindenden Massnahmenkatalogs zum «Masterplan Klima» zu beteiligen.

In einem zweistufigen, wissenschaftlich begleiteten Auswahlverfahren wurden im Frühling von 3'000 zufällig ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohnern von Thalwil 22 Personen bestimmt, die an zwei Wochenenden im August und September ihre Beratungen aufgenommen haben.

Am ersten Wochenende stand die Wissens- und Informationsvermittlung zu den Bereichen «Gebäude» und «Mobilität» im Fokus. Am zweiten Wochenende wurde die Beratung und der Austausch unter den Teilnehmenden gefördert sowie ein Bericht mit Empfehlungen finalisiert, der den Gemeindebehörden übergeben wurde. Daraus ersichtlich ist eine sehr positive Beurteilung der diskutierten Massnahmen. Die vorliegenden Ergebnisse und die einzelnen Handlungsempfehlungen, welche aus dem Bürgerpanel Thalwil entstanden sind, werden in den weiteren Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess des Massnahmenkatalogs zum «Masterplan Klima» einfließen.

Bei diesem Projekt zeigte sich deutlich, dass auch Personengruppen erreicht werden konnten, welche sonst weniger politisch engagiert sind. Alle Einwohnerinnen und Einwohner hatten die gleiche Chance, zur Teilnahme eingeladen zu werden.



Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojekts konnten sich die Teilnehmenden zu möglichen Klimamassnahmen in den Bereichen «Gebäude» und «Mobilität» äussern.

Weitere rund 180 an der Klima-Thematik interessierte Personen, welche es nicht in die finale Auswahl geschafft haben, erhalten die Möglichkeit, an einem weiteren Auswahlverfahren im Rahmen der Thalwiler Beteiligung am EU-Forschungsprojekt «Leveraging Leadership for Responsible Research and Innovation in Territories (RRI-Leaders)» teilzunehmen.

Weiteres
Mitwirkungsverfahren

2.2 EU-Projekt RRI-Leaders

Die Gemeinde beteiligt sich seit 2021 am EU-Projekt «RRI-Leaders». Unter «Responsible Research and Innovation» (RRI) versteht man den Ansatz einer sozial verträglichen, nachhaltigen Forschung und Innovation. Ausgehend von den Zielen der nachhaltigen Entwicklung will RRI den Austausch und die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Auf dieser Basis sollen Lösungsansätze für globale Herausforderungen erarbeitet und umgesetzt werden.

Das Projektkonsortium «RRI-Leaders» besteht aus acht weiteren Organisationen aus insgesamt fünf Ländern. Die Partner widmen sich in einem mehrstufigen Prozess der regionalen Entwicklung zukunftsorientierter Strategie- und Aktionspläne. In jeder der vier Regionen liegt der Fokus auf unterschiedlichen Zukunftsthemen. In Thalwil steht die Energiestrategie 2050, der Wechsel von einer fossil basierten hin zu einer nachhaltigen, erneuerbaren Energieversorgung, im Mittelpunkt der Untersuchung. Als regionaler Partner des «Center for Corporate Responsibility» (CCR) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) nimmt die Gemeinde von 2021 bis 2023 am EU-Projekt teil. Das EU-Projekt ist selbsttragend und soll bestehende Prozesse und Aktivitäten durchleuchten und pointiert unterstützen.

Im Berichtsjahr hat eine mehrstufige Expertinnen- und Expertenbefragung, eine sogenannte «Delphi Studie», zu Lösungsvorschlägen und Hindernissen der Energiewende stattgefunden. Die Erkenntnisse aus diesem Prozess fliessen in einen Aktionsplan ein, welcher Massnahmen für eine inklusivere und nachhaltigere Energiepolitik beinhalten wird.

Delphi Studie

Ausserdem nahm eine Delegation der Gemeinde, zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Thalwiler Gesellschaft, an einer Tagung des Projektes in Sabadell (Spanien) teil. Dabei tauschten sich die vier verschiedenen Regionen zu ihren Herausforderungen und Lösungsansätzen aus.

Alle Forschungsergebnisse und weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Projekts unter www.rri-leaders.eu.

3 Energie

Eine wesentliche Aufgabe der Energieplanung liegt darin, die Transformation von einer fossil basierten Energieerzeugung hin zu einer nachhaltigen und erneuerbaren Energieversorgung voranzutreiben. Dabei gewinnt der Klimaschutz zunehmend an Bedeutung.

3.1 Energieplanung

Der Energieverbund Zentrum ist der dritte erneuerbare Wärmeverbund in Thalwil, den die Gemeinde auf Basis des kommunalen Energieplans entwickelt hat. Nach dem Wärmeverbund ARA, welcher die Abwärme der Kläranlage nutzt, und dem Hackschnitzel-Wärmeverbund, der Gattikon mit Energie aus einer Holzfeuerung versorgt, konnte 2021 das Unternehmen «Energie 360°» mit dem Bau des Fernwärmeverbunds im Zentrum Thalwils beginnen. Der Verbund wird die Geschäfts- und Wohngebäude des Zentrums mit erneuerbarer Wärme aus dem Zürichsee versorgen.

[Fernwärme](#)

Durch die Nutzung regionaler erneuerbarer Energiequellen leisten alle drei Fernwärmeangebote einen erheblichen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen in Thalwil.

Im Dezember 2018 bewilligte die Gemeindeversammlung für ein kommunales Förderprogramm im Energiebereich 2019 – 2022 einen Rahmenkredit von einer Million Franken. Aufgrund des grossen Interesses am Förderprogramm war der Rahmenkredit auf Basis bewilligter Anträge bereits 2020 nahezu ausgeschöpft. Auch mit einem Zusatzkredit des Gemeinderates in Höhe von 260'000 Franken konnte das Förderprogramm nur bis im Juni 2021 fortgeführt werden.

[Energieförderprogramm
2019 – 2022](#)

Nach Eingang eines Fördermittelgesuchs werden bei einem positiven Entscheid die beantragten Fördermittel für einen Umsetzungszeitraum von zwei Jahren reserviert. Für umgesetzte Projekte wurden 2022 Fördergelder in Höhe von 138'769 Franken ausbezahlt.

3.2 Energiemangellage

Durch den Krieg in der Ukraine und die Einstellung der Gaslieferungen aus Russland war im Herbst die Versorgungssicherheit mit Gas und Strom in der Schweiz gefährdet. Um der drohenden Energiemangellage entgegenzuwirken, leistete auch die Gemeinde Thalwil ihren Beitrag. Anfang Oktober beschloss der Gemeinderat diverse Energiesparmassnahmen in der Verwaltung, die sofort zur Anwendung kamen.

Um die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung auf den Energieverbrauch im Arbeitsalltag zu sensibilisieren und diesen zu senken, führte die Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit im November und Dezember «Energiewochen» in der Verwaltung durch. Während zwei Wochen wurden die Mitarbeitenden mit täglich wechselnden Factsheets über Energie- und Energieeffizienzthemen aufgeklärt. Diese Informationen wurden bei einem Rundgang durch alle Abteilungen in persönlichen Gesprächen vor Ort vertieft.

[Energiewochen der
Gemeindeverwaltung](#)

Um auch die Thalwiler Bevölkerung beim Energiesparen zu unterstützen, sprach die Umweltkommission kurzfristig Anfang September einen Zusatzkredit in Höhe von 5'000 Franken für kostenlose Energieberatung bis Ende Jahr.

[Kostenlose
Energieberatung](#)



Mit verschiedenen Massnahmen und durch den Einsatz von Instrumenten wurden die Gemeindemitarbeitenden auf Energiethemen sensibilisiert. Links: Energiemessgerät. Rechts: Temperaturmessgerät.

3.3 Regionale Zusammenarbeit

Seit 2011 arbeiten die fünf Energiestädte Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil in der Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg zusammen, um gemeinsam grössere Projekte im Bezirk Horgen umzusetzen. Darüber hinaus gewährleistet die Arbeitsgruppe die interkommunale Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch in Bezug auf Energiethemen.

Fachgruppe
Energiestädte
Zimmerberg

Als gemeindeübergreifendes Projekt gab die Fachgruppe eine Studie zur Nutzung der Biomasse im Bezirk Horgen in Auftrag. Basierend auf einer Situationsanalyse, nahm die Studie eine Potenzialeinschätzung vor und untersuchte konkrete Ansätze für einen Ausbau der Nutzung. Die Ergebnisse der Studie wurden im März publiziert und sind auf der Website der Fachgruppe abrufbar (www.fgez.ch).

4 Umwelt und Naturschutz

Der Siedlungsraum der Gemeinde bietet auch Lebensraum für einheimische Pflanzen und Tiere. Eine funktionierende ökologische Infrastruktur sichert eine hohe Biodiversität und damit die Qualität der Umweltgüter Trinkwasser, Luft und Boden, aber auch Erholung, Identität, Klima und Gesundheit.

4.1 Bönibach

Seit die baulichen Arbeiten für den hochwassersicheren Ausbau und die Revitalisierung des Bönibach 2021 abgeschlossen wurden, wird das ökologisch und aufgewertete Gebiet von der Bevölkerung rege genutzt. Auch das Pflanzenwachstum ist erfreulich vorangeschritten.

Hochwassersicher und
revitalisiert

Nach Abschluss der baulichen Arbeiten 2021 genehmigte der Gemeinderat im Sommer 2022 die Schlussrechnung für das Bauprojekt. Diese schloss mit einer Summe von 707'672.55 Franken und einer leichten Kreditunterschreitung von 22'327.45 Franken ab. Das Projekt wurde vom Kanton Zürich mit einem Beitrag über 77'322 Franken und vom Bund mit einem Beitrag von 135'314 Franken unterstützt. Zudem hatte bereits im Vorjahr das Serata, Stiftung für das Alter, einen Beitrag von 10'000 Franken an das Projekt geleistet und der «naturemade star»-Fonds des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) hatte sich freiwillig und mit dem höchsten für das Projekt in Aussicht gestellten Betrag von 180'000 Franken am Projekt beteiligt.

Schlussrechnung



Auf einer Länge von 480 Metern können sich nun Flora und Fauna entlang des Bönibachs entwickeln.

4.2 Landschaftsentwicklungskonzept und Förderung der Biodiversität

Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) wurde im Berichtsjahr mit verschiedenen internen und externen Akteuren zusammengearbeitet, um mehrere Massnahmen umzusetzen. Zur Förderung, und insbesondere auch zum Erhalt der Biodiversität, ist jedoch nicht nur die Realisierung von neuen Massnahmen wichtig, sondern auch der fachgerechte und sorgfältige Unterhalt der zahlreichen in den vergangenen Jahren realisierten Massnahmen.

In der offenen Landschaft konnten mit dem Pächter des gemeindeeigenen Hofes Sihlhalden insgesamt zwölf Apfel-, Birn- und Nussbäume entlang der Brandstrasse gepflanzt werden. Weitere sechs verschiedene Hochstammobstbäume wurden durch den Werkhof auf einem kürzlich durch die Gemeinde erworbenen Grundstück im Mettli gepflanzt. Hochstammobstgärten sind wichtiger Lebensraum für viele Tierarten und werten das Landschaftsbild optisch auf.

Baumpflanzungen
im Gemeindegebiet

Zur Förderung der Biodiversität hatte die Gemeinde unterhalb des Höhenwegs beim Etzliberg die Verwandlung von drei Rosenrabatten und etwas Rasen in eine Blumenwiese in Auftrag gegeben. Blumenreiche Wiesen bieten eine Nahrungsbasis für viele Schmetterlinge, Käfer, Raupen oder Heuschrecken und setzen bunte Akzente in der Landschaft. Entlang einer Mauer in der Nähe des Restaurants Etzliberg konnte ausserdem ein Steinbeet in ein ökologisch wertvolles und optisch ansprechendes Staudenbeet umgestaltet werden. Beim Höhenweg wurde eine neue Natursteinmauer erstellt, welche Reptilien Unterschlupf bieten soll.

Lebensräume für
Insekten und Reptilien

Im Wald wurde, nebst dem Unterhalt der Waldränder, speziell der Waldrand beim Kennelsteig aufgewertet. Viele Kirschlorbeersträucher in diesem Waldstück und die das Wiesland überwuchernden Brombeersträucher wurden entfernt und stattdessen unterschiedliche einheimische Sträucher und Bäume gepflanzt sowie eine Blumenwiese angesät. Bei der Feuchtstelle Schluef erfolgten ebenfalls einige Aufwertungsmassnahmen, indem insbesondere der dortige Bewuchs reduziert wurde.

Aufwertung Waldrand
Kennelsteig

Im Siedlungsgebiet wurden bei rund 140 Schächten Amphibienausstiegshilfen angebracht, damit die Schächte für die Tiere keine tödlichen Fallen darstellen. Zudem wurde auf dem Gelände des Schulhauses Feld-Berg Richtung Friedhof die grosse Kirschlorbeerhecke entfernt und durch einheimische Sträucher und Bäume ersetzt. Hecken mit standortgerechten und einheimischen Pflanzen bieten vielen Tierarten Schutz, dienen als Winterquartier, Nist- oder Eiablageplatz.

Amphibienausstiegshilfen

Idealerweise können Bäume im Zusammenhang mit Strassenbauprojekten geplant und realisiert werden. Bei der Realisierung von Tempo 30 an der Berghaldenstrasse konnten zwölf Bäume gesetzt werden. Zudem wurde eine Vorstudie für Strassenbäume im Zusammenhang mit zwei weiteren Tempo-30-Zonen erarbeitet.

Strassenbäume und
Pocketparks

Für zwei kleine Plätze, sogenannte Pocketparks, wurden Massnahmen zu deren ökologischen und optischen Aufwertung eruiert. Auch für zusätzliche Baumpflanzungen beim Schulhaus Sonnenberg erfolgte eine erste Planung.

Zur Förderung und dem Erhalt der Biodiversität ist entscheidend, dass möglichst viele Kreise sich mit dem Thema auseinandersetzen und sich beispielsweise für eine vielfältige Gartengestaltung mit unterschiedlichen einheimischen Pflanzen entscheiden, anstelle von monotonen Rasen und Kirschlorbeer- oder Thujahecken. Zur Beratung wurde deshalb sowohl interessierten Personen wie auch Bauherren ein Merkblatt abgegeben, welches verschiedene Empfehlungen für eine naturnahe Umgebungsgestaltung enthält. Ausserdem konnte im Rahmen der «Aktionstage für die Natur» an der Schule Thalwil vier Gruppen die Revitalisierung des Bönibachs vor Ort gezeigt und den Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit der Biodiversität nähergebracht werden.

Merkblatt zur naturnahen
Umgebungsgestaltung

Im Berichtsjahr hat die Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit zusammen mit der Abteilung Geomatik und weiteren Beteiligten die Erarbeitung eines Baumkatasters lanciert. Der Baumkataster erfasst bisher über tausend verschiedene Bäume auf öffentlichem Grund oder auf gemeindeeigenen Liegenschaften (exklusive Wald), welche durch die Gemeinde gepflegt werden. Nebst dem Standort beinhaltet der Baumkataster Informationen zur Baumart/-sorte und dem geschätzten Alter des jeweiligen Baumes. Der Baumkataster liefert damit wichtige statistische Daten, so etwa zur Entwicklung des Baumbestandes und dessen Alter.

Baumkataster

Die Biodiversität soll auch über die Gemeindegrenzen hinweg gefördert werden, weshalb sich die Gemeinden des Bezirks Horgen im Rahmen der Aktion «Wilde Nachbarn Zimmerberg» zusammengeschlossen haben. Dabei können Interessierte in der Region beobachtete Wildtiere über die Website www.zimmerberg.wildenachbarn.ch melden und somit dazu beitragen, das Vorkommen und die Verbreitung von Wildtieren sichtbar zu machen.

Wildtierbeobachtungen



Mit verschiedenen Massnahmen setzte sich die Gemeinde im Berichtsjahr für die Förderung der Biodiversität ein. Links: Purpur-Erlen und Ulmen an der Schwandelstrasse. Rechts: Hochstammobstgarten im Mettli.

4.3 Gemeindeeigener Insektengarten «Im Wettinger»

Anlässlich ihres 150-Jahr-Jubiläums schüttete die Zürcher Kantonalbank (ZKB) im Jahr 2020 eine ausserordentliche Jubiläumsdividende von mehreren Millionen Franken aus. Davon profitieren konnte auch die Gemeinde. Der ZKB war es ein Anliegen, dass die Jubiläumsdividende der Bevölkerung in den Gemeinden in dem Sinne zu Gute kommt, dass damit Projekte gefördert werden können, die im ordentlichen Budget keinen Platz finden, der Bevölkerung aber einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften.

So wurde vom Gemeinderat, neben verschiedenen weiteren Projekten, auch das Projekt des «Insektengartens Im Wettinger» genehmigt. Mit diesem gemeindeeigenen Garten wollte der Gemeinderat für die Bevölkerung einen informativen Ort schaffen, der die Vielfalt der Biodiversität aufzeigt und Platz für einheimische Flora und Fauna schafft.

Das Areal «Im Wettinger» wurde bis dahin lediglich als Abstellfläche genutzt, so dass im Frühjahr 2021 die Grundlagenarbeiten, wie die Bodenausmagerung und eine Grundbesamung (Wiesenblumen), von Mitarbeitenden des Werkhofs in Angriff genommen wurden. Zudem pflanzte man verschiedene Bäume und Hecken, legte ein kleines Biotop an und siedelte vier Bienenkästen an, welche von einem Hobby-Bienenzüchter unterhalten werden.

Der Insektengarten wurde 2022 weiter aufgewertet und bietet zwischenzeitlich einer Vielzahl von Pflanzen, Insekten und anderen Kleintieren einen attraktiven Aufenthaltsort mit einheimischem Kräuterröllrasen, rund 200 sogenannten «Pflanzenziegeln» und über 60 verschiedensten einheimischen Stauden mit klingenden Namen wie «Salix caprea» (Saal-Weide), «Geranium sanguineum» (Blutroter Storchschnabel) oder «Viola odorata» (Duftveilchen).

Offizielle Eröffnung steht noch bevor

Der Insektengarten ist ein vorbildliches Beispiel, um echte Biodiversität für alle sichtbar zu machen. Geplant ist, dass der Insektengarten in den kommenden Jahren für Führungen und Anlässe öffentlich gemacht wird.

4.4 Aktionen zur Neobiotabekämpfung

Neobiota sind gebietsfremde biologische Arten (Pflanzen und Tiere), die insbesondere einheimische Arten gefährden und verdrängen, aber auch Allergien auslösen und Krankheiten übertragen können. Neobiotische Pflanzen nennt man heutzutage «Neophyten», wohingegen neobiotische Tiere als «Neozoen» bezeichnet werden.

Neophyten und Neozoen

Die Coronapandemie verunmöglichte bis Ende des ersten Quartals 2022 einen Anlass mit der Thalwiler Bevölkerung und machte auch Vorbereitungen für eine Aktion im Sommer 2022 zunichte. Zudem siedelte der Fachbereich Neobiota, welcher neben der Neophytenbekämpfung insbesondere auch für die Bevölkerungssensibilisierung zuständig ist, per Mitte Jahr in die neue Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit über, was mit einigen organisatorischen Änderungen einherging.

So fokussierte man sich im Jahr 2022 insbesondere auf die Bekämpfung von grossen Neophytenbeständen auf dem öffentlichen Gemeindegebiet. Hierbei konnte man, wie in den vorangehenden Jahren, auf die Unterstützung des Vereins Naturnetz zählen.

Bekämpfung grosser Neophytenbestände

In den Folgejahren ist geplant, weitere Sensibilisierungsaktionen mit der Thalwiler Bevölkerung durchzuführen.

Gemeinde Thalwil | Präsidiales

Alte Landstrasse 112
8800 Thalwil

Telefon 044 723 22 09 | info@thalwil.ch

Besuchen Sie uns auf thalwil.ch oder auf Social Media:
[@gemeindethalwil](#)

